



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 28. 08. 2019

Nummer 8 / Jahrgang 35



Die neuen Kinderbürgermeister heißen Carolin, Isabel und Raphael



Am 29. Juli startete das Ferienprogramm 2019 mit der schon traditionellen Kinder-Gemeinderatssitzung. 13 Kinder beteiligten sich daran. Die bisherigen „Regenten“ Helene Sailer, Carolin Hauk und Felix Dick mussten abdanken, da ihre einjährige Amtszeit abgelaufen war.

Aus der Mitte der Anwesenden wurde in einer geheimen Wahl das neue „Kinder-Oberhaupt“ für die Wahlperiode 2019/2020 gewählt. Sehr engagiert versuchte dabei jeder Bewerber, sein persönliches „Wahlprogramm“ dem „Auditorium“ schmackhaft zu machen.

Am besten gelang dies Carolin Hauk aus Reichertshausen (Mitte). Als ihre Stellvertreter wurden Isabel Zacherl aus Pischelsdorf (links) und Raphael Huber aus Langwaid (rechts) berufen. Als 1. Amtshandlung erhielt die neue Kinderbürgermeisterin von „Altbürgermeister“ Reinhard Heinrich die offizielle Amtskette umgehängt und die Sitzungsglocke für Gemeinderatssitzungen ausgehändigt.

Weitere Einzelheiten zur Kindergemeinderatssitzung 2019 können Sie einem ausführlichen Artikel unter der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ entnehmen.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofener Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Reinhard Heinrich 858-10

Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15
Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Personal-/Stellenmanagement

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“: Gabriele Satzger 858-25

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, gdl. Homepage, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei, Ulrike Schlund 858-30

EDV-Administration: Dennis Fuhrberg 858-31

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Juliane Kleiner 858-45

Bauleitplanung etc.) Alexander Fischer 858-46

Gdl. Liegenschaften Bernhard Mayer 858-40

(Hoch- und Tiefbau) Ramona Bauer 858-42

Straßen-/Wegerecht, Doris Hiereth 858-43

Hallenbelegungen

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr

Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof 803 804

Gdl. Kindergarten Reichertshausen 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

10-jähriges Jubiläum Kinderkrippe „Kleine Welt“	64
AUS DEM GEMEINDERAT	
Öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2019	3
Gemeinderatssitzung am 18.07.2019	3
Gemeinderatssitzung am 31.07.2019	7
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	
Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen	11
Stellenanzeige: Erzieher und Kinderpfleger gesucht	11
Stellenanzeige: Saisonmitarbeiter für Grünanlagenpflege gesucht	11
Seniorenausflug 2019	12
Wider einmal ein gelungenes Ferienprogramm	13
Großer Festakt anlässlich der Schulsanierung in Reichertshausen	22
Großübung der fünf örtlichen Feuerwehren in Reichertshausen	24
Wechsel der Wasserzähleruhren	25
Ankündigung: Schäfer-Weihnacht in der Ilmtal-Halle	25
Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen	26
Tägliche Buslinie zum Pfaffenhofener Volksfest	26
Ankündigung: Günter Grünwald in der Ilmtal-Halle	27
Kulturprogramm: „Lesung mit Musik“	27
„Langfinger“ am Waldfriedhof Reichertshausen	27
ABFALLENTSORGUNG	
Das Abfallwirtschaftsamt Pfaffenhofen informiert	28
STERBEFÄLLE	30
JUBILÄEN	31
INFORMATIONEN	
Die DB Netz AG Augsburg informiert	32
Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm informiert	32
Workshops & Coachings im Wald: Info-Tag	33
Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen und Reinigung bzw. Sauberhalten von Gehsteig, Regenablauftrinnen und Straßenränder	34
VHS	34
KIRCHLICHE NACHRICHTEN	
Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert	35
Die Kath. Pfarrgemeinde Reichertshausen/Ilm und die	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren	38
Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf/Steinkirchen	38
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen	39
SCHULNACHRICHTEN	
Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert	41
NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN	
Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert	44
Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert	44
Die Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert	45
AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“	46
WICHTIGE HINWEISE	
Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“	48
WISSENSWERTES	
Teeblumen: der neue Trend aus Asien	48
AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN	
Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert	49
Der Verein Papierhamster e.V. informiert	50
Das Team für Kinder-Aktionen informiert	50
Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert	51
Der TSV Reichertshausen informiert	52
Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert	53
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert	53
Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren	54
Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert	54
Der Verein „Bürgerbus Reichertshausen“ informiert	55
Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf informiert	55
Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen und die SpVgg Steinkirchen informieren	56
Die SpVgg Steinkirchen informiert	56
Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert	57
Die Freiwillige Feuerwehr Paindorf informiert	58
„BUNT GEMISCHT“	58
ZU GUTER LETZT	59

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Ausschusssitzung 8 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs und Verwaltungskammerin Ulrike Schlund anwesend.

Vorberatung des diesjährigen Haushaltsplanes 2019 sowie des Finanzplanes/Investitionsprogrammes 2020 – 2022

Der Haushaltsentwurf 2019 sowie der Finanzplan 2020 – 2022 wurde allen Gemeinderäten vorab zur Prüfung bzw. Kenntnisnahme zugesandt.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich bemerkte zum Haushaltsplan, dass alle Vorhaben, welche der Gemeinderat beschlossen hat, in den Haushaltsplan bzw. in den Finanzplan aufgenommen wurden. Als Ergebnis ist festzustellen, dass für das Haushaltsjahr 2019 und 2020 ein Kreditbedarf in Höhe von insgesamt 1,9 Mio. € besteht (2019 1,5 Mio €, 2020 400.000,- €).

Des Weiteren wurde von der Verwaltung noch darauf hingewiesen, dass die vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Einwohnerzahlen deutlich von den ermittelten Zahlen des gemeindlichen Einwohnermeldeamtes abweichen. Am 31.03.2019 waren lt. Statistischem Landesamt 4.979 Einwohner mit 1. Wohnsitz gemeldet, laut Einwohnermeldeamt aber 5.007 Einwohner. Geschäftsleiter Günter Fuchs wird deshalb beim Landesamt nachfragen, wie es zu diesem Unterschied kommen kann. Eine diesbezügliche Klärung ist unbedingt erforderlich, da die Einwohnerzahl für die Kommunalwahl 2020 von großer Wichtigkeit ist.

Im Ausschuss wurden dann u.a. folgende Anregungen bzw. Hinweise zum vorliegenden Haushaltsplan mit Finanzplan gegeben:

1. Von 2. Bürgermeister Erwin Renauer wurde vorgeschlagen, die für 2020 geplante Kreditaufnahme über 400.000,- € gleich 2019 zu den günstigen Konditionen von heuer aufzunehmen. Haushaltsrechtlich ist dies aber nach Aussage von Frau Schlund nicht möglich, da die Kreditaufnahme von der Kommunalaufsicht nur für das aktuelle Haushaltsjahr genehmigt wird und dies auch nur so von der Bayernlabo ausgereicht wird. Den Kreditbetrag zu erhöhen würde bedeuten, dass 400.000,- € dann am Ende des Jahres der Rücklage zugeführt würden und somit ein Kredit zur Stärkung der Rücklage aufgenommen würde, was rechtlich nicht zulässig ist. Zudem müsste die Gemeinde für das Guthaben auf dem Konto noch unnötige „Strafzinsen“ bezahlen. Außerdem hat die Gemeinde für die Generalsanierung der Schule den gleichen Kredit zu diesen Konditionen bereits im Jahr 2016 erhalten. Nachdem sich auch auf dem Finanzmarkt keine Veränderungen abzeichnen, wird davon ausgegangen, dass sich bis zum Jahr 2020 nicht viel an der Zinssituation ändern wird.
2. Stefan Finkenzeller fragte nach, warum der Erwerb von Defibrillatoren erst 2020 vorgesehen sind. Hierzu wurde bemerkt, dass im Herbst 2019 noch die restlichen Schulungen für die Soforthilfe in Steinkirchen, Paindorf und evtl. in Pischelsdorf stattfinden werden. Wenn die Resonanz hier genauso positiv ist wie in Reichertshausen, werden nach Meinung von Herrn Heinrich mit Sicherheit weitere Defibrillatoren gekauft. Der Einbau und die Inbetriebnahme wird dann im November oder Dezember erfolgen, sodass die Rechnung dann zu Beginn des nächsten Jahres bezahlt werden muss. Deshalb – so Frau Schlund – erfolgte die finanzielle Veranschlagung im Haushaltsjahr 2020.
3. Zur Umsetzung des beschlossenen neuen Betriebskonzeptes für die Gemeindebücherei sind in den letzten Gemeinderatssitzungen unterschiedliche Summen bezüglich der erforderlichen Personalkosten aufgetaucht. Demzufolge geht die Verwaltung von einem Mehrbetrag von 39.000,- € aus, während Gemeinderat Konrad Mayer von

ca. 53.000,- € sprach. Herr Renauer teilte nunmehr mit, dass seines Erachtens noch die Arbeitgeberbeiträge zur Zusatzversorgung hinzukommen. Es sollte deshalb nicht das volle neue Programm umgesetzt werden, sondern nur eine Teillösung in der Form, dass jetzt nur eine neue Mitarbeiterin eingestellt wird und in den nächsten Jahren dann die erforderliche weitere Mitarbeiterin.

Frau Schlund teilte hierzu mit, dass sich eine Finanzierungsfrage in diesem Jahr nicht stellt, da die Einstellungen ja frühestens zum 1. Oktober erfolgen und somit nur Lohnkosten für maximal drei Monate anfallen. Der hieraus resultierende Arbeitgeberanteil zur Zusatzversorgung dürfte somit so gering sein, dass er keinen „Fehlbetrag“ im Haushaltsplan verursacht.

Man kam überein, dass die Frage des tatsächlichen Finanzbedarfs nochmals geprüft und anhand dieser Zahlen dann festgestellt wird, ob die finanzielle Deckung im vorliegenden Haushaltsentwurf gegeben ist. Sollte dies der Fall sein, kann dem Haushaltsplan 2020 inkl. dem Finanzplan 2020 – 2022 zugestimmt werden. Wenn nicht, dann sollte der von der UWG vorgeschlagene „Plan B“ (= Personaleinstellung in mehreren Etappen) geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 6 : 3

(Gegenstimmen von Marianne Knoll, Stefan Finkenzeller und Erwin Renauer)

Verschiedene Personalangelegenheiten

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich teilte dem Ausschuss mit, dass für die Stellenausschreibung in der Gemeindebücherei insgesamt 15 Bewerbungen eingegangen sind. Die Bewerbungen wurden zur fachlichen Bewertung an die Diplombibliothekarin Frau Kulzer gegeben, welche das neue Büchereikonzept erarbeitet hat.

Gemeinderatssitzung am 18.07.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kammerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer und Bauamtsmitarbeiter Alexander Fischer anwesend. Entschuldigt fehlten 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sowie die Gemeinderäte Florian Hepting und Franz Lechner.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.06.2019

Gemeinderat Konrad Mayer erklärte, dass er zu TOP 94 (Gemeindebücherei Reichertshausen) nicht zustimmt, da seine Anmerkungen nicht aufgeführt wurden. Hierzu erklärte Geschäftsleiter Günter Fuchs, dass der Leserbrief von Gemeinderat Konrad Mayer vom 13./14.07.2019 im Pfaffenhofener Kurier mehrere falsche Darstellungen enthielt. Es war in der Diskussion immer von den Mehrkosten durch die Neueinstellungen die Rede. Hierzu sind den Gehältern die eingesparten Überstunden gegenzurechnen. Tatsächlich sind die Mehrkosten demnach bei knapp 39.000,- €. Daher ist die Behauptung von zusätzlichen Kosten von 53.000,- € im Leserbrief unrichtig. Gemeinderat Konrad Mayer erwiderte hierzu, dass die Kosten für das zusätzliche Personal diese hohen Kosten wären.

Gemeinderätin Marianne Knoll stellte fest, dass sie bei TOP 95 (Volksfest Reichertshausen) gegen die Option zur Weiterverlängerung des Vertrages mit dem Festwirt gestimmt hat.

Das Protokoll wurde daraufhin mit dieser Änderung als richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 2. Bürgermeister Erwin Renauer und den Gemeinderäten Georg Kistler, Franz Möckl und Albert Schnell, da sie auf der Sitzung am 27.06.2019 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

(Gegenstimme durch Gemeinderat Konrad Mayer)

Bauanträge/Bauvoranfragen, etc.

1. Bauantrag zum Ausbau des Kellergeschosses und des Spitzbodens, Tektur zur Errichtung von drei zusätzlichen Stellplätzen auf Fl.Nr. 147/2 Gemarkung Reichertshausen

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Dem Tekturantrag bzgl. der Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 115 Gemarkung Paindorf

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Errichtung einer Frischeküche von der Stadt Pfaffenhofen zur Mittagsverpflegung an Kindertagesstätten, Schulen, Mittagsbetreuungen

hier: Anfrage, ob ein Interesse besteht, dass die Einrichtungen der Gemeinde Reichertshausen mitversorgt werden

Die Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat bei der Gemeinde Reichertshausen angefragt, ob Interesse für die Lieferung der Mittagsverpflegung an Kindertagesstätten, Schulen und der Mittagsbetreuung besteht. Hierzu sollte gemeinsam mit dem Landkreis Pfaffenhofen eine Verteilküche eingerichtet werden. Der Start soll spätestens 2024 erfolgen.

Als wichtige Bausteine werden in die Planung die DGE-Qualitätsstandards, das Verpflegungssystem, die Lebensmittelauswahl (Bio-Qualität, regionaler Anbau), die Bezugsquellen der Lebensmittel, die Speisenplanung und besondere Herausforderungen, wie z. B. Allergene, Unverträglichkeiten sowie religiöse und ethnische Aspekte einbezogen. Auch auf Laktoseintoleranz sowie auf vegetarische bzw. vegane Gerichte soll eingegangen werden. Wie Kathrin Meier als zuständige Referatsleiterin bei der Stadt Pfaffenhofen mitteilte, ist all dies vor Ort, d. h. in den einzelnen Kindergärten und Schulen nicht möglich, da allein schon der entsprechende Platzbedarf nicht da ist. Dieselbe Situation haben auch die Kindertagesstätten in den Umlandgemeinden. Es wurde deshalb angefragt, ob auch dort ein Interesse an der geplanten Frischeküche von der Stadt Pfaffenhofen bzw. dem Landkreis Pfaffenhofen besteht. Damit ein breit angelegtes Angebot gemacht werden kann, ist außer den entsprechend großen Räumlichkeiten auch erforderlich, dass das Essen incl. Auslieferung zu einem wirtschaftlich vertretbaren Preis angeboten werden kann. Um dies gewährleisten zu können, muss man täglich ca. 2000 Essen produzieren. Besonders wurde auch darauf hingewiesen, dass die Küche und das Catering, d. h. das Ausliefern unter einem hohen ökologischen Standort betrieben werden soll. Dies bedeutet, dass möglichst keine Abfälle durch Verpackungsmüll und dergleichen entstehen. Das Essen soll deshalb ausnahmslos in wieder verwendbaren Behältnissen ausgeliefert werden. Darüber hinaus wies die Stadt Pfaffenhofen auch darauf hin, dass zur Beratung künftig auch die Dienste einer Ernährungsberaterin in Anspruch genommen werden können.

Aufgrund all dieser Zahlen und Fakten sollte man nach Meinung von Herrn Heinrich auf alle Fälle ein Interesse bekunden, selbstverständlich ist damit noch keine feste Zusage verbunden, diese kann erst nach dem Vorliegen aller Berechnungen beschlossen werden. Zunächst geht es also nur um eine Interessenbekundung, damit von der Stadt dann die erforderlichen konkreten Planungen

und belastbaren Kostenberechnungen durchgeführt werden können. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass das derzeit in den einzelnen Einrichtungen beschäftigte Küchenpersonal auch weiterhin zur Essensausgabe bzw. für Zusatzleistungen (separat Vor- und Nachspeisen, Salate, etc.) benötigt wird.

In der anschließenden sehr ausführlichen Diskussion zeigte sich, dass der Vorschlag der Stadt Pfaffenhofen grundsätzlich sehr begrüßt und positive Effekte erwartet werden. Eine Investitionsbeteiligung wird allerdings kritisch gesehen.

Man war vielmehr der Meinung, dass über die Abschreibungswerte in die Gebühr für das Essen einkalkuliert werden soll.

Zusammenfassend kam man zu dem Ergebnis, dass die sehr gute und begrüßenswerte Idee weiterverfolgt werden soll.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bekundet sein Interesse an einer Mittagsverpflegung für seine Einrichtungen über eine Frische- und Verteilküche der Stadt und des Landkreises Pfaffenhofen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

(Gegenstimme von Gemeinderat Konrad Moll)

4. Neuberechnung der Verkaufspreise für Vermessungsmaterial

Wegen der Kostensteigerungen beim Einkauf von Vermessungsmaterial sowie der Steigerung der Personal- und Verwaltungskosten wird vorgeschlagen, die Verkaufspreise ab 01.08.2019 wie folgt anzupassen:

Material	Neuer VK Preis
Grenzsteine	8,00 €
Grenznägel	2,00 €
Tonrohr	5,00 €
Eisenrohr durchschn.	4,00 €
Pflöcke, incl. Farbe	4,00 €
AbmarkungspunktPlastik/Metall	18,00 €

Die Pflöcke werden vom Bauhof mit Farbe versehen, deshalb muss die Arbeitszeit zum Anschaffungspreis noch eingerechnet werden. Beim übrigen Material müssen des Weiteren auch die Lagerungskosten berücksichtigt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die neuen Preise werden mit Wirkung ab 01.08.2019 in der vorgestellten Höhe beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

5. Sonstiges

a) Bestimmung der künftigen Ausschreibungsform bei Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte

Die Vergabe für Dienstleistungen unter dem EU-Schwellenwert ist rechtlich durch die KommHV im kommunalen Bereich vorgegeben.

Zur Ausführung dieser wurde bisher die VOL/A, 1. Abschnitt herangezogen. Nunmehr wurde die UVgO (Unterschwellenvergabeordnung) eingeführt.

Diese ist an die Vorgaben der KommHV angepasst, die Höhe der Sätze (z. B. Direktauftrag) ist nun bis zu 1.000,- € netto möglich (bisher Direktkauf nur bis zu 500,- €).

Die UVgO wurde für staatliche Behörden bereits zum 01.01.2018 verbindlich eingeführt. Die Anwendung wird den Gemeinden vom Bayerischen Innenministerium empfohlen.

Die Gemeinde erhält damit auch die größte Rechtssicherheit. Im Wesentlichen sind in der neuen Verordnung die Regelungen der VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) aufgenommen, was zu einer Vereinfachung der Arbeitsabläufe führt.

Herauszuheben ist, dass auch Dienstleistungen und nicht nur wie bisher Lieferungen erfasst werden. Die Höchstlaufzeit für Rahmenverträge erhöht sich von 4 auf 6 Jahre. Weiterhin wird die e-Vergabe vorangetrieben, dies ist jedoch nicht verpflichtend. Fristsetzungen sind nicht mehr nach Tagen beschrieben, sondern es sind angemessene Fristen vorzugeben.

Auftragsänderungen sind nunmehr bis zu 20 % des ursprünglichen Auftragswertes zulässig, sofern sich der Gesamtcharakter des Auftrages nicht ändert. Die letzte Ausschreibung hierzu (EDV-Leistungen in der Grund- und Mittelschule) wurde bereits unter Beachtung der UVgO durchgeführt.

Zusammenfassend kann somit festgehalten werden, dass

- mit Anwendung der UVgO ein Direktauftrag bis zu 1.000,- € möglich ist.
- neben Lieferungen werden auch Dienstleistungen umfasst.
- Verträge mit einer Laufzeit von 6 Jahren (bisher 4 Jahre) abgeschlossen werden können, und
- Änderungen des Auftragsvolumens sind bis zu 20 % des ursprünglichen Auftragswertes möglich (sofern der Charakter des Auftrages nicht verändert wird).

Somit treten in der täglichen Praxis viele Vorteile auf, die für eine Anwendung der UVgO sprechen.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Für künftige Ausschreibungen unterhalb der EU-Schwellenwerte wird die Anwendung der UVgO (Unterschwellenvergabeordnung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Aktuelle Informationen zur Fl.Nr. 57 Gemarkung Pischelsdorf („Riedmair Fanny-Anwesen“)

Für Mittwoch, den 17.07.2019 war ein Termin mit der LAG-Managerin Carmen Glaser für eine Förderung über LEADER geplant. Wegen Krankheit von Frau Glaser konnte der Termin nicht stattfinden. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich hofft, dass dieser aber bald stattfinden kann, damit nicht die mögliche weitere Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung gefährdet wird.

c) Festlegung der Farbgebung für die Fensterelemente bzw. die Außenfassade für die 4. Gdl. Kindertagesstätte in Steinkirchen

Der Vorschlag des Architekturbüros Obereisenbuchner über die Farbgebung der Fensterelemente bzw. der Außenfassade wird vorgestellt. Hierbei sollen die Fensterelemente in einer Anthrazit-Farbe gestrichen werden. Die Fassade soll allgemein in einem hellen Holz ausgeführt werden.

Für eine farbliche Darstellung der Kindertagesstätte sollen die Markisen und sonstige Elemente in verschiedenen Farben ausgeführt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Vorschlag des Architekturbüros Obereisenbuchner wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Kapelle Gurnöbach

hier: Aktueller Stand zur Behandlung im Wissenschaftsausschuss des Bayer. Landtages

Am Mittwoch, den 10.07.2019 fand eine erneute Behandlung der Kapelle Gurnöbach im Wissenschaftsausschuss des Landtages statt. Hierbei stellte der Vorsitzende fest, dass in der letzten Sitzung der Beschluss nach § 80 Nr. 3 der Geschäftsordnung des Landtages an die Staatsregierung zur Berücksichtigung überwiesen wurde.

Der Berichterstatter teilte mit, dass der Beschluss zurückgewiesen wurde, da kein rechtlicher Grund für eine Anordnung gegen die Gemeinde bestehe und die bestehende Straße nach Auskunft des Bauministeriums nicht kaputt ist.

Mit diesem Ergebnis war der Ausschussvorsitzende aber nicht einverstanden. Er will deshalb nochmal Kontakt mit dem Bauministerium aufnehmen. Im Frühjahr wurde bei Inspektionsfahrten festgestellt, dass sich in einem kleinen Teilbereich die oberste „Feindecke“ löst. Diese ca. 3 – 4 cm große Schicht muss deshalb abgefräst und mit einer neuen Feindecke versehen werden. Mit der Firma Seizmeir aus Mitterscheyern wurden alle „Kleinmaßnahmen“ aufgenommen, diese werden nun peu à peu zu einem vereinbarten günstigen Preisrahmen abgearbeitet.

In der anschließenden Diskussion waren verschiedene Meinungen vertreten. Während Gemeinderat Lorenz Dick bis zu einem endgültigen Ergebnis des Ausschusses bzw. des zuständigen Ministeriums keine Maßnahmen durchführen möchte, sieht eine Mehrheit die Durchführung zumindest vor Eintritt des Winters als erforderlich an, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei voraussichtlichen Kosten von ca. 3.000,- € für das Teilstück wäre auch kein unverhältnismäßig hoher Finanzeinsatz gegeben. Zumal damit auch der Winterdienst ohne Zusatzaufwand durchführbar wäre.

Aus diesem Grund soll die Maßnahme in diesem Jahr durchgeführt werden.

Bauamtsleiter Bernhard Mayer merkte an, dass durch eine Verschiebung mit Mehrkosten zu rechnen ist, sofern die Arbeiten des Jahresprogramms nicht in einem „Durchlauf“ erfolgen können.

Aufgrund der Diskussion schlug 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich aber dennoch vor, dass die Durchführung nicht schon jetzt, sondern erst Ende September/Anfang Oktober 2019, d. h. rechtzeitig vor dem Beginn der kalten Witterung, erfolgen soll. Bis dahin kann der Ausschuss oder Vertreter des Ministeriums die Straße jederzeit besichtigen. Zu den unterschiedlichen Standpunkten teilte 2. Bürgermeister Erwin Renauer mit, dass man den Asphaltierungsarbeiten angesichts der prognostizierten geringen Kosten jederzeit zustimmen kann. Wenn nämlich bis zum Winter keine Sanierung erfolgt ist und keine rechtliche bindende Entscheidung vom Ausschuss bzw. dem zuständigen Ministerium vorliegt, besteht die große Gefahr, dass der Unterbau der Straße durch eindringendes Wasser beeinträchtigt wird und die Straße dann tatsächlich kaputt geht.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich wies darauf hin, dass demzufolge 1,9 Millionen Euro Kredite notwendig sind, um alle beschlossenen Maßnahmen 2019 – 2022 durchzuführen.
- Einweihung der sanierten Grund- und Mittelschule Reichertshausen mit „Tag der offenen Tür“ am 20.07.2019.
- Nächste Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2019 um 19.00 Uhr.
- Nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. des KIG am 31.07.2019 um 19.00 Uhr mit Verabschiedung des Haushaltsplanes 2019.

- Bei der 2. Infoveranstaltung „Was tun bei plötzlichem Herzstillstand“ am 08.07.2019 im Feuerwehrhaus Reichertshausen waren ca. 25 Personen anwesend, weitere Veranstaltungen sind im Herbst in Paindorf, Steinkirchen und evtl. Pischelsdorf geplant. Anhang der Resonanz aus der Bevölkerung kann man dann entscheiden, ob und wenn ja wie viele weitere Defi's gekauft werden sollen. Herrn Heinrich hat die Kämmerin Frau Schlund gebeten, in den Haushaltsplan vorsorglich 10.000,- Euro einzustellen.
- Großübung der gdl. Feuerwehren vom 21.06.2019 auf 26.07.2019 um 18.00 Uhr in der Sandgrube im Waldgebiet „Bonholz“ verschoben. Ausrichter 2019 ist die Feuerwehr Langwaid. Die anschließende „Manöverkritik“ findet dann im Gasthaus Sonnhüter in Langwaid statt.
- Einladung der Tennisabteilung der SpVgg Steinkirchen zum 25-jährigen Gründungsfest am Samstag, den 27.07.2019 um 19.00 Uhr beim Sportplatz in Steinkirchen. Anlässlich des Jubiläums wird die Abteilung in Anlehnung an die gdl. Vereinsförderrichtlinien eine Spende i. H. von 125,- € erhalten.
- 100-jähriges Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Steinkirchen am 21.07.2019 nach dem Gottesdienst. Nach den gdl. Vereinsförderungsrichtlinien erhält der Verein eine Spende über 500,- €.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

- Gemeinderätin Marianne Knoll fragte nach, warum bei der Ausfahrt auf Höhe der Apotheke in die B13 ein Sockel betoniert wurde. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass darauf eine Werbesäule für PENNY errichtet werden soll. Der Standort musste nochmals etwas geändert werden, weil die ohnehin schon schwierige Sicht in die B13 nicht noch weiter beeinträchtigt werden darf.
- Gemeinderat Konrad Mayer wollte wissen, was an der Grundschule Steinkirchen gebaut wird. Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass es sich um das 6-eckige Mehrfachspielgerät handelt, das bisher am Spielplatz an der St.-Stephanus-Straße in Reichertshausen aufgestellt war. Da der dortige Spielplatz aufgelassen wird, soll das Spielgerät nun entsprechend dem Wunsch von Schülern auf der Grünfläche hinter der Grundschule in Steinkirchen aufgestellt werden.
- Gemeinderat Albert Schnell wies darauf hin, dass bei der ange-dachten Treppenliftanlage im Rathaus keine Beförderung von Rollstühlen möglich ist. Da die Höhe aber einstellbar ist, können Rollstuhlfahrer leicht in den Treppenlift umgesetzt werden. In der Diskussion stellte sich heraus, dass es eventuell noch eine andere Alternative gibt. Man kam überein, dass diese von Herrn Schnell und der Verwaltung noch geprüft wird.
- Gemeinderätin Marianne Knoll fragte im Zusammenhang mit den Verbesserungsbescheiden, ob für unbebaute Grundstücke auch ein Verbesserungsbeitrag bezahlt werden muss. Nach § 5 Abs. 3 der Verbesserungsbeitragssatzung Paket II sind auch unbebaute Grundstücke zu veranlagern. Im Zuge einer größtmöglichen Beitragsgerechtigkeit ist dies sehr zu befürworten, da es nicht sein kann, dass die notwendigen Investitionen von den jetzigen Hausbesitzern finanziert werden und die Eigentümer von Baugrundstücken nicht zur Mitfinanzierung herangezogen werden.

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen hier: Anbringung des Logos an der Außenwand vor dem neuen Hauptzugang

Das Logo der Kinderkrippe soll nach den Sanierungsarbeiten wieder angebracht werden, und zwar außen vor dem Haupteingang. Für die Gemeinde fallen hierbei keine Ausgaben an, da sämtliche Kosten über Spenden finanziert werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der Anbringung des durch Spenden finanzierten Logos an der genannten Stelle zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

(Gemeinderäte Marianne Knoll und Konrad Mayer nicht im Saal)

2. Vollzug des Beschlusses vom 21.06.2018 (TOP 94 Nr. 3) zur Erstellung von Regenrückhaltebecken hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen bezüglich der geplanten Rückhaltebecken in Langwaid und Paindorf

Der aktuelle Stand für die Erstellung der beiden Regenrückhaltebecken in Langwaid und Paindorf wurde vorgestellt.

- Beim Regenrückhaltebecken Langwaid war bislang eine Verrohrung des abzuleitenden Wassers vorgesehen. Dafür entstehen Kosten i. H. von ca. 92.000,- €. Es wurde deshalb erneut eine Ableitung über die Grundstücke Fl.Nrn. 452/2 und 450/2 Gemarkung Langwaid geprüft. Hierfür wäre ein Grunderwerb von ca. 50 m² von Lorenz Dick erforderlich sowie die Erlaubnis, das Wasser über sein Grundstück ableiten zu dürfen.

Herr Dick erklärte, dass er grundsätzlich gesprächsbereit sei.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich wies auch darauf hin, dass eine Verrohrung trotzdem möglich bleiben muss, da in der Vereinbarung geregelt wird, dass Herr Dick von der Vereinbarung auch jederzeit mit einer entsprechenden Kündigungsfrist zurücktreten könne.

Im weiteren Verlauf soll nun ein gemeinsamer Termin mit der Gemeinde, Herrn Dick sowie mit dem Planungsbüro Wipfler-PLAN stattfinden, bei dem Herr Dick seine Vorstellungen bzw. Bedingungen für eine Einigung mitteilen soll. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich soll für das Gespräch ein Mandat für den Erwerb von 50 m² sowie für die Verhandlung bezüglich der Wasserableitung erhalten.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich wird zu den entsprechenden Verhandlungen bezüglich dem Ankauf von 50 m² sowie einer Vereinbarung bezüglich der Wasserableitung aus dem Regenrückhaltebecken über das Grundstück von Herrn Lorenz Dick beauftragt und ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

(Gemeinderat Lorenz Dick wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen)

- Beim erforderlichen Regenrückhaltebecken in Paindorf wurden die Erhebungen für das Einzugsgebiet durchgeführt. Ein Becken am Bahndamm wäre nur möglich, wenn an die Deutsche Bundesbahn unverhältnismäßige Zugeständnisse gemacht werden. Deshalb muss ein Rückhaltebecken an einer anderen Stelle positioniert werden. Hierfür ist aller Voraussicht nach die Verlegung des bestehenden Weges Fl.Nr. 214 Gemarkung Paindorf erforderlich.

Vor der Erstellung einer entsprechenden Planung, soll zuerst mit den betroffenen Grundstückseigentümern gesprochen und eine grundsätzliche Bereitschaft zur Beteiligung abgefragt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich wird zu den Gesprächen und Verhandlungen mit den entsprechenden Grundstückseigentümern beauftragt und ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Verschiedene Personalangelegenheiten

Wechsel von Heike Sperl zum Gdl. Kindergarten Reichertshausen
Heike Sperl wechselt zum 01.09.2019 von der Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen zum Gdl. Kindergarten Reichertshausen. Sie wird dort weiterhin als Kinderpflegerin beschäftigt.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 22.00 Uhr schließen.

Gemeinderatssitzung am 31.07.2019

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung anfänglich 14 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Im Verlauf der Sitzung stieß dann noch Gemeinderätin Marianne Knoll dazu. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Verwaltungskammerin Ulrike Schlund und Bauamtsmitarbeiterin Juliane Kleiner anwesend. Entschuldigt fehlten 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und Gemeinderat Konrad Mayer.

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Gewerbegrundstückes Fl.Nr. 516 Gemarkung Paindorf sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für dieses Grundstück

Die Zimmerei Rottmair aus Ilmried hat ein Interesse an der Fl.Nr. 516 Gemarkung Paindorf bekundet. Hierzu wurde bereits ein Gespräch mit Herrn und Frau Rottmair geführt.

Die Familie Rottmair würde das ganze Grundstück erwerben, zur baurechtlichen Absicherung ihres geplanten Gewerbebetriebes muss ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Kosten hierfür müssen von ihnen übernommen werden. Dieser Verpflichtung kommen sie aber nur ungern nach, da ihr Architekt hierfür mit hohen Kosten rechnet. Die Gemeinde besteht aber auf einer kompletten Kostenübernahme, da es nur um die Bebauung von diesem einen Grundstück geht. Es wurde deshalb vorgeschlagen, dass der Familie Rottmair eine zweiwöchige Option zur Annahme des Angebotes für den Grundstückskauf gewährt wird. Wenn sie diese annehmen und die entsprechende Kostenübernahmeerklärung unterschreiben, soll das erforderliche Bauleitverfahren durchgeführt werden. Nachdem die 8-wöchige Sitzungspause ins Haus steht, soll jetzt bereits der grundsätzliche Beschluss über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst werden.

2. Bürgermeister Erwin Renauer schlug vor, auch mit dem Grundstückseigentümer Anton Fuchs zu sprechen und die Fl.Nr. 515/2 Gemarkung Paindorf einzubeziehen.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich erklärte hierzu, dass mit Anton Fuchs bereits im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Grafing gesprochen wurde und er seinerzeit bereits ablehnte.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich ermächtigte den 2. Bürgermeister aber dennoch, mit Herrn Fuchs bezüglich der Fl.Nr. 515/2 Gemarkung Paindorf sowie der Fläche im Anschluss an das Gewerbegebiet Grafing zu verhandeln.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird für die Fl.Nr. 516 Gemarkung Paindorf beschlossen. Eine entsprechende Umsetzung soll aber erst erfolgen, wenn vorher eine rechtsverbindliche Kostenübernahmeerklärung erfolgt. Sollte sich auch der Eigentümer von Fl.Nr. 515/2 Gemarkung Paindorf beteiligen, umfasst der Beschluss auch diese Flurnummer.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Schaffung von Gewerbeflächen

a) Genehmigung des Grundstückskaufvertrages für Fl.Nr. 368/14 Gemarkung Paindorf

Die Urkunde Nr. G 1352./2019, zum Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet Grafing für den Betrieb von Stefan Jobst wurde am 26.07.2019 unterzeichnet.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der vorgelegten Urkunde und genehmigte diesen Vertrag in vollem Umfang.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Verkauf von weiteren Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Grafing, etc.

I. Stefan Birkner wurde die Fläche von 1.000 m² neben seinem Gewerbegrundstück zum Kauf angeboten. Da die Grundstücksgrenze nicht wie von ihm gefordert festgesetzt wurde, hat er noch keine endgültige Kaufentscheidung getroffen. Die Grundstücksgrenze wurde bereits mehrfach diskutiert, hierbei wurde sowohl am 06.06.2019 (TOP 88 Nr. 3) als auch am 18.07.2019 (TOP 11 Nr. 3 b) die Grundstücksgrenze de facto, d. h. endgültig beschlossen.

Sollte zu der entsprechenden Kaufoption bis zum 02. August 2019 keine verbindliche Zusage erfolgen, ist das Grundstück anderweitig zu vermarkten.

Hierfür gibt es über Trend Immobilien bereits einen weiteren Interessenten, der eine Sattlerei erstellen möchte. Ein zusätzlicher Abwasseranschluss, der eine Hebeanlage erfordern würde, wäre für diesen Bewerber kein Problem.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Stefan Birkner erhält eine Frist bis zum 02.08.2019, das Angebot der Gemeinde auf der Grundlage des endgültigen beschlossenen Grenzverlaufes anzunehmen. Wird dies nicht erfolgt, soll eine anderweitige Vermarktung des Restgrundstückes erfolgen. Mit der Sattlerei sollen dann entsprechende Gespräche geführt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

(Gegenstimme von 2. Bürgermeister Erwin Renauer)

II. Die Schlosserei Wildgruber aus Scheyern hat über Trend Immobilien Kaufinteresse an der restlichen Fläche der Fl.Nr. 368/11 Gemarkung Paindorf mit ca. 1.816 m² bekundet. Die Firma ist im Landkreis gut situiert und hat bereits eine Vorplanung vom Planungsbüro Gerlsbeck vorgelegt. Herr Wildgruber möchte eine Montagehalle sowie ein Wohn- und Bürogebäude errichten.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Mit Herrn Wildgruber soll ein entsprechender Kaufvertrag geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Verschiedene Personalangelegenheiten

1. Personalsituation in den Gdl. Kindertagesstätten

Die räumliche Situation ist für zusätzliche Kinder ausreichend, mit der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte in Steinkirchen sind die räumlichen Verhältnisse sogar auf lange Zeit gesichert.

Die aktuelle Lage ist aber dennoch sehr problematisch, da aufgrund der Personalfuktation nicht alle erforderlichen Stellen be-

setzt werden können. Es läuft deshalb eine Ausschreibung für die Krippe, aufgrund der Entwicklungen muss zum nächsten Wochenende eine Ausschreibung auch für die Kindergärten erfolgen. Nach dem derzeitigen Stand können ohne weiteres Personal ab 01.11.2019 keine weiteren Kinder in den Kindergärten aufgenommen werden, in der Krippe können bereits jetzt keine zusätzlichen Zusagen gegeben werden.

Die Verwaltung wird zu den erforderlichen Veranlassungen in allen 3 Kindertagesstätten beauftragt bzw. ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Anerkennung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 18.07.2019

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Florian Hepfing und Franz Lechner, da sie auf der Sitzung am 18.07.2019 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Bau- Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Kapelle Gurnöbach

hier: Aktueller Sachstandsbericht

Am 10. Juli 2019 fand erneut eine Behandlung der Kapelle Gurnöbach im Wissenschaftsausschuss des Bayerischen Landtages statt. Hierbei stellte der Ausschussvorsitzende fest, dass dem Berücksichtigungsbeschluss nach § 80 Nr. 3 der Geschäftsordnung des Bayerischen Landtages aufgrund einer Stellungnahme des Bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr nicht entsprochen wurde und die Gemeinde keine Verpflichtung zu einer Straßenverlegung hätte. Mit dieser Antwort erklärte er sich nicht einverstanden.

Mittlerweile hat die Gemeinde Reichertshausen vom Bayerischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst den Abschlussbericht erhalten. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich wies darauf hin, dass die Gemeinde Reichertshausen vom Petitionsausschuss bislang praktisch so gut wie gar nicht an dem Verfahren beteiligt wurde. Auch vom neuerlichen Sitzungstermin im Wissenschaftsausschuss erhielten wir nur durch Zufall Kenntnis, weil dem Büro unseres Abgeordneten Karl Straub aufgefallen war, dass dieses Thema auf der Tagesordnung des Ausschusses stand. Offiziell benachrichtigt, geschweige denn eingeladen wurden wir nicht, obwohl wir ja der Beklagte sind.

Aus dem Abschlussbericht geht klar hervor, dass die Gemeinden selbständig – als Aufgabe im eigenen Wirkungskreis (Art. 7 GO) i.V.m. Art. 83 Abs. 1 BV – über die Verlegung ihrer Straßen entscheiden. Aufgrund Art. 58 BayStrWG sind die Gemeinden für die innerhalb des Gemeindegebiets liegenden Gemeindestraßen zuständig. Die staatliche Aufsicht ist aufgrund Art. 62 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG nur Rechtsaufsicht und überwacht dabei die Erfüllung der gesetzlich festgelegten und der übernommenen Pflichten aus der Straßenbaulast und die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Eine Pflichtverletzung ist im Fall Gurnöbach nicht erkennbar und somit ein staatliches Einschreiten nicht möglich. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat mitgeteilt, dass eine freiwillige finanzielle Beteiligung nur im Rahmen der Aufgaben (Art. 62 Abs. 2 GO), in den Grenzen der dauernden Leistungsfähigkeit (Art. 61 Abs. 1 Satz 2 GO) und im Rahmen dessen nach eigenem Ermessen zulässig ist. Angesichts der angespannten finanziellen Situation ist eine freiwillige Beteiligung der Gemeinde i. H. von 115.000,- bis 195.000,- Euro – so teuer wird der durch Zuschüsse nicht gedeckte Aufwand von den Fachleuten im Staatlichen Bauamt In-

golstadt auf Anforderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr geschätzt – aber nicht möglich. Laut schriftlicher Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Pfaffenhofen darf aus den allgemeinen Steuereinnahmen der Gemeinde höchstens ein Betrag von 25.000,- Euro beige-steuert werden.

Mit den Aussagen/Feststellungen im Abschlussbericht des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst wurde die Rechtsauffassung der Rechtsanwältin der Gemeinde vollinhaltlich bestätigt.

Leider erkennt der Ausschussvorsitzende diese klare Stellungnahme nicht an und möchte gerne ein anderes Ergebnis. Dies ist aber – wie beschrieben – aufgrund der festgestellten Rechtslage nicht zulässig und nicht möglich.

2. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte (Ost) mit Garage auf Fl.Nr. 750/6 Gemarkung Langwaid

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bezugsfall soll genau geprüft werden, ob eine Ablehnung der Spiegelung erfolgte. Der Bauantrag wurde bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte (West) mit Garage auf Fl.Nr. 750/2 Gemarkung Langwaid

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bezugsfall soll genau geprüft werden, ob eine Ablehnung der Spiegelung erfolgte. Der Bauantrag wurde bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 400/28 Gemarkung Pischelsdorf

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den schriftlich beantragten Befreiungen bzgl. der Dachausgestaltung und der Grundflächenüberschreitung wurden zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5. Bauantrag zur Errichtung einer Außentreppe und Erweiterung der bestehenden Dachgeschosswohnung zur neuen Wohneinheit auf Fl.Nr. 246/26 Gemarkung Steinkirchen

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt, den schriftlich beantragten Befreiungen wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 410/1 Gemarkung Reichertshausen

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den schriftlich beantragten zusätzlichen Befreiungen der Dach-

form und der Ausgestaltung des Dachgeschosses als Vollgeschoss wurde zugestimmt. Die Erschließung ist erst nach dem Erwerb der Zufahrt gegeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1
(Gegenstimme von Gemeinderat Gerhard Bischoff)

7. Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage auf Fl.Nr. 380/10 Gemarkung Reichertshausen

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der erneuten Befreiung der Dachneigung wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Aufstellungsbeschluss für eine Innenbereichssatzung auf Fl.Nr. 194/2 Gemarkung Steinkirchen

Mit Schreiben vom 12.03.2019 hat der Grundstückseigentümer für das Grundstück Fl.Nr. 194/2 der Gemarkung Steinkirchen den Erlass einer Innenbereichssatzung durch die Gemeinde Reichertshausen beantragt. Im Jahr 2003 hat er das betroffene Grundstück mit erteiltem Vorbescheid zur Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage erworben. Dieser Vorbescheid wurde vom Landratsamt Pfaffenhofen nun letztmalig bis zum März 2020 verlängert.

Da eine kurzfristige Bebauung des Grundstücks nicht realisiert werden kann, möchte der Antragssteller sein Baurecht über eine entsprechende Innenbereichssatzung (hier: Einbeziehungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) für die Zeit über den März 2020 weiterhin gesichert wissen.

An der östlichen Grundstücksgrenze ist eine Wasserleitung verlegt. Bei einer Ortsbesichtigung konnte des Weiteren festgestellt werden, dass ein Telekommunikationskabel im Grundstück vorhanden ist.

Die Zufahrt sowie die Ver- und Entsorgung ist über eine Grunddienstbarkeit, welche im Grundbuch des Grundstückes Fl.Nr. 194/1 Gemarkung Steinkirchen eingetragen ist und durch Vertrag vom 09.05.2003 vereinbart wurde, gesichert.

Laut Flächennutzungsplan der Gemeinde ist für das Grundstück Fl.Nr. 194/2 der Gemarkung Steinkirchen ein allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO dargestellt. Für das Gebiet der Innenbereichssatzung soll ebenfalls ein allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO als Art der baulichen Nutzung festgesetzt werden. Somit ist das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB erfüllt.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, die entsprechende Innenbereichssatzung für das Gebiet der Fl.Nr. 194/2 Gemarkung Steinkirchen aufzustellen. Eine entsprechende Vereinbarung, wonach der Grundstückseigentümer sämtliche Kosten in Zusammenhang mit der beabsichtigten Innenbereichssatzung übernimmt, liegt vor.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass vom Grundstückseigentümer eine vollumfängliche Kostenerstattung erfolgt, beschließt der Gemeinderat Reichertshausen die Aufstellung einer Innenbereichssatzung für das Gebiet „Hauptstraße Steinkirchen“, welche wie folgt umgrenzt ist:

- im Norden: Fl.Nrn. 207/0 (Landwirtschaftsfläche) u. 194/0 (Fläche gemischter Nutzung, Landwirtschaftsfläche) der Gemarkung Steinkirchen
- im Osten: Fl.Nrn. 45/4 (Wohnbaufläche), 45/3 (Wohnbaufläche) u. 45/1 (Wohnbaufläche, Fläche gemischter Nutzung) der Gemarkung Steinkirchen

- im Süden: Fl. Nr. 194/1 (Wohnbaufläche) der Gemarkung Steinkirchen
- im Westen: Fl. Nr. 194/0 (Fläche gemischter Nutzung) der Gemarkung Steinkirchen und das Grundstück Fl.Nr. 194/2 der Gemarkung Steinkirchen umfasst.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) festzusetzen.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird die Planungsgesellschaft WipflerPLAN mbH in 85276 Pfaffenhofen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

(Gemeinderat Konrad Moll wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen)

9. Sonstiges

a) Müllablagerungen am Maibaum Pischelsdorf

Am Maibaum Pischelsdorf wird immer wieder Hausmüll abgelagert. Dies ist nicht zulässig und verursacht Kosten, welche die Allgemeinheit zu tragen hat. Sollte jemand die unzulässigen Entsorgungen beobachten, bittet die Gemeinde um entsprechende Hinweise.

b) Feuerwehrhaus Langwaid

Der Neubau des Feuerwehrhauses Langwaid soll in den nächsten Jahren erfolgen. Hierzu wurde mit dem Planer des Feuerwehrhauses Hirschenhausen Kontakt aufgenommen, um die Möglichkeiten für einen wirtschaftlichen Neubau mit einem Haus in Holzständerbauweise abzuklären. Dafür ist ein gemeinsamer Termin mit der Feuerwehr Langwaid und dem Planer vorgesehen.

c) Küche im Bestand des Gdl. Kindergartens Steinkirchen

Aktuell werden Unterschriften für eine Kochküche im Bestand des Gdl. Kindergartens Steinkirchen gesammelt.

Leider werden hier verschiedene Tatsachen falsch dargestellt. Es wird z. B. behauptet, dass „eine liebenswerte alte Omi für die Kinder kocht, welche entlassen werden muss“. Diese Omi gab es nie, die einzige ältere Köchin verließ den Kindergarten wegen Differenzen mit der Kindergartenleitung bereits vor längerer Zeit. Auch die derzeit beschäftigte Aushilfsköchin hat mitgeteilt, dass sie diese Aufgabe nicht mehr länger ausüben will.

Des Weiteren wird auf die bestehenden wöchentlichen Essenspläne hingewiesen. Demzufolge wird nicht – wie sehr oft behauptet – alles frisch gekocht. Vielmehr ist es so, dass mindestens 1/3 der Speisen durch Tiefkühlkost zubereitet werden. Zudem haben die früheren Köchinnen mitgeteilt, dass von der Kindergartenleitung Essenspläne vorgegeben werden, welche den Kindern nicht schmecken (z. B. Gerichte mit Garnelen oder dgl.). Die Folge ist, dass nicht selten erhebliche Restbestände entsorgt werden müssen.

Aktuell wird für 30 – 35 Kinder gekocht. Bereits für diese Menge ist der Bestand in der Küche zum Kochen zu klein. Bei einer Ausweitung auf zusätzliche Kinder (z. B. vom geplanten neuen 4-gruppigen Kindergarten) ist der Platz definitiv nicht in dem erforderlichen Umfang vorhanden. Aus den gleichen Gründen ist auch kein separates Kochen (vegetarisch, vegan, etc.) möglich. Dies wurde auch von der Stadt Pfaffenhofen bestätigt. Deshalb beabsichtigt man, für die dortigen Kitas und dgl. eine eigene Frischeküche zu bauen, welche dann die über 10 städtischen Einrichtungen beliefert.

Die Berechnungen des beauftragten Planungsbüros Obereisenbuchner haben ergeben, dass die Kosten für eine Kochküche in Steinkirchen ca. 100.000,- bis 120.000,- € betragen und damit deutlich höher als die Kosten für eine Ausgabeküche (40.000,- bis 50.000,- €) liegen. Daher ist der Weg der Gemeinde der einzig sinnvolle Weg, wonach ein Interesse an der Frischeküche der Stadt Pfaffenhofen bekundet wurde. Bis dahin soll eine hoch-

qualitative Ausgabeküche mit Lernküche für die Kinder zur Verfügung stehen.

Zum Schluss betonte Herr Heinrich noch, dass das vorhandene Personal selbstverständlich in allen Gdl. Einrichtungen für die Essensausgabe und die Zubereitung von Salaten sowie Vor- und Nachspeisen benötigt wird. Es wird also mit Sicherheit niemand gekündigt. Des Weiteren wurde auch mit dem Vorwurf aufgeräumt, dass das Catering viel Müll (Plastik, Verpackungen und dgl.) produziert. Genau das Gegenteil ist vielmehr der Fall, wie die Gdl. Einrichtungen betonen. Das bestellte Essen wird von den Caterern in Alu- oder Edelstahlschalen geliefert und nach dem gründlichen Reinigen zu 100 % wiederverwendet.

Haushaltssatzung 2019 sowie Finanzplan 2020 – 2022, etc.

1. Abschließende Beratung des vom gdl. Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2019 vorberatenen Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2019 sowie des Finanzplanes 2020 – 2022 und aller erforderlichen Anlagen (Investitionsprogramm, Stellenplan, etc.)

Der Haushalt wurde in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2019 vorbesprochen. Man kam hierbei überein, dass die Frage des tatsächlichen Finanzbedarfs der Bücherei nochmals geprüft und anhand dieser Zahlen dann festgestellt wird, ob die finanzielle Deckung im vorliegenden Haushaltsentwurf gegeben ist. Sollte dies der Fall sein, kann dem Haushaltsplan 2020 inkl. dem Finanzplan 2020 – 2022 zugestimmt werden. Andernfalls sollte auf Vorschlag der UWG ein „Plan B“ geprüft werden. Dies wurde mit einer Mehrheit von 6 : 3 beschlossen. Nunmehr wurde von der Geschäftsleitung und der Verwaltungskämmerin das Ergebnis mitgeteilt, dass die erforderlichen Finanzmittel im Haushalt vorhanden sind und damit die Voraussetzungen des Empfehlungsbeschlusses vorliegen.

Sämtliche Kosten für die zusätzlichen Stellen der Bücherei sind gedeckt. In der Sitzung des Finanzausschusses wurde die Frage nach den Beiträgen zur Zusatzversorgung gestellt. Diese belaufen sich auf ca. 3.000,- € und sind ebenfalls im Haushalt dargestellt bzw. über die Personalkostendeckungsreserve im Finanzplan mehr als erforderlich abgesichert.

2. Bürgermeister Erwin Renauer wies aber darauf hin, dass es ihm nicht um die Darstellung im Haushalt ginge, sondern vielmehr um die Kosten, die zu zahlen sind. Daher stellte die UWG den Antrag, zum jetzigen Zeitpunkt nur einen Mitarbeiter einzustellen.

Zu dem Vorwurf, dass in Bezug auf die Personalkosten für die Bücherei falsche Zahlen angegeben wurden, äußerte Geschäftsleiter Günter Fuchs sein Unverständnis, da er die Kosten wie bei allen anderen Einstellungen in den letzten Jahren nach dem Bruttoentgelt ermittelt hat. Sonstige Lohnnebenkosten wurden bisher nie abgefragt und daher wurden auch nur diese Kosten berechnet. Auf die Anfrage nach dem Arbeitgeberanteil und der Zusatzversorgung wurden diese Beträge nachgeliefert und in diesem Zusammenhang festgestellt, dass sie im Haushaltsplan 2019 voll enthalten sind und über die Personalkostendeckungsreserve auch in den Finanzplänen 2020 – 2022 voll abgedeckt sind.

Der Antrag der UWG, dass derzeit trotzdem nur eine Kraft eingestellt werden soll, ging erst am Sitzungstag ein und kann deshalb nicht behandelt werden, da einige Gemeinderatsmitglieder fehlten.

Von der Verwaltung wurde nochmals betont, dass zur Umsetzung des künftigen Konzeptes für die Bücherei die Einstellung der beiden Stellen erforderlich ist, da mit einer neuen Kraft nur die Überstunden des Personals aufgefangen werden können. Das von der Landesfachstelle für öffentliche Büchereien vorgeschlagene neue Konzept – die Bücherei attraktiver zu machen – damit sie künftig wieder mehr Zulauf erhält, könnte damit aber nicht erreicht werden. Sehr wichtig ist nach Meinung der Verwaltung auch die Tatsache, dass die Grundsatzbeschlüsse für ein neues

Konzept gefasst wurden und die daraus resultierenden Maßnahmen (Beauftragung von Frau Kulzer, mehrere Workshops, etc.) bereits sehr weit fortgeschritten sind. Insgesamt wurden bereits ca. 10.000,- Euro ausgegeben, die zu dem späten Zeitpunkt jetzt doch nicht mehr in Frage gestellt werden dürfen.

Zur Verabschiedung des Haushaltsplanes wies Kämmerin Ulrike Schlund noch darauf hin, dass die im Haushalt vorgesehene Kreditaufnahme erforderlich ist, um die Liquidität der Gemeinde zu sichern. Sollte der Haushalt keine Mehrheit finden, können vorgesehene bzw. erforderliche Investitionsmaßnahmen, wie z. B. der Neubau der 4. Kindertagesstätte in Steinkirchen oder der anstehende Grunderwerb zur Sanierung der „Riedmair Fanny“ in Pischelsdorf nicht zeitgerecht umgesetzt werden.

Zu den Kosten wurde noch erwähnt, dass im Bereich der Kinderbetreuung seinerzeit eine Qualitätsoffensive beschlossen wurde, die zusätzliche Ausgaben erforderlich machte. Damit ist nun eine deutlich bessere Betreuung der Kinder möglich als in anderen Einrichtungen. Nun soll diese zusätzliche Qualität auch auf die Bücherei für eine zusätzliche Kinder- und Erwachsenenbildung ausgedehnt werden.

Zum Schluss wurde nochmals sehr deutlich auf die bereits gefassten Beschlüsse verwiesen und auf die Tatsache, dass sie von der Verwaltung auch umgesetzt werden müssen, vor allem, wenn hierfür schon sehr viel Geld ausgegeben wurde. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich stellte hierzu klar, dass er nach der Rücksprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde die Einstellungen wie beschlossen durchführen wird, sofern geeignete Bewerber zur Verfügung stünden.

Frau Schlund gab zu bedenken, dass eine Haushaltssperre droht, sofern der Haushalt nicht baldmöglichst beschlossen wird, da zur Finanzierung der laufenden Investitionsmaßnahmen die möglichen zinsgünstigen Kredite erforderlich sind.

Da die weitere Diskussion aber keine Zustimmung zum Haushalt erkennen ließ, stellte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Frage, ob der gesamte Haushaltsplan wegen der zusätzlichen Personalkosten für die geplanten 2 Mitarbeiter abgelehnt würde.

Abstimmungsergebnis: Mit 8 : 7 Stimmen (dafür waren 2. Bürgermeister Erwin Renauer sowie die Gemeinderäte Stefan Finkenzeller, Georg Kistler, Franz Lechner, Lorenz Dick, Konrad Moll, Marianne Knoll und Franz Möckl) wurde beschlossen, dass dem so ist.

Gegen den Beschluss stimmten 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich sowie die Gemeinderäte Florian Hepting, Wolfgang Linner, Klaus König, Elisabeth Stocker, Gerhard Bischoff und Albert Schnell.

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich teilte deshalb mit, dass es aufgrund dieses Votums keinen Sinn macht, die Haushaltsberatung fortzusetzen. Er teilte mit, dass er zeitnah eine neue Gemeinderatssitzung einberufen wird, sobald die laufenden Einstellungsgespräche abgeschlossen und die daraus resultierenden Entscheidungen getroffen sind.

Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf hier: Bestätigung der Neuwahl des 1. und 2. Kommandanten

Unter der Wahlleitung von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf am 19.04.2019 die Neuwahl des 1. und 2. Kommandanten sowie der gesamten Vorstandschaft statt. Das Protokoll hierzu wurde der Gemeinde am 29.07.2019 übergeben. Die stimmberechtigten aktiven Mitglieder wählten als 1. Kommandanten Georg Sailer wieder und als neuen 2. Kommandanten Jens Keßler. Beide wurden einstimmig gewählt.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG sind die gewählten Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen Beschluss: Es wurde festgestellt, dass die Gewählten zum gegenwärtigen Zeitpunkt die grundsätzlichen Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Der Wahl von Georg Sailer als 1. Kommandanten und Jens Keßler als neuen 2. Kommandanten wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte bzw. Veranlassungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0
(Gemeinderätin Elisabeth Stocker nicht im Sitzungssaal)

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Noch im August 2019 wird eine zusätzliche Gemeinderatssitzung zur neuerlichen Beratung des Haushaltes einberufen. Voraussichtlich Anfang September wird des Weiteren eine Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses stattfinden.
- Zum geplanten Sendemast in Oberhausen konnte ermittelt werden, dass zunächst ein provisorischer Sendemast aufgestellt wird, um herauszufinden, ob das gewünschte Versorgungsgebiet abgedeckt wird. Wenn dies der Fall ist, soll als nächster Schritt der endgültige Sendemast mit einer voraussichtlichen Höhe von 30 m errichtet werden. Da der Standort auf der Flur der Gemeinde Petershausen errichtet wird, wird das entsprechende Verfahren nicht von uns, sondern dieser Behörde durchgeführt.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 22.15 Uhr schließen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Nach der Sommerpause findet die nächste Sitzung am

➤ **Donnerstag, 26.09.2019**

statt.

Die öffentlichen Sitzungen beginnen in der Regel um **19.00 Uhr** bzw. um **19.30 Uhr** oder **20.00 Uhr**, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Sie finden normalerweise im Großen Sitzungssaal des Rathauses (I. Stock, Zimmer 11) in Reichertshausen statt.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.



Die Gemeinde Reichertshausen

... hier fühl ich
mich wohl!

Die Gemeinde Reichertshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Gemeindlichen Kindergärten in Reichertshausen und Steinkirchen jeweils eine(n) staatl. anerkannte(n)

Erzieher (m/w/d)

bzw.

Kinderpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Neben günstigen allgemeinen Arbeitsbedingungen finden Sie bei uns eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen kollegialen Team in einer unbefristeten Anstellung. Die Bezahlung erfolgt leistungsgerecht nach den Vorschriften des TVöD.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Reichertshausen, z. H. Frau Satzger, Pfaffenhofener Str. 2, 85293 Reichertshausen. Für Auskünfte steht Ihnen unsere Personalreferentin Frau Satzger unter der Telefonnummer 08441/858-25 zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister



Die Gemeinde Reichertshausen

... hier fühl ich
mich wohl!

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Saisonmitarbeiter (m/w/d)

für das Team der Grünanlagenpflege

Der Tätigkeitsbereich umfasst schwerpunktmäßig die Pflege der gemeindlichen Grünflächen. Praktische Erfahrungen in der Grünpflege sowie der in diesem Bereich eingesetzten Maschinen und Geräte sind erwünscht. Führerschein der Klasse B wäre von Vorteil. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 16 Stunden und wird in der Regel Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr erbracht. Kürzere Arbeitszeiten sind möglich.

Sie sind zuverlässig, einsatzfreudig und arbeiten gerne in der Natur? Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Richten Sie diese bitte an die Gemeinde Reichertshausen, z. H. Frau Gabriele Satzger, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Satzger (Tel.-Nr. 08441/858-25) gerne zur Verfügung.

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister

Seniorenausflug 2019

Als eine der wenigen Gemeinden lädt die Gemeinde Reichertshausen alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr alljährlich zu drei Veranstaltungen ein, nämlich zum Besuch des Reichertshausener Volksfestes, zu einem Ausflug sowie zu einer gemeinsamen Adventsfeier.

In dieser Trilogie stand vor kurzem die „Fahrt ins Blaue“ an.



Bestens gelaunt und mit viel Vorfreude starteten am 13. August 2019, auf Einladung der Gemeinde, über 160 Personen bei gutem Wetter zum diesjährigen Seniorenausflug ins Kloster Andechs und zum Olympiaturm in München. Der Tagesausflug wurde von der Verwaltungsangestellten Angelika Denk wieder einmal erstklassig zusammengestellt. Das Reiseprogramm fand bei allen Teilnehmern erneut großen Anklang. Neben dem 2. und 3. Bürgermeister nahmen auch Herr Joachim Auktor als Seniorenbeauftragter sowie der gemeindliche Kulturbeauftragte Matthias Fuchs an dem Ausflug teil. Mit jeweils zwei Bussen der Firmen Steiner und Amann fuhren die Senioren um 08.30 Uhr am Rathausplatz in Reichertshausen ab. Als Busbegleiter fungierten 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, der gdl. Kulturbeauftragte Matthias Fuchs, Verwaltungskammerin Ulrike Schlund sowie Verwaltungsangestellte Angelika Denk als verantwortliche Gesamtorganisatorin. Sie alle freuten sich auf den Ausflug mit den Senioren.

Bei gutem Ausflugswetter starteten wir zum 1. Etappenziel, dem Kloster Andechs, wo uns Kirchenführerin Rasch Interessantes zur Wallfahrtskirche erklärte.

In der Klosterkirche feierten die Senioren gemeinsam mit der Evang. Pfarrerin Doris Arlt (Pfarrverband Pfaffenhofen/Reichertshausen) sowie Gemeindefereferentin Christiane März vom Pfarrverband Hettenhausen/Ilmmünster/Reichertshausen eine bewegende ökumenische Andacht.

Zu Fuß ging es weiter zum Klosterghasthof Andechs, dort wurde ein leckeres Mittagessen serviert.



Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Bei dieser Gelegenheit sprach 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich einige Worte zu den Senioren. Im Namen des gesamten Gemeinderates bedankte er sich für die erneut sehr zahlreiche Teilnahme. „Er ist stolz“, so das Gemeindeoberhaupt, „dass eine schon lange währende Tradition in unserer Gemeinde ungebrochen weitergeführt wird. Reichertshausen ist nämlich im weiteren Umkreis die einzige Kommune, die Seniorinnen und Senioren alljährlich zu drei Veranstaltungen (Volksfestbesuch, Ausflug und eine Adventfeier) einlädt. Und so soll es auch künftig bleiben“, betonte er.

Spürbar wehmütig zeigte sich das Gemeindeoberhaupt, da es sein letzter Seniorenausflug in seiner Funktion als Bürgermeister war. Er betonte, dass es ihm in all' den Jahren stets sehr viel Freude bereitet hat, mit den Senioren seiner Gemeinde auf Tour zu gehen.



Danach ging es weiter Richtung Olympiaturm München. Nachdem die Gemeinde bereits zum Mittagessen eingeladen hat, spendierte sie anschließend noch für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen im Drehrestaurant des Olympiaturms. Ein sagenhafter Ausblick aus 181 m Höhe auf die Bayerische Landeshauptstadt war für alle Genuss pur. Gegen 16.30 Uhr begab man sich dann gut gelaunt auf den Rückweg. Um ca. 17.45 Uhr trafen alle Busse mit den Mitreisenden wieder wohlbehalten in Reichertshausen ein.

Hinweis:

Es gibt noch eine Menge weiterer Bilder zum Seniorenausflug 2019. Diese können Sie auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de) anschauen.

Wieder einmal ein gelungenes Ferienprogramm !!!

Pünktlich zum Ferienbeginn startete das Ferienprogramm der Gemeinde Reichertshausen. Eröffnet wurde es am Montag, den 29.07.2019 mit der schon traditionellen Kindergemeinderatssitzung. 13 Kinder nahmen heuer daran teil. Sehr engagiert stellten sie ihr persönliches „Wahlprogramm“ im Großen Sitzungssaal des Rathauses vor. Die neue 1. Kinderbürgermeisterin Carolin Hauk umwarb ihre „Wähler“ z. B. mit dem Versprechen, in Reichertshausen für die Kinder eine Therme mit Whirlpool, Eisdielen, Rutschen und Wellnessbereich zu bauen, damit die Kinder nicht mehr bis nach Erding fahren müssen. Von den „Mitbewerbern“ wurden unter anderem folgende Vorschläge gemacht: Die Skateranlage in Reichertshausen mit vielen neuen Rampen wiederaufzubauen, eine Mountainbikestrecke mit vielen Hürden zu errichten, die Fußballtore in Steinkirchen zu vergrößern, damit man wieder besser ins Tor trifft und einen Kiosk mit Brotzeitverkauf an der Schule Steinkirchen aufzustellen. Zwei Kandidatinnen möchten einen Zebrastreifen in Lausham und sie würden sich für mehr Sicherheit auf den Straßen einsetzen.

Aus ihrer Mitte wählten sie dann in einer geheimen Wahl die neuen Kinderbürgermeister aus Reichertshausen.



(v.l.n.r.: 2. Kinderbürgermeisterin Isabel Zacherl, 1. „Bürgermeisterin“ Carolin Hauk, 3. Kinderbürgermeister Raphael Huber sowie „Alt-Bürgermeister“ Reinhard Heinrich)

Carolin Hauk aus Reichertshausen wurde mit ihrem Vorschlag, eine Therme in Reichertshausen zu bauen, zur neuen 1. Kinderbürgermeisterin gewählt. Ihre Stellvertreter sind Isabel Zacherl aus Pischelsdorf und Raphael Huber aus Langwaid.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?



Nach dem Wahlprozedere ging es dann zum Tresorknacken in die Gemeindekasse. Diese Aktion verlief aber leider auch in diesem Jahr für die „Tresorknacker“ ergebnislos.



Zum Schluss dieser gelungenen Auftaktveranstaltung vom diesjährigen Ferienprogramm wurden die Kinder von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich dann noch zu einer Stärkung mit Würst'l, Brezen und einem leckeren Eis in das gemeindliche Ratsstüberl eingeladen.



Wie von den Kindern zu hören war, hat es allen wieder viel Spaß gemacht.

Kinderzeltlager

Auch heuer fand wieder das „Kinderzeltlager“ statt. In diesem Jahr ging es nach Mittermarchenbach. Es waren aus Reichertshausen 10 Kinder dabei. Sie zelteten 5 Tage und 4 Nächte und machten viele spannende Unternehmungen wie Lagerfeuer, Bogenschießen, gruselige Nachtwanderungen und vieles mehr. Die Veranstaltung wurde von Dipl. Sozialpädagoge Olaf Schröder und seinem Team vom Zweckverband Jugendarbeit Haimhausen organisiert und auch wieder erstklassig durchgeführt.

Schnuppertennis mit einem professionellen Tennislehrer

Am Montag, 29.07.2019 fand das diesjährige Ferienprogramm des Tennisclubs Reichertshausen auf der Anlage am Kammerer Berg statt. Trotz des wechselhaften Wetters mit Regenschauern am Vormittag konnte das Ferienprogramm wie geplant durchgeführt werden. Zum Ferienprogramm waren 22 Kinder angemeldet. Aufgrund der Vielzahl von Anmeldungen wurden die Kinder je nach Alter in drei Gruppen eingeteilt. Trainer Christoph Meister brachte dabei unter Mithilfe seiner Assistentinnen an mehreren aufgebauten Übungsstationen den Kindern die Grundlagen des Tennisspiels näher.



Der Tennislehrer des TCR (Christoph Meister) und seine Assistenten mit der Gruppe der jüngsten Teilnehmer.



Geschicklichkeitsübungen mit Schläger und Ball waren ein wesentlicher Bestandteil des Ferienprogramms. Alle Kinder sowie auch die Betreuer hatten innerhalb der 3 Stunden sichtlich Spaß und der Tennisclub Reichertshausen würde sich freuen, einige der Kinder im regelmäßigen Tennistraining begrüßen zu dürfen. Kontakt per E-Mail: Beate Dieterich-Wörz (Jugendwartin TCR, reinerbea@web.de) oder über unsere Homepage www.tennisclubreichertshausen.de

Bericht und Fotos: Reiner Wörz

Brezenbacken mit dem CSU Ortsverband beim Wiesender in Pfaffenhofen

In diesem Jahr stand der Besuch der Naturbackstube Wiesender in Pfaffenhofen auf dem Programm. Am 30.07.2019 trafen wir uns vor Ort mit 16 Kindern, die mit Feuereifer bei der Führung dabei waren. Jeder durfte auch eine Breze backen, was die Kinder erstaunlicherweise gut gemeistert haben. Nach der Führung konnten sie sich noch auf dem Spielplatz austoben, bevor sie von den Eltern abgeholt wurden.



Foto und Bericht: Sieglinde Schweikl

Platsch, Platsch, Wasserspaß

Wasserpistolen, Wasserbomben und zwei lange Rutschmatten hatten die Kinder zur Verfügung. Im Vordergrund standen kleine, aber schnelle Laufspiele, die für viel Freude sorgten. Partnerspiele, wie z. B. Wasserbombentransport erforderten viel Konzentration von den Kindern ab. Zum Schluss waren alle nass aber glücklich.

Geleitet und durchgeführt von Macarena Lopez Castrejon und Brigitte Reicheneder



Bericht und Foto von Macarena Lopez Castrejon

Bank-Erkundung

Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Geschäftsstelle in Steinkirchen hat dieses Jahr zum ersten Mal am Ferienprogramm der Gemeinde Reichertshausen unter dem Motto: „Ein Blick hinter die Kulissen einer Bank“ teilgenommen.

Zunächst sammelte sich die kleine Gruppe der angemeldeten Kinder im Schalterbereich der Filiale in Steinkirchen. Nach einer kurzen Einweisung über die versteckten Druckknöpfe zur Alarmauslösung die bei einem Raubüberfall die Polizei alarmieren, ging es auch schon hinter die Kulissen. Als erstes erklärte uns der Filialleiter der Geschäftsstelle Steinkirchen und Hilgertshausen, Herr Reinhard Meinel wie viele Personen hier arbeiten und was dessen Aufgabe sind, z. B. Anlage- und Kreditberatung sowie den Zahlungsverkehr (Ein-/Auszahlungen und Überweisungen). Anschließend wurden den Kindern die Selbstbedienungsautomaten erklärt und gezeigt, wie diese von „innen“ aussehen. Natürlich durfte auch jeder unter Anweisung von der Kundenberaterin Frau Andrea Weiß und der Serviceberaterin Frau Martina Breitsameter die Automaten bedienen (Geld abheben und einen Kontoauszug erstellen lassen). Anschließend wurden die Sicherheitsmerkmale der Geldscheine unter Weiß- und Schwarzlicht erklärt. Die Kinder durften dann ein Bündel 50 €-Scheine durch die Banknotenzählmaschine zählen lassen.

In wenigen Sekunden rauschte der Stapel hindurch. Zur Verwunderung der Kinder waren im Tresor komischerweise Gummibärchen und Schokoladengeld versteckt.

Dann ging es wieder zurück in den Kundenbereich der Bank und die Kinder durften sich bei Wiener und Brezen mit Limonade erfrischen. Danach wurden die angehenden „Bänker“ wieder von ihren Eltern abgeholt.

Kurzum, es waren schöne interessante Stunden in der Geschäftsstelle in Steinkirchen

Bericht: Geschäftsstellenleiter Reinhard Meinel

Klettern im Waldkletterpark Jetzendorf

Auf Einladung der UWG gingen die Kinder zum Klettern nach Jetzendorf. Nach Rückmeldung der Kinder war es wieder eine sehr schöne Veranstaltung.



Foto und Bericht: Erwin Renauer

Parcour-Training

Viel Spaß hatten die Kinder im Ferienprogramm Reichertshausen mit der Veranstaltung „Parcourtraining“ von Monika Schindler. Die Kinder liefen seitlich die Wände hoch und sprangen über Kästen.



Foto und Bericht: Monika Schindler

Gelungene Nachtwanderung der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf!

An der Wanderung rund um den Paindorfer Wald mit anschließendem Lagerfeuer nahmen auch heuer wieder zahlreiche Kinder teil. Beim Marsch durch Wald und Flur sowie bei der anschließenden Verpflegung am Lagerfeuer hatten die Kinder bis in die Nacht hinein sehr viel Spaß.



Foto und Bericht: Anikar Haseloff

Kinderyoga

In den zwei Kinderyogastunden konnten die Kinder in die Welt des Yoga eintauchen. Sie hatten die Möglichkeit, die dynamische, fröhliche und erfüllende Welt des Yoga gemeinsam zu erleben. Mit den leicht verständlich dargestellten Yoga-Übungen konnten sie neue Energie für die nächsten Ferientage tanken oder sich auch für das anstehende Wochenende entspannen. Wichtig war mir, dass die Zeit während der Stunde den Kindern gehörte und frei von Ehrgeiz und Bewertung war. Der Spaß stand an erster Stelle sowie ein bewusster Wechsel zwischen Bewegungsübungen und Ruhe.



Foto und Bericht: Martina Müller

Schnupperschießen mit Gewehr, Pistole und Bogen

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms fanden sich an einem Samstag Anfang August 7 Jugendliche am Schützenheim „Drei Buchen“ am Kammererberg ein. Mit großem Eifer übten die Teilnehmer unter Anleitung der Betreuer mit den vereinseigenen Jugendgewehren und Sportbögen. Auch das Blasrohrschießen probierten einige aus. In der verdienten Mittagspause auf der Vereinsterrasse gab es zur Stärkung Pizza und Getränke.



Die ersten Versuche mit Pfeil und Bogen.



Jugendleiter Eduard Seemüller erklärt den richtigen Umgang mit dem Luftgewehr.

Fotos und Bericht: Drei Buchen Reichertshausen

Tanzen mit dem OCV Steinkirchen

Zum 5. Mal gab es im Rahmen des Reichertshausener Ferienprogramms die Veranstaltung: „Tanzen wie in der Kindertanzgruppe“. 10 Mädchen hatten Freude und Spaß am Erlernen der Tanzschritte. Am Ende der zweieinhalb Stunden zeigten die Kinder in OCV-Marschkostümen den Eltern den einstudierten Marsch. Als Erinnerung gab es für die Kinder den offiziellen Anstecker der Session 2019.



Bericht und Foto: Monika Neumeier

Wir basteln Vogelscheuen

Der Kath. Frauenbund hatte beim Ferienprogramm der Gemeinde 9 kleine Bastler und Bastlerinnen zu Besuch. Dieses Jahr wurden selbst gestaltete Vogelscheuchen gefertigt. Die Buben und Mädchen im Alter von 6 – 10 Jahren waren mit großem Eifer am Werk und so konnte jedes Kind seine individuell gestaltete Vogelscheuche mit nach Hause nehmen.



Foto und Bericht Gabi Wiesbeck

Orientalischer Tanz

Im Tanzstudio Alisar in Pfaffenhofen bekamen die Kinder einen Einblick in die Richtung Orientalischer Tanz.



Foto und Bericht: Alesia Dotzler

Tolle Nachtwanderung Pischelsdorf

Unsere Nachtwanderung im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms war mit 50 Kindern auch heuer wieder ausgebucht. 20 Ehrenamtliche der Feuerwehr sorgten als Begleiter, Materialtransporteure, Griller, Burgerbastler, Feuermacher, und und und dafür, dass alle Kinder eine Menge Spaß hatten. Um 19 Uhr ging los zu einer Runde in die heimischen Wälder, unterbrochen durch eine Getränkepause. Nach anderthalb Stunden waren alle Gruppen am Wasserhäusl angekommen, wo schon die Burger und Getränke darauf warteten, am Lagerfeuer verzehrt zu werden. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die Fackeln entzündet und es ging zurück zum Feuerwehrhaus, an dem die Kinder gegen 22 Uhr wohlbehalten wieder an die Eltern übergeben wurden. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!!



Fotos und Bericht Stefan Pippereit

Nähen mit der Nähmaschine

Mit großem Eifer wurde nach dem Erklären der wichtigsten Nähmaschinenteile und deren Funktionsweisen das Gehörte ausprobiert. Unterfaden aufgespult, Spulen in Kapseln gelegt, diese eingesetzt, Oberfaden eingefädelt, Unterfaden herauf geholt und endlich – Licht an und aufs Pedal getreten. Den Stoff zu führen so wie man es will oder wie es soll, wurde geübt. Welche Stoffkante sich mehr oder weniger dehnt und wie die Stoffseiten aufeinander zu legen sind, wurde erklärt. Schon ging es los und die verschiedenen Stoffteile für die bunte Raupe wurden zusammengeklammert und – genäht. Nachdem die Quernähte gut ausgebügelt wurden (gut gebügelt ist halb genäht), war die Längsverbindung am Bauch nicht mehr schwer und konnte ebenso wie der Schwanz, spitz oder rund, lang oder dünn, sauber gelingen. Nach einer Stärkungspause ging es ans Aus-

Spaß in der Gemeinschaft

stopfen. Was vorher nicht bedacht wurde, je fleißiger die bunten Stoffteile aneinandergenäht wurden, desto länger war die Raupe- und umso mehr Arbeit hatte man. Gut, dass manche Eltern kamen und mithalfen. Perlen und Stickgarn für ein lächelndes Gesicht wurde mit heimgenommen, weil die Zeit viel zu schnell vorbei war. Vielen Dank Sophie Hollmann, durch ihre Mithilfe konnten alle Werkstücke bunt und fertig werden und danke Martin für das Zurechtsägen der Ausstopfwerkzeuge.



Foto und Bericht: Getrud Oberhauser

Der kleine Rabe Socke

Das Figurentheater Ingolstadt war in Reichertshausen in der Ilmtal-Halle mit dem Stück „Der kleine Rabe Socke“ zu Besuch. Das Stück war von den zwei Puppenspielern sehr gut dargestellt und sie zogen die Kinder bis zur letzten Minute richtig mit. Nach Rückmeldung hat es nicht nur den Kindern, sondern auch den anwesenden Eltern sehr gut gefallen.



Schnuppertauchkurs

Dieses Jahr hat der Tauchclub Marlin das erste Mal am Ferienprogramm der Gemeinde Reichertshausen teilgenommen. An zwei Abenden wurde jeweils sechs Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren die Möglichkeit gegeben, im Freibad der Stadt Pfaffenhofen für etwa 30 Minuten unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers/Tauchers mit kompletter Tauchausrüstung im großen Becken das Tauchen zu „erfühlen“. Alle zwölf Teilnehmer bekamen am Anfang sowohl ihre Ausrüstung als auch die Grundzüge des Tauchens erklärt und waren am Ende in der Lage, selbstständig im großen Schwimmerbecken unter Wasser mit Begleitung eine Bahn zu tauchen. Dabei konnten einige der Schnuppertaucher schon eigenständig die Tarierung unter Wasser durchführen. Alle Teilnehmer des Schnuppertauchens waren mit Feuereifer dabei und haben mit Begeisterung eine völlig neue Erfahrung, die des „Schwebens unter Wasser“, gemacht. Auch den Tauchlehrern und Übungsleitern des TC-Marlin hat es Spaß gemacht, da sie gesehen haben, mit welcher Freude die Jugendlichen dabei waren. Von daher wird der TC-Marlin nach Möglichkeit auch im nächsten Jahr wieder ein Schnuppertauchen im Rahmen des Ferienprogramms anbieten. Als Erinnerung gab es zum Schluss für alle Teilnehmer des Schnuppertauchens ein Teilnahmezertifikat.



Bericht und Foto von Peter Wagner TC Marlin

Auf Waldpfaden mit der Försterin

Die Kinder lernten den Wald spielerisch kennen, wie Tiere vor anderen Tieren aufpassen müssen, wie z. B. die Maus, die über Äste durch den Wald läuft und vom Fuchs verfolgt wird, oder das Reh, das vom Luchs gejagt wird.

Im Wald gab es auch mehrere Tiere (als Schablonen) zu entdecken: Reh, Fuchs, Uhu, Wildschwein. Eine sehr große Hilfe war der Opa Geisenhofer, der die vielen Kinder immer im Auge behielt.



Foto und Bericht: Annette Walter

Fahrt ins Mammut-Museum und zur „Wasserwelt“ Bad Adelholzen

Im Rahmen des Ferienprogramms fuhr der Pfarrgemeinderat Steinkirchen nach Siegsdorf ins Mammutmuseum, wo wir durch eine Führung im Museum die Vielfalt der Fossilien, die Giganten der Eiszeit und die Welt der Steinzeit erleben durften. Anschließend ging es dann zur „Wasserwelt“ Bad Adelholzen.



Rollbrett Führerschein

Das Rollbrett ist für das Sammeln verschiedener Reize ein wichtiges Hilfsmittel. Geschwindigkeit, Drehungen um die eigene Achse und das aktive Beeinflussen von Bewegungen sind nur einige der Erfahrungen, die Kinder mit dem Rollbrett sammeln können. Zur Erlangung des „Rollbrett-Führerscheins“ mussten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Dies meisterten sie mit Bravour und bekamen zum Schluss dafür einen Führerschein. Geleitet und durchgeführt von Macarena Lopez Castrejon und Brigitte Reicheneder



Bericht und Foto von Macarena Lopez Castrejon

Schnupperkurs Tennis in Steinkirchen

Die Tennisabteilung der SpVgg Steinkirchen beteiligte sich auch heuer wieder am Ferienprogramm der Gemeinde. 16 Jugendliche übten fleißig mit drei Betreuern der Tennisabteilung. Es gab zwischendurch Getränke, eine kleine Brotzeit und zum Schluss ein Eis.



Fotos und Bericht: Paul Gürtner



Fotos und Bericht Helga Dick

Clown Heini und die vier Jahreszeiten

Nach zwei Jahren Pause lud die Gemeinde den Clown Heini wieder zu einer Vorstellung in die Ilmtal-Halle ein. Die Veranstaltung unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ war eine sehr lustige Show, wo sehr viel gelacht wurde. Clown Heini bezog die Kinder voll in seine Vorstellung mit ein. Fazit: Clown Heini laden wir nächstes Jahr mit seinem neuen Programm 2020 wieder ein.



Fingerstricken ist nicht schwer

Dieses Mal wollten wir keine Täschen, Sitzkissen oder Schals machen, sondern bequeme Hausschuhe, mit innerer Filzsohle und unten Antirutsch Linien. Damit die „Puschen“ besonders warmhalten, sollten die Maschen kleiner werden. Somit war die Technik etwas anders als im letzten Jahr. Hoch motiviert machten sich die Mädchen ans Werk. Wolle aussuchen, Fadenschlinge bilden, Anfangsmaschen schlingen und los ging's mit den Strickschnüren. Auch die Anfängerinnen hatten die Fadenarbeit gut umgesetzt und arbeiteten ihre Randmaschen überwiegend gleichmäßig. Dadurch war das Zusammenarbeiten zum Schuh (oder jedem anderen gewünschten Gegenstand) nicht mehr allzu schwer. Obwohl die Zeit viel zu schnell verging (Zeit für eine Stärkung mit selbst belegten Semmelstangerl musste ja auch noch sein), konnten einige Mädels ihre fertigen Schuhe mit Antirutschlinien auf der Schuhsohle bemalen und mit nach Hause nehmen. Die wenigen, noch nicht ganz fertigen Schuhe sind abholbereit oder werden nachgeliefert.



Fotos und Bericht: Gertrud Oberhauser

Schnuppern bei den Schützen in Lausham

20 Kinder konnten bei den Eichenlaub Schützen in Lausham erste Erfahrungen beim Schießen sammeln. Mit Luft oder Lichtgewehr wurden die ersten Teiler geschossen und zum Schluss bekam jedes Kind einen Preis und eine Urkunde.



Fotos und Bericht: Florian Hepting

Ein Tag beim Schäferhundeverein

Unter diesem Motto waren ca. 20 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms auf die Vereinsanlage der Reichertshausener Hundefreunde eingeladen. Die Buben und Mädchen konnten hier nicht nur ein paar schöne Stunden mit den Vierbeinern verbringen, sondern auch Interessantes über die Beziehung Mensch – Hund erfahren. So wurden sie zum Beispiel über die 12 Grundregeln im Verhalten Hund gegenüber aufgeklärt. Hierbei konnten sie auch mit persönlichen Erfahrungen und Beiträgen in einer lockeren Gesprächsrunde mitwirken. Anschließend wurde ihnen von den Hundesportlern Rügen und



Hündinnen in verschiedenen Ausbildungsstufen vorgeführt und auch gezeigt, wie man es schafft, dass der Hund bestimmte Kommandos ausführt. Besonders gut angekommen ist bei den jungen Gästen eine Showeinlage, bei der ein Banküberfall gespielt wurde, wo der Räuber sich im Gebüsch versteckte. Der Dieb wurde in bester Kommissar-Rex-Manier von einem vermeintlichen Polizisten mit seinem Schäferhund aufgespürt und von diesem gestellt und verbellt. Zwei Fluchtversuche des Täters wurden ebenfalls vom Hund vereitelt, so dass der Bösewicht mit seiner Beute abgeführt werden konnte. Für die letzte halbe Stunde war eigentlich noch eine kleine Wanderung mit den Hunden geplant, aber da es begonnen hatte zu regnen, wurde diese abgesagt und die Kinder konnten dafür auf dem Übungsplatz und der überdachten Terrasse mit den Hunden spielen, was sicherlich Kindern und Hunden genau so viel Freude bereitet hat.

Fotos und Bericht: Anton Scheitler

Schnupperkurs im Taekwondo

29 Kinder aus Reichertshausen trafen sich am 10. September zum Taekwondo-Training in der Ilmtal-Halle. Fabian Thaller (3. Dan), Kinder- und Jugendtrainer vom Taekwondo 1995 Pfaffenhofen leitete das Training. Alle Trainingsinhalte waren traditionell, der Ablauf war wie eine Übungseinheit im Vereinstraining: Aufwärmen mit Laufspiel, Dehnen mit leichten Übungen und der wichtigen Basics, wie z. B. Fauststoß, Vorwärts- und Sprungkick. Zum Üben der Kicks wurden Luftballons und Pratzten eingesetzt, dass sich keiner verletzen kann. Im Taekwondo spielen Ausdauer, Sprungkraft und Schnelligkeit eine große Rolle. Fabian und seine drei Co-Trainer motivierten die Kinder zum Laufen und Springen und sorgten für sehr viel Spaß an Bewegung. Als Hilfsmittel für die Kinder dienten Hürden und Pylonen. Natürlich waren Liegestützen fällig. Außerdem legten die Trainer großen Wert auf Disziplin und Respekt. Die Grundaufstellung und das Begrüßen der Trainer und Partner wurden geübt. Zum Abschluss wurde nochmal leicht gedehnt und mit einer kurzen Meditation das Training abgeschlossen. Alle Teilnehmer können an einen kostenlosen Schnuppertraining im Verein teilnehmen. Mehr Informationen gibt's auf der Webseite des Vereins www.tkd-paf.de



Foto und Bericht: Wolfgang Labs

Märchen im Wald, ein Wald wird zum Märchenwald

Nachdem uns der Regen an diesem Tag immer wieder kräftig erfreute, wurden am Sonntagabend alle Kinder umbestellt und der Märchenwald vor die Märchenstube unter das alte Tankstellendach verlegt. Größten Dank an Ewald, Walter, Anneliese und Marianne. Ein trockener Verbindungsweg zum „Kreativabteil“ im Freien, war durch das Zelt, in dem seitlich verschiedene große Rindenbretter, Dachs, Fuchs, Hase, Marder, Eichkatze, Fasan, Bismarck usw. den Wald simulierten. Nach dem Bestaunen des „Waldes“ ging es mit dem Durchsteigen des Zauberfadenreifens ins Märchenland. Märchen verstehen und ihre Bedeutung erkennen wurde kurz angesprochen. Gertrud erzählte aus Grimms Märchen: Das norwegische Märchen „Der Eisenhans“, „Der Schatz am Ende des Regenbogens“ und nach dem Basteln und



Malen ein chinesisches Märchen „Der Geist des Baumes“. Anschließend stärkten sich die Kinder am Buffet, welches von Anneliese liebevollste vorbereitet wurde. Danach wurden die Zaubervögel gestaltet und bemalt. Sonja hat dabei große Hilfe geleistet und verlor nie den Überblick, sodass alle Vögel mit Augen und alle Teilnehmer bunt nach Hause kamen. Danke an die Helfer fürs Auf- und Abbauen.

Fotos und Bericht: Gertrud Oberhauser

Golf-Erlebnistag

15 interessierte Kinder haben sich beim Golfclub Schloss Reichertshausen angemeldet, um bei schönstem Wetter das Spiel mit dem kleinen, weißen Ball kennenzulernen. Angefangen wurde mit dem „langen Spiel“. Auf der Driving Range durften sie draufhauen. Hingegen beim „kurzen Spiel“ war langsames und kurzes Schlagen angesagt. Das Gleiche galt für das „Einlochen“ des Balles auf dem Putting Grün. Mittags gab es zur Belohnung im Golf Restaurant einen Snack mit einem Getränk. Nach der Stärkung durften, die immer noch begeisterten Kinder, mit dem Pro Rod Poindexter und einem Golfmitglied auf den Kurzplatz gehen, um das Erlernte auszuprobieren. Alle waren mit großer Disziplin und Eifer beim Üben. In der Mittelschule Reichertshausen wird das Golfspielen ab der 5. Klasse in der „Sport AG“ angeboten. Der Golfclub beteiligt sich bereits seit 2 Jahren an dieser interessanten Aktion. Vielleicht sieht man sich dort wieder? Wir würden uns freuen. Euer Rod, Niko und Irmgard.

Bericht von Irmgard Frings

Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Reichertshausen

Die Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen für das Ferienprogramm 2019 stand unter dem Motto „Spiel und Spaß“ und doch hatte sie viel mit den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Feuerwehrfrauen und -männer zu tun: Die Mädchen und Buben er-





proben mit einem Strahlrohr umzugehen, oder lernten verschiedene Löschmittel kennen. Die Fahrt mit dem Reichertshausen 40/1, dem Löschgruppenfahrzeug, führte zu einem kontrollierten Brand in einer Feuerschale, welcher mit der Kübelspritze von den Kindern gelöscht wurde. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie erfahrene Kameradinnen und Kameraden begleiteten die einzelnen Stationen. Eindrucksvoll war wohl für die Feriengäste, dass die Feuerwehrleute kurz nach dem Mittagessen von der Leitstelle zu einem wirklichen Einsatz gerufen wurden und die Kinder das Ausrücken der Fahrzeuge aus sicherer Distanz miterleben konnten. Wie jedes Jahr erlebten die Kinder als Finale einen Schaumlöschangriff und eine Fettbrandexplosion, die souverän durch die Zusammenarbeit der Kameradinnen und Kameraden bekämpft wurden.

Fotos und Bericht: Hans-Jürgen Weiß

Kräuterbüschelbinden

Wieder waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei. Zuerst durften wir mit Minze, Gundermann und Melisse unseren naturtrüben Apfel-/Traubensaft verfeinern, damit der gut durchziehen kann und mit Wasser verdünnt, später als Durstlöcher dient. Weiter zogen wir durch das schöne Kerum in den Wald, wo wir Brennnessel, Wegewarte, Brombeere, Johanniskraut, Schafgarbe und vieles mehr kennenlernten. Zuhause ernten wir Rotklee, Spitzwegerich und Schnittlauch – kleingehackt reichten wir dies zu unserer selbstgemachten Butter und genossen es auf frischem Brot. Anschließend konnte noch jeder sein eigenes Salz herstellen und mit nach Hause nehmen... Ein Highlight war die große Wespenspinne am Wegesrand, sie verspeiste gerade ihren Fang im Netz. „Danke für ein paar schöne Stunden – Eure Steffi



Foto und Bericht: Steffi Stichlmair

Das Ferienprogramm – begleitet von einem perfekten Sommerwetter – ging wie im Flug vorbei.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagt Alexandra Kratzl – Hauptorganisatorin im Rathaus – allen **beteiligten Vereinen, Verbänden, Parteien** und sonstigen Initiatoren sowie jedem einzelnen **Helfer** für die tolle Mitwirkung.

Für die finanzielle Unterstützung ein herzliches „Dankeschön“ an die **Sparkasse Reichertshausen**, der **Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte** und der **Volksbank Raiffeisenbank Steinkirchen** und natürlich auch der **Gemeinde**.

Denn nur durch das großartige Engagement sowie der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und freiwilliger Betreuer konnten wir in diesem Jahr das größte und abwechslungsreichste Ferienprogramm für die Kinder anbieten.



Es wäre schön, wenn wir auch im Jahr 2020 wieder mit dieser tollen Unterstützung rechnen und mit vielen neuen Ideen ein erneut tolles Ferienprogramm für die Kinder der Gemeinde Reichertshausen anbieten können.

„Am offenen Herzen operiert“

Großer Festakt anlässlich der Schulsanierung in Reichertshausen

Von Hans Steininger

Einen immensen organisatorischen und kreativen Aufwand haben das Lehrerkollegium, der Elternbeirat und die Schüler betrieben, um die erfolgte Sanierung der Reichertshausener Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule mit einem Tag der offenen Tür zu feiern. Zahlreiche Bürger nutzten das Angebot, um sich über eine Schule auf modernstem Stand zu informieren.

Zuvor aber hatte ein Festakt stattgefunden, bei dem sich die geladenen Gäste in der Aula per Drohnenflug-Video von Iris Eggeling ein komprimiertes Bild über die gesamte Schule machen konnten. Die bot gleich „drei Anlässe zum Feiern, nämlich ihren 50. Geburtstag, ihre Namensgebung sowie den Abschluss der fast fünfjährigen Generalsanierung des kompletten Gebäudes“, wie Gemeindechef Reinhard Heinrich bei seiner Ansprache erwähnte. Von den rund sieben Millionen Euro Sanierungskosten, „dem teuersten Projekt meiner 25-jährigen Amtszeit“, so Heinrich, bezuschusst der Freistaat Bayern fast zwei Millionen Euro, „dank des Engagements von Landtagsmitglied Karl Straub und der Kämmerin Ulrike Schlund“, betonte Heinrich explizit. Überdies sei Bauamtsleiter Bernhard Mayer trotz der langen Bauzeit „fast eine finanzielle Punktlandung“ gelungen, was das Publikum mit Sonderapplaus honorierte. Dabei habe die Sanierung während des laufenden Schulbetriebs stattgefunden, man habe quasi „am offenen Herzen operiert“, schilderte Heinrich die Bauabwicklung. Das bedeutete auch Einschränkungen für eine verständnisvolle Schulleitung und Lehrerschaft, die während der Bauzeit im ehemaligen Duschtrakt und Geräteraum der alten Turnhalle untergebracht war.





HS



Seinen besonderen Dank aber widmete Heinrich seinem verstorbenen Amtsvorgänger Hans Oberhauser, dessen Gattin Maria unter den Ehrengästen war. Oberhauser hatte seinerzeit von der Familie von Cetto den Grund erworben „und den Mut gehabt, unter größten rechtlichen Schwierigkeiten das Schulhaus an diesem Platz zu errichten“. Deshalb trage die Schule völlig zu Recht den Namen „Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule“.

Ein klares Votum für die Mittelschule kam von Landtagsmitglied Karl Straub.

„Ins Gymnasium sollen die Kinder gehen, die es draufhaben und mein eigenes“, äußerte er sich ironisch über die Einstellung mancher Eltern, obwohl sich nach Abschluss der Mittelschule für Kinder viele Möglichkeiten zur Weiterbildung in jede Richtung böten. Landrat Martin Wolf betonte seine Hochachtung vor dem Schulgründer Hans Oberhauser, würdigte die Vertreter des Schulamtes und wünschte der Schule erfolgreiche weitere fünfzig Jahre. Schulleiter Alexander Amorth blickte zurück auf die Bauzeit, dankte insbesondere seinem

Lehrerkollegium für dessen Engagement und Verständnis für alle Umstände während der Bauzeit und allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung des Festtages. Die Schule sei „nicht nur in Hinblick auf die Digitalisierung zukunftsweisend ausgestattet“, betonte er. Aber analoges Lesen, Schreiben und Rechnen, Herzlichkeit im Umgang miteinander, die Schule auch als Lebensraum zu begreifen, seien Ziele, die man weiterhin verwirklichen müsse, so der Pädagoge. Amorth bot auch einen Ausblick auf die weitere Entwicklung und schloss mit einem ausdrücklichen Dank an seine Konrektorin Birgit Lutz, „die nicht nur dienstlich und beruflich, sondern auch persönlich“ eine Bereicherung darstelle.

Der geistliche Segen erfolgte seitens der evangelischen Kirche durch die Pfarrerinnen Doris Arlt und Elisabeth Schulz, seitens der katholischen Kirche durch Gemeindefereantin Christiane März. Pfarrvikar Florian Regner überreichte als Geschenk ein kunstvolles Kreuz an Alexander Amorth.



HS



HS



Aufgelockert wurde der Festakt durch musikalische Vorträge der Musikklassen 5 und 6 mit „Unser oide Schui“ nach der Volksweise „Unser oide Kath“. Ein dreistimmiger, neunköpfiger Chor aus Mitgliedern des Lehrerkollegiums sang ein Loblied auf die Schule, begleitet von Alexander Amorth auf der „Ziach“. Die war auch das Instrument seiner Wahl, als er 28 selbstverfasste Gstanzl vortrug, die eventuelle Vorurteile über humorlose Lehrkörper zum Amüsement des Publikums widerlegten. Weitere musikalische Beiträge leisteten die Flötengruppe der Klasse 2 mit Lehrerin Astrid Braun und die Bläsergruppe unter Claudia Waltenberger. Einen schier monumentalen Abschluss bildete die vielköpfige, üppig instrumentierte Musikklasse mit dem Titel „Meet Me Half Way“ mit Amorth am Keyboard und als Leadsinger, der jeder Popgruppe alle Ehre gemacht hätte. Viel Beifall erhielt auch die Akrobatikgruppe der Klasse 5a unter Leitung von Andrea Giglberger und Birgit Veit. Ein runder, vielseitiger, informativer und humorvoller Festakt also, der bei allen Anwesenden großen Anklang fand.

Ab 14.00 Uhr fanden sich viele Bürger zum Tag der offenen Tür ein, um sich in allen drei Etagen über die Ausstattung und Möglichkeiten der Schule zu informieren. In Musterklassenzimmern ebenso wie im Physikraum, in der Aula, in Gruppenräumen und in vielen anderen Schulzimmern mehr herrschte ein buntes Angebot an musikalischen Vorträgen, Theateraufführungen, Demonstrationen und Informationen seitens der Lehrkräfte und Schüler, die voll ins Programm eingebunden waren, wie auch die Elternbeiräte, die sich um Essen und Getränke für die Besucher bemühten.

Fazit: Besser kann sich eine Schule mit all ihren Lehrkräften und Schülern nicht präsentieren. Und bessere Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen kann man sich nicht wünschen: Weder seitens der Eltern, noch der Schüler.

HS: Fotos Hans Steininger

Wasser marsch!

Großübung von fünf örtlichen Feuerwehren in Reichertshausen tut auch der Natur gut

Von Hans Steininger

Mitten in der Natur hat am 26.07.2019 bei sengender Hitze eine Großübung aller fünf Reichertshausener Feuerwehren stattgefunden: Der äußerste Westen des Gemeindegebiets, in und an der Sandgrube im Waldgebiet „Bonholz“, war der Einsatzort für rund 55 Floriansjünger mit sieben unterschiedlich ausgestatteten Fahrzeugen.

Die wurden gemeinsam alarmiert und kamen aus Reichertshausen, Paindorf, Steinkirchen, Pischelsdorf und Langwaid, wobei letztere FFW für die Organisation und Durchführung verantwortlich war. Die Einsatzleitung lag in den Händen des ortsansässigen Kommandanten Markus Pasztor (42), im Zivilberuf eigentlich Finanzberater.

In der Sandgrube war ein PKW von einer Rampe gestürzt und in Brand geraten und mit ihm ein angrenzendes Waldstück, erklärte Reichertshausens Kommandant Josef Haun das Übungsszenario. Haun war zusammen mit Gemeinderat Georg Kistler als Schiedsrichter unterwegs, um die Übung für die nachfolgende Manöverkritik zu beobachten. Trotz der Entfernungen und der Abgelegenheit der Unfallstelle dauerte es nicht lange, bis die verschiedenen Einsatzfahrzeuge am Brandort eintrafen. Die erste Maßnahme galt der Rettung des eingeklemmten Fahrzeuglenkers. Mit geeignetem Gerät wurde die Türe geöffnet und der Fahrer, natürlich eine lebensgroße Puppe, aus dem Fahrzeug geborgen, während die Feuerwehrmänner den PKW aus den Wassertanks der Fahrzeuge löschte. Auf den Einsatz von Löschschaum wurde mit Rücksicht auf das umgebende Naturschutzgebiet verzichtet. Sehr zur Freude von Helmut Simek und Gattin Renate, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Pfaffenhofen darauf achteten, dass die auf dem Gelände vorkommenden Gelbbauch-Unken und Wechselkröten, beides sehr seltene Amphibienarten und gerade im Kaulquappen-Stadium, keinen Schaden neh-



Nach der Bergung des Autofahrers im Bild links wurde der Fahrzeugbrand gelöscht. Foto: Steininger



Letzte Löscharbeiten am Unfallfahrzeug. Der Fahrzeuglenker auf der Bahre (im Vordergrund) wird von der FFW betreut. Foto: Steininger



Lugebesprechung an der aufgebauten Einsatzzentrale

Foto: Rathaus

men. Aber die Frauen und Männer der FFW zeigten sich ebenso verständnis- wie rücksichtsvoll und füllten in Absprache mit Helmut Simmek die einzelnen Tümpel sogar mit Wasser auf, was den Naturschützern das Schleppen von vielen Wasserkanistern ersparte.

Der Übungsort wurde bewusst gewählt, denn nicht immer ist ein Hydrant als Wasserlieferant in der Nähe. Die mitgeführten Wassertanks waren bald geleert, und so wurde vor Ort per Internet der „Bayern-Viewer“ bemüht und als nächste Wasserquelle der Purrbach ausgemacht. Rund 30 Schläuche mit je 20 Metern Länge hintereinander und drei Pumpen wurden benötigt, um das Löschwasser rund 600 Meter bergauf an den Brandherd zu pumpen, der mittlerweile als Bestandteil des Szenarios auf ein Waldstück übergegriffen hatte. Die Schläuche speisten drei Feuerwehren mit Löschwasser, die „im Zangenangriff“, so Einsatzleiter Pasztor, das imaginäre Feuer löschten, der Fauna und Flora tat's gut. Pasztor zeigte sich „im Großen und Ganzen zufrieden, alle haben ihren Job getan und bewiesen, dass auch abseits der gemeindlichen Wasserversorgung eine Brandbekämpfung funktionieren kann. Eine unvorhersehbare Schwierigkeit allerdings waren Waldarbeiten, da lagen Bäume quer über die Straße, was uns den direkten Weg zum Brandherd versperrte. Aber das kann im echten Leben auch passieren, da muss man schnell alternative Lösungen finden“, so Pasztor.

Beobachtet wurde die ganze Aktion von etlichen Zuschauern sowie von Gemeindechef Reinhard Heinrich, Vize Erwin Renauer, Gemeinderätin Elisabeth Stocker.

Im Anschluss an die Übung traf man sich zur Manöverkritik, um aus dem Geschehen positive Lehren zu ziehen. Das Gemeindeoberhaupt zeigte sich dabei über das Können und dem hohen Ausbildungsstand beeindruckt. Wie er weiter ausführte, ist er stolz, dass es in den fünf gemeindlichen Feuerwehren so viele Mitbürger gibt, die zur jederzeitigen Hilfeleistung bereit sind. Dafür sprach er ihnen namens des Gemeinderates ein herzliches „Dankeschön“ aus.

Mit freundlicher Genehmigung des „Pfaffenhofener Kurier“



Für etliche Zuschauer war kein Weg zu weit, um mit Interesse das Vorgehen der Feuerwehr zu beobachten.

Foto: Steininger

Das Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ informiert:



Wechsel der Wasserzähleruhren

In regelmäßigen Abständen werden laut dem Eichgesetz im gesamten Gemeindegebiet von Reichertshausen die Wasserzähleruhren gewechselt. Dies erfolgt durch unseren Wasserwart Uli Hammerschmid bzw. dessen Mitarbeiter Josef Rieß. Beide führen stets Diensausweise bei sich und zeigen diese auf Verlangen auch gerne vor.

Der Einbau bzw. das Auswechseln des Zählers geht zu Lasten der Gemeinde, für den Hauseigentümer bzw. Mieter entstehen dadurch keine Kosten.

Bitte unterstützen Sie unsere Mitarbeiter, indem Sie ihnen freien Zugang zum Wasserzähler ermöglichen.

Der Wechsel der Wasserzähleruhren gehört zu den notwendigen Arbeiten unseres Kommunalunternehmens und ist deshalb unabdingbar, da ja eine ordnungsgemäße Ablesung gewährleistet sein soll.

Ihr

Reinhard Heinrich
1. Bürgermeister und
Verwaltungsratsvorsitzender

Das große Weihnachtskonzert

Schäfer Weihnacht

JETZT
TICKETS
SICHERN!

Angela Wiedl * Die Schäfer * Richard Wiedl

Freitag, 27. Dezember 2019

Ilmtal-Halle Reichertshausen

Beginn 19:30 Uhr – Einlass 19:00 Uhr

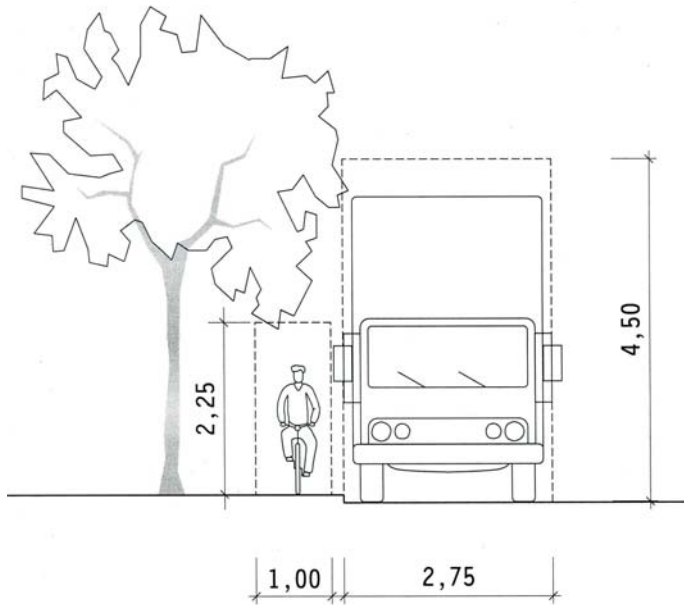
Eintrittspreis 42 Euro (Abendkasse 45 Euro)

Vorverkaufsstellen in Reichertshausen: BK-Tankstelle, Sparkasse, Volksbank-Raiffeisenbank sowie Lebensmittel Sellmair-Lechner (Steinkirchen) und Pfaffenhofener Kurier (Pfaffenhofen)

Info-Telefon: Elisabeth Kappes 08134-1387

Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen

Die durchaus erfreuliche Bepflanzung in vielen Gärten und Grundstücken bringt leider immer wieder auch Probleme mit sich. Sträucher und Bäume wuchern z. B. über den Zaun hinaus auf die Gehsteige oder auf die Straße und behindern den laufenden Straßenverkehr bzw. die Fußgänger. Des Öfteren kommt es auch vor, dass Straßenlaternen oder Verkehrszeichen zuwachsen.



Verkehrsräume nach EAE 85/95
(Grundmaße) (ersetzt durch RAST 06)

Fußgänger/Radfahrer B 1,00 /H 2,25 m
Lkw B 2,75 /H 4,50 m

Das sog. „Lichttraumprofil“ (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihre Bäume und Sträucher entlang des Gehweges und der Straße zurückzuschneiden, um Behinderungen oder gar Gefahren für Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat hierzu bereits 1995 ein Urteil gefällt, wonach alle Anlieger dafür haften, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs gewährleistet ist. Um eventuellen Ersatzansprüchen vorzubeugen, dürfen wir Sie deshalb schon im eignen Interesse bitten, dass der Straßen- und Gehwegraum sowie die Sichtdreiecke freigehalten werden.

Das anfallende Schnittgut kann selbstverständlich auf der Grüngutsammelstelle am Recyclinghof Reichertshausen kostenlos entsorgt werden.

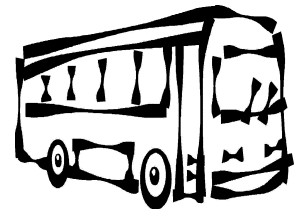
Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung (08441/858-43 Frau Hiereth bzw. 08441/858-42 Frau Bauer) gerne zur Verfügung.

Tägliche Buslinie von Steinkirchen über Reichertshausen zum Pfaffenhofer Volksfest

In Gesprächen mit der Stadt Pfaffenhofen konnte man auch in diesem Jahr erreichen, dass die erfolgreiche Buslinie wieder neben Steinkirchen, Pischelsdorf und Lausham noch zusätzlich in Oberpaindorf, Paindorf und an der Einmündung der Frühlingsstraße in die Paindorfer Straße in Reichertshausen/Grafiing hält.

Nach dem Haltepunkt am Reichertshausener Rathausplatz fährt der Bus dann ohne einen weiteren Halt auf direktem Weg zum Volksfest Pfaffenhofen.

**Der Bus fährt
von Freitag, 6. Sept. 2019
bis Dienstag, 17. Sept. 2019**



jeden Tag zum Volksfest.

Fahrpreise:

Erwachsene 2,50 € (pro Fahrt)
Kinder 1,00 € (pro Fahrt)
Familien 6,00 € (pro Fahrt)
Schwerbehinderte kostenfrei

Linie 2 zum Volksfest

Freitag, 06.09.2019 bis Dienstag, 17.09.2019

Habertshausen, Bushaltestelle	18:18	—	—
Kemmoden, Bushaltestelle	18:20	—	—
Eck, Bushaltestelle	18:23	—	—
Hirschenhausen, Bushaltestelle	18:26	—	—
Jetzendorf, Raiffeisenbank	18:30	19:30	20:30
Priel, Feuerwehrhaus	18:33	19:33	20:33
Lampertshausen, Maibaum	18:36	19:36	20:36
Steinkirchen, Hauptstraße/Schule/Bushst.	18:39	19:39	20:39
Pischelsdorf, Pfr.-Kiblinger-Str./Bushst.	18:41	19:41	20:41
Lausham, Reichertshausener Str./Bushst.	18:43	19:43	20:43
Oberpaindorf, Laushamer Str./Bushst.	18:46	19:46	20:46
Paindorf, Dorfstraße/Bushaltestelle	18:48	19:48	20:48
Reichertshausen, Paind. Str./Frühlingstr.	18:52	19:52	20:52
Reichertshausen, Pfaffenh.Str./Rathaus-Platz	18:54	19:54	20:54
Pfaffenhofen, Volksfestplatz	19:04	20:04	21:04
Rückfahrt vom Volksfestplatz:	22:20	00:30	
Rückfahrt vom Volksfestplatz bis Habertshausen	23:20 (bis Habertshausen)		
		00:00 (bis Reichertshausen)	

Wie Sie dem vorstehenden Plan entnehmen können, setzt die Stadt Pfaffenhofen, wegen der großen Nachfrage auch in diesem Jahr um 24.00 Uhr noch einen **zusätzlichen Bus** ein.

Bitte beachten: Diese Zusatzfahrt endet aus organisatorischen Gründen am Rathausplatz in Reichertshausen!!

TIPP:

Nutzen Sie das vorgenannte Bus-Angebot. Eine Mitfahrt ist nämlich die eindeutig bessere Alternative als ein drohender Führerscheinentzug für den Fall, dass man auf der „Wies'n“ zu tief ins Glas geschaut hat!

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Ein weiteres
Highlight in unserer

ILMTAL halle



Samstag,
01.02.2020;
20:00 Uhr

KARTENPREIS:
26,- Euro + VVG



GÜNTER GRÜNWARD "Definitiv vielleicht"

Der beliebte Kabarettist Günter Grünwald kommt mit seinem brandneuen Programm mit dem vielsagenden Titel „Definitiv vielleicht“ am Samstag, 01.02.2020 um 20 Uhr in die Ilmtal-Halle nach Reichertshausen. Günter Grünwald kündigt sein neues Programm wie folgt an:

Als ich vor einigen, ganz wenigen Jahren, die Einladungen zu den Feierlichkeiten anlässlich meines 60. Geburtstages verschickte, um zu ermitteln, ob ich nach Auswertung der Rückmeldungen für das Fest die Saturnarena in Ingolstadt anmieten muss, oder ob das Nebenzimmer vom Schutterwirt reicht, bekam ich von einem Herrn, der bis zum Tag seiner Rückmeldung mein Freund war, folgende Antwort: „Mensch Günter, vielen Dank für die Einladung, ich komme definitiv vielleicht.“

Da dachte ich, sollte Gott der Herr mir noch ein paar Jahre im Diesseits genehmigen und ich infolgedessen dazu in der Lage sein, noch ein weiteres Kabarettprogramm aus dem morastigen Erdboden zu stampfen, dann wird definitiv vielleicht das Programm „Definitiv vielleicht“ heißen.

Nun, der Herr hatte entweder ein Einsehen oder anderweitig zu tun, weshalb ich nun mit dem Programm „Definitiv vielleicht“ für die nächsten Jahre auf Welttournee bin. Ich denke, der Titel drückt den momentanen Zeitgeist des „sowohl als auch“, des „sich alle Optionen offen halten“, des „Warum soll ich einen Arzttermin absagen, die merken ja wenn ich nicht komme“ auf das Vortrefflichste aus. Deswegen haue ich mir selbst mit der Pranke auf die Schulter und sage: „Grünwald, gut gemacht, wieder mal den besten aller möglichen Titel gefunden.“ Es heißt zwar Eigenlob stinkt, aber das tut ein Pups ja auch und trotzdem ist er manchmal notwendig.

Herzlichst Ihr Günter Grünwald

(nach Diktat definitiv vielleicht nach Hause gegangen)

Vorverkaufsstellen

Reichertshausen:

- BK-Tankstelle, Pfaffenhofener Str. 14, Tel: 08441 / 49 85 95
- Sparkasse Reichertshausen, Münchener Str. 2, Tel: 08441 / 75 56 25

Pfaffenhofen

- Geschäftsstelle Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel: 08441 / 8 69 – 33
- sowie jede weitere Donaukurier-Geschäftsstelle
- oder online unter www.donaukurier.de

Karten zum Selbstaussuchen: www.kabarett-konzerte.de



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2019 11. Veranstaltung

„Lesung mit Musik“

Samstag, 28. September 2019
um 19.00 Uhr
in der Kulturwerkstatt
„Gemeindebücherei Reichertshausen“



Es musizieren Pfaffenhofener Harfenmusik
und Pichler Zwoag'sang.

Es lesen Barbara Hausner und Franz Rubey.

Schwungvolle Musikstücke und originelle Lieder garantieren Barbara Finkbeiner (Harfe), Claudia Fabian (Akkordeon) und Günther Hausner (Gitarre) sowie der Pichler Zwoag'sang. Franz Rubey und Barbara Hausner tragen mit humorvollen Texten und kleinen Sketchen zum Gelingen des Abends bei.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind gerne willkommen!

„Langfinger“ am Waldfriedhof Reichertshausen

Der Gemeindeverwaltung wurde mitgeteilt, dass seit ca. sechs Wochen „Langfinger“ am Waldfriedhof ihr Unwesen treiben. Sie lassen u. a. Bepflanzungen sowie Dekorationsartikel (wie z. B. liegende Engel, Keramikfiguren, Solarlampen und dergleichen) „mitgehen“. Aus Pietätsgründen sowie zur Wahrung der Totenruhe sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass derartige Vorfälle nicht auftreten. Wir bitten alle Friedhofsbesucher, sich dies zu Herzen zu nehmen.

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rathaus@reichertshausen.de zu adressieren.

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 08441/803 804):

Es gelten folgende **ganzzährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

!!!!!! WICHTIGER HINWEIS !!!!

AWP informiert: Sammeltermine für Problemabfall im 2. Halbjahr

Ein Prozent der Haushaltsabfälle sind „Problemabfälle“. Eine verschwindend geringe Menge – könnte man meinen. „Doch gerade diese Abfälle sind es, die bei der Restabfallentsorgung in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt und bei der Abwasseraufbereitung in der örtlichen Kläranlage gefährlich werden können“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP). Es sei daher besonders wichtig, derartige Abfälle aus dem Hausmüll herauszufiltern und gesondert zu entsorgen.

Gefährliche Abfälle können zu den festgesetzten Terminen (siehe Tabelle) über die halbjährliche Problemabfallsammlung entsorgt werden. Sie sind in geschlossenen Behältern anzuliefern. Unterschiedliche Stoffe dürfen auf keinen Fall vermischt werden.

In haushaltsüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste und auch Handfeuerlöcher (gefüllt und mit intakter Sicherung) gebracht werden.

Folgende Stoffe werden an der Problemabfallsammelstelle **nicht** angenommen:

- Altöl über 5 Liter (bitte über private Entsorgungsunternehmen entsorgen)
- Batterien: können beim Handel bzw. an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Trockenbatterien, Akkus und Starterbatterien werden weiterhin an den Wertstoffhöfen angenommen.
- Normale Wandfarben (Dispersionsfarben) sowie eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (eingetrocknete Farben und Lacke über die Restabfalltonne entsorgen)
- Medikamente (Entsorgung über die Restabfalltonne)
- Leere Blech- und Kunststoffbehälter von Pflanzenschutzmitteln, Mineralölen und Chemikalien: Entsorgung nach Möglichkeit über den Handel, ansonsten über die Restabfalltonnen. Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung und unter www.pamira.de.

Im Umgang mit Problemabfällen bittet der AWP um Beachtung folgender Hinweise:

- Es ist, soweit möglich, auf die Verwendung von „Problemstoffen“ im Haushalt und Hobbybereich generell zu verzichten. Häufig stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung.

Um den Schaden für Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten, sollen vorhandene Problemabfälle unbedingt getrennt gesammelt und die angebotenen Sammeltermine genutzt werden.

„Wer den Sammeltermin in seiner Gemeinde verpasst, kann seine Problemabfälle auch bei Sammlungen in anderen Landkreismunicipalitäten abgeben“, so Godehard Reichhold. Weiterhin können Problemabfälle auch über private Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes am Servicetelefon unter 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Problemabfallsammeltermine für das 2. Halbjahr 2019:

Gemeinde	Sammeltermin	Sammelort
Ernsgraden	Di 16. 07. 11:30 – 13:30 Uhr	Wertstoffhof
Wolnzach	Di 16. 07. 15:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Pfaffenhofen	Di 30. 07. 13:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof Martin-Binder-Ring
Rohrbach	Di 27. 08. 11:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Geisenfeld	Di 27. 08. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshausen	Mi 28. 08. 11:00 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Gerolsbach	Mi 28. 08. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Vohburg	Mi 18. 09. 11:30 . 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Schweitenkirchen	Mi 18. 09. 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Scheyern	Do 19. 09. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Pörnbach	Do 19. 09. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hettenshausen	Mo 14. 10. 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Reichertshofen	Mo 14. 10. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Hohenwart	Mo 11. 11. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Jetzendorf	Mo 11. 11. 15:30 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Baar-Ebenhausen	Di 12. 11. 11:30 – 14:00 Uhr	Wertstoffhof
Manching	Di 12. 11. 15:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof
Münchsmuster	Do 14. 11. 11:30 – 14:30 Uhr	Wertstoffhof
Ilmünster	Do 14. 11. 16:00 – 18:30 Uhr	Wertstoffhof

AWP informiert: Kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen

Auch dieses Jahr werden flächendeckend in ganz Deutschland Pflanzenschutzverpackungen des Agro-Bereiches im Rahmen des Entsorgungskonzepts PAMIRA zurückgenommen. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, haben Landwirte, Gartenbaubetriebe aber auch Privathaushalte im Landkreis Pfaffenhofen am 7. und 8. August sowie am 26. und 27. September die Möglichkeit, leere Pflanzenschutz- und Flüssigdüngerverpackungen an den Sammelstellen (s. unten) abzugeben. „Zurückgenommen werden gespülte, das heißt außen und innen saubere Pflanzenschutzpackmittel, sortiert nach Kunststoff, Weißblech, Aluminium sowie Beutel bzw. Säcke, sog. flexible Gebinde“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Flaschen und Kanister werden nur ohne Deckel und trocken angenommen. Die Verschlüsse können an der Sammelstelle gesondert abgegeben werden. Die Verpackungen müssen ein deutsches Originaletikett tragen. Unerheblich dabei ist, an welchem Ort oder in welchem Bundesland die Produkte gekauft wurden. Ungespülte Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten werden aber in jedem Fall zurückgewiesen.

Godehard Reichhold: „Wir bitten alle Landwirte sowie Bürgerinnen und Bürger, Reste von Pflanzenschutzmitteln nicht einfach über die Kanalisation zu entsorgen. Behälter mit Restinhalten, die nicht mehr benötigt werden, können bei den Problemabfallsammlungen abgegeben werden.“

Die Sammelaktionen sollen weiterhin regelmäßig, einmal jährlich, durchgeführt werden. Alle betroffenen Betriebe und Haushaltungen werden gebeten, von dieser kostenlosen Entsorgungsmöglichkeit Gebrauch zu machen. „Denn nur bei einem entsprechenden Rücklauf an leeren Pflanzenschutzgebinden lohnen sich derartige Sammelaktionen und können auch in Zukunft aufrechterhalten werden“, so der Abfallberater. Nähere Informationen erteilen die nachfolgend aufgeführten Unternehmen sowie der AWP unter Tel. 08441 7879-50.

Die Sammlungen finden am Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. August von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr bei der Firma BayWa AG Agrar, Bruckbach 2 in Wolnzach (Tel. 08442 95900-0) und am Donnerstag, 26. und Freitag, 27. September jeweils von 8:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr beim Agrarhandel Moser, Woelkestr. 7 in Schweitenkirchen (Tel. 08444 92980) statt.

Die Firma Moser in Schweitenkirchen bietet für Landwirte am 26. und 27. September zudem die Möglichkeit, besenreine Agrarfolien (PE-Folien, wie z.B. Silo- und Spargelfolien) gegen Gebühr abzugeben. Die Gebühr wird nach Gewicht erhoben.

AWP appelliert: Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen

Bei der Biotonne gilt es einige Grundregeln zu beachten, damit es bei der Sammlung von Küchenabfällen keine Probleme gibt. „Dies ist vor allem bei hohen Außentemperaturen wichtig, denn gerade in den Sommermonaten kann es verstärkt zu üblen Gerüchen und zu Madenbefall kommen“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP).

Tipps gegen die Geruchsentwicklung und Madenbefall in der Biotonne:

- Die Biotonne sollte möglichst schattig stehen.
- Die Biotonnen sollten regelmäßig nach der Entleerung gereinigt werden. Dadurch vermeidet man starke Gerüche und Ungeziefer. Diese kommen nicht nur von neu eingefülltem Biomüll, sondern hauptsächlich von Rückständen, die nach der Entleerung an den Tonnenwänden und am Tonnenboden kleben bleiben.
- Da sich Maden in feuchter Umgebung besonders wohl fühlen, sollten Bioabfälle in Zeitungspapier eingewickelt bzw. in Papier-Biotüten in die Biotonne gegeben werden. Ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier oder eine Eierschachtel am Tonnenboden saugen austretende Flüssigkeit auf.
- Niemals Flüssigkeiten in die Biotonne geben; nasse Abfälle, wie z.B. Teebeutel und Kaffeefilter gut abtropfen lassen.
- Kompostierhilfen, Gesteinsmehl oder Gartenkalk (erhältlich im Gartenfachhandel) regelmäßig über die Bioabfälle gestreut, binden wirkungsvoll Gerüche und hemmen die Fliegenmaden in der Entwicklung.
- Um Fliegen an der Eiablage zu hindern empfiehlt es sich, die Biotonne und den Vorsortierbehälter in der Küche geschlossen zu halten.
- In den Sommermonaten ist es sinnvoll, reine Fleisch-, Wurst-, Fisch- und Knochenabfälle gut in Papier eingewickelt in die Restabfalltonne zu geben, wenn diese als nächstes entleert wird.
- Keine Insektengifte bei Madenbefall benutzen! Die Schadstoffe würden sonst über den Bioabfallkompost zurück auf unsere Felder und Gärten kommen.

In die Biotonne dürfen nicht gegeben werden:

- Plastiktüten, auch keine sogenannten biologisch abbaubaren Stärkebeutel. Diese Beutel werden in der kurzen Vergär- und Rotte-dauer nur unvollständig abgebaut und müssen aufwändig aus dem Kompost entfernt werden. Biologisch abbaubare Stärkebeutel sind daher im Landkreis Pfaffenhofen zur Sammlung der Bioabfälle nicht zugelassen. Zur Sammlung der Bioabfälle nur Papiertüten verwenden bzw. Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln.
- Staubsaugerbeutel und deren Inhalt
- Straßenkehricht, Glas, Metalle, usw.
- Sehr nasse Abfälle und Flüssigkeiten

Die Entsorgungsunternehmen weisen zusätzlich darauf hin, dass die Biotonnen zum Teil zu schwer sind und deswegen nicht entleert werden können. Das Gewicht eines Sammelbehälters darf einschließlich des Füllgewichts bei der 60-Liter-Tonne maximal 50 kg und bei der 120-Liter-Tonne maximal 60 kg betragen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter Tel. 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/7 66 11

Tauschbörse im gdl. Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und gut erhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen hat, kann er diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der in der Tauschbörse bereitgestellte Hausrat nur zur eigenen Verwendung abgegeben wird. Eine Mitnahme und anschließende Veräußerung (z. B. auf einem Flohmarkt, etc.) ist nicht gestattet. Um Beachtung bzw. Verständnis wird gebeten!

Die Tauschbörse ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Recyclinghofes zugänglich.

Kostenloser Anhängerverleih im Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 08441/803 804

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,50 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

1. Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!** Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
2. Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt. Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
im Rathaus:**

Montag bis Mittwoch	8.15 bis 12.00 Uhr	Freitag
Donnerstag	15.00 bis 19.30 Uhr	geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, ab 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreie Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold, Tel.: 0 84 41/78 79 – 50,
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN

Nach den neuen Datenschutz-Richtlinien dürfen wir runde Geburtstage und besondere Jubiläen nur noch veröffentlichen, wenn dies die Jubilare mitteilen und ihre Erlaubnis erteilen. Für diese Ausgabe haben uns keine entsprechenden Benachrichtigungen erreicht.

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

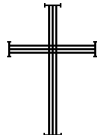
- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. und ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE

Leider mussten wir auch folgende Sterbefällebeklagen:

	Am 11.07.2019	Frau Kreszenzia Grauvogel aus Reichertshausen
	Am 19.08.2019	Frau Maria Pfab aus Pischelsdorf

WICHTIGER Hinweis: !!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.



Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter **www.reichertshausen.de** „online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

JUBILÄEN

80. Geburtstag Rudolf Köhler, Langwaid

Seinen 80. Geburtstag feierte am 11. Juli 2019 Rudolf Köhler mit seiner Frau Renate und den 4 Kindern sowie 7 Enkelkindern in Langwaid. Herr Köhler arbeitete bis zur Rente in der Firma Kraftanlagen in München als Techniker, wo er auch 30 Jahre als Betriebsrat tätig war. In seiner Freizeit fotografiert er gerne und war auch lange beim Fotoclub in Scheyern als Hobbyfotograf mit dabei. Er war auch im Nikolaus-Dienst lange Zeit unterwegs. Seine ganz besondere Leidenschaft war der OCV Steinkirchen, wo er als Gründungsmitglied von Anfang an aktiv war, was ihm den Titel „Ehrenpräsident“ einbrachte. Natürlich waren auch der OCV mit Ehrenpräsidentin Lydia Meinzer und Kassier Heinz Meinzer unter den Gratulanten. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Töchter Simone und Anita, Ehefrau Renate und Jubilar Rudolf Köhler, Pfarrgemeinderätin Ingrid Langenegger, Eduard Schmid

80. Geburtstag Lorenz Forster

Am 15.07.2019 feierte Lorenz Forster aus Steinkirchen im Kreis der Familie (3 Kinder und 6 Enkelkinder) seinen 80. Geburtstag. Herr Forster, geboren in Steinkirchen, erlernte in jungen Jahren den Beruf Huf- und Wagenschmied, drum nannten ihn alle den „Schmie von Steinkirchen“. Er baute sich anschließend einen Baggerbetrieb auf, den er nach 40 Jahren an seinen Sohn übergab. Herr Forster, auch bekannt als „Bagger-Lenz“ ist und war in vielen Vereinen sehr engagiert, so war er Gründungsmitglied bei der SpVgg Steinkirchen, ist Mitglied bei der FFV Feuerwehr Steinkirchen, seit 30 Jahren CSU Mitglied und nach 40 Jahren immer noch aktiv im Schützenverein „Glück Auf Steinkirchen“.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, Lebensgefährtin Rosa Schneider, Jubilar Lorenz Forster, außerdem gratulierte Wolfgang Linner für den CSU-Ortsverband.

80. Geburtstag Elisabeth Auerbeck

Elisabeth Auerbeck feierte am 19.07.2019 in Haunstetten ihren 80. Geburtstag. 1963 heiratete sie ihren Mann Hermann, mit dem sie sich in Haunstetten ein sehr schönes Eigenheim erbaute. Zu ihrer Familie zählt ihre Tochter Brigitte und ihr Enkelkind Melanie. Frau Auerbeck erlernte den Beruf Einzelhandelskauffrau und arbeitete nach der Geburt der Tochter im „Wirtshaus“ Fuchs in Reichertshausen. „Lisl“, wie sie genannt wird, war 16 Jahre 1. Vorsitzende beim Frauenbund Steinkirchen, 24 Jahre im Pfarrgemeinderat und Mitglied im Pfarrverbandschor Jetzendorf/Steinkirchen. Sie liebt es zu garteln, zu reisen und hört gerne Klassische Musik.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich. Im Namen der Pfarrei gratulierte Pfarrvikar Florian Regner, die Glückwünsche vom Pfarrgemeinderat Steinkirchen überbrachte Pfarrgemeinderätin Isabel Wulle. Ein weiterer Gratulant war Matthias Fuchs, bei dem Frau Auerbeck über 50 Jahre als Bedienung arbeitete.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Hermann und Elisabeth Auerbeck, Pfarrgemeinderätin Isabel Wulle, Pfarrvikar Florian Regner, Tochter Brigitte Engert und Matthias Fuchs

85. Geburtstag Freytag Herbert

Seinen 85. Geburtstag feierte am 25.07.2019 Herbert Freytag in Grafing. Der gebürtige Wuppertaler kam durch seine Stieftochter nach Bayern und lernte seine Lebensgefährtin Anna Riedl kennen. Herr Freytag lernte den Beruf des Klempners/Installateurs und war 39,5 Jahre bei der Stadt Wuppertal tätig. Sein Hobby in früheren Tagen war Reiten.

Die Glückwünsche der Gemeinde Reichertshausen überbrachte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich.



v.l.n.r.: Anna Riedl, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Jubilar Herbert Freytag

90 Jahre und kein bisschen alt Alois Kirsch feiert in Steinkirchen Geburtstag

Am Dienstag, 6. August, konnte in Steinkirchen bei guter körperlicher Gesundheit und in völliger geistiger Frische seinen 90. Geburtstag feiern. Als erste Gratulationsgäste kamen am Vormittag 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Pfarrvikar Florian Regner, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helga Dick und der Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Albert Lönner zu ihm und waren erstaunt, von einem Jubilar empfangen zu werden, der alle durch sein phänomenales Gedächtnis überraschte, was Bürgermeister Heinrich zu der Aussage bewegte: „Du hast ja gar nichts vergessen!“

Nach Ende seiner Schulzeit wurde er mit etwa 20 weiteren Jugendlichen in ein Jugend-Volkssturmlager der SS nach Neuhaus am Schliersee zur Ausbildung an der Panzerfaust und dem K98 einberufen, um „sich als Freiwilliger gegen die Russen in Berlin zu bewähren“, wie er selbst erzählt, „das Kriegsende 1945 kam dieser Grausamkeit zuvor.“ Bereits 1944 war er in Miesbach Jungpostbote, wurde 1953 nach München versetzt und trat 1986 in den Ruhestand. Musik war immer ein wichtiger Bereich seines Lebens. Schon in Miesbach begleitete er den Männer-Dreigesang Gratzner Ellmann und später den Schyren Dreigesang. Daneben wirkte er zunächst bei den Kammerberger Jagdhornbläsern mit, dann bei der Blaskapelle Steinkirchen. 1995 gründete er mit Markus Steiner und Peter Furtmeyer das Ilmtaler Alphorntrio und nahm sogar an einigen Alphorntreffen im Oberland teil. Noch immer wird bei Alois Kirsch Zither-Hausmusik gespielt, Zitherspieler und Gitarristen sind, wie er sagt, bei ihm immer willkommen.

So wie er 90 zu werden ist schön, und so wünschten ihm alle Gratulanten noch einige Jahre in der Frische, die er immer noch ausstrahlt.



v.l.n.r.: Alois jun. und Ilona Kirsch, 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, Jubilar Alois Kirsch, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helga Dick, Pfarrvikar Florian Regner, Vorsitzender Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinkirchen Albert Lönner

80. Geburtstag Josef Daniel

Im Seniorenheim „Haus Raphael“ feierte Josef Daniel seinen 80. Geburtstag. Seit August 2018 lebt er dort.

Es gratulierten 2. Bürgermeister Erwin Renauer (re.) für die Gemeinde Reichertshausen und Herr Nicolai Hornstein für die Einrichtungsleitung Haus Raphael.



INFORMATIONEN

Die DB Netz AG Augsburg informiert:



Bauarbeiten während der Nachtzeit auf dem Streckengleis 5501 Reichertshausen – Petershausen km 39,800 bis km 42,200

NETZE

Die DB Netz AG teilt mit, dass am Donnerstag, 05.09. und am Freitag, 06.09.2019 jeweils in der Nachtzeit von 23.00 bis 06.00 Uhr maschinelle Schienenschleifarbeiten im o. g. Streckenabschnitt stattfinden. Es handelt sich dabei um unaufschiebbare Bauarbeiten, welche zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich sind. Sie können auch nur während der o. g. Zeit durchgeführt werden.

Die DB Netz AG bittet um Verständnis!

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Ein Zeugnis, das Spaß macht!

Mit dem Ziel, junge Menschen für das Thema Ehrenamt zu begeistern, hat die Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement (KOB) auch in diesem Schuljahr das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ angeboten. Im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen wurden jetzt die Ehrenamtszeugnisse an 19 Schülerinnen und Schüler verliehen, die sich ein Jahr lang wöchentlich zwei Stunden in einem Verein oder einer Einrichtung für das Gemeinwohl engagiert haben.

Eingebunden waren dabei die Schulleiter, das Staatliche Schulamt und viele Lehrkräfte der Mittelschulen Pfaffenhofen, Rohrbach, Reichertshausen und Schweitenkirchen sowie der Realschule Manching. Zusammen mit den Verantwortlichen aus zahlreichen Einsatzstellen feierten die Jugendlichen ihr erfolgreiches Ehrenamtsjahr. Landrat Martin Wolf verlieh die Ehrenamtszeugnisse. Der Landkreischef gratulierte den engagierten Schülerinnen und Schülern sehr herzlich für ihren Einsatz und dankte den betreuenden Lehrkräften und den Einsatzstellen für deren Unterstützung. Der Landrat: „Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit, Gutes zu tun, Verantwortung zu übernehmen, Pflichtbewusstsein zu zeigen und zugleich fürs spätere Leben zu lernen. Ich hoffe, dass es euch Spaß gemacht hat – egal ob im Kindergarten, dem Seniorenheim, der Tierherberge oder der Pfarrgemeinde. Und vielleicht habt ihr Lust bekommen, euch weiterhin für andere Menschen oder eine gute Sache einzusetzen.“ Musikalisch umrahmt wurde die Feier im Landratsamt von der Schülerband „more than music“.

Uschi Schlosser vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Pfaffenhofen (KOB) betreut zusammen mit dem Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen das Projekt „Ehrenamt macht Schule“ seit geraumer Zeit. Auch im neuen Schuljahr wird es zusammen mit den Mittelschulen Pfaffenhofen, Rohrbach und Reichertshausen sowie den Realschulen Geisenfeld und Manching fortgeführt. „Den Jugendlichen macht es Spaß und die Mitmenschen haben einen Mehrwert“, freute sich Uschi Schlosser.

Aus dem Gemeindegebiet Reichertshausen nahmen Jasmina Berbatovci und Fabienne Zinsmeister teil. Sie leisteten ihr Ehrenamt im Kindergarten „Iltalmäuse“ in Hettenshausen ab.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen mit Landrat Martin Wolf (rechts) und der Koordinatorin des Projekts „Ehrenamt macht Schule“ Uschi Schlosser (links).

(Foto: Ostler)



Workshops & Coachings im Wald Einladung zum Info-Tag am 14.09.2019

Workshops, Veranstaltungen oder auch Coachings in geschlossenen Räumen durften (oder mussten?) wohl viele Berufstätige schon erleben. Aber Workshops oder Coachings im Wald? Seit Anfang 2019 gibt es genau dieses Angebot im Reichertshausener Wald: Workshops und Einzelcoachings im Wald, in einer inspirierenden, kraftvollen und wunderschönen Atmosphäre.

Am **Samstag, 14.09.2019** zwischen **11 und 16 Uhr** sind alle Interessierten, die sich davon einen ersten Eindruck machen wollen, herzlich zum INFO-TAG eingeladen. Im Wald, ganz in der Nähe des Waldfriedhofs Reichertshausen bekommen Sie einen persönlichen Eindruck des Ortes und erhalten außerdem in kurzen Vorträgen und bei persönlichen Gesprächen genauere Informationen über das Angebot.

Wie kommt man denn auf sowas?

Die Idee für dieses Angebot entstand während einer Fernwanderung von München nach Venedig. Nach vielen Veranstaltungen und Coaching-Sitzungen in geschlossenen Räumen – so wie man das eben kennt. Wieso das nicht einfach in die Natur verlegen? Wo die Luft besser, die Geräuschkulisse ruhiger und der Kopf freier ist. Das Ergebnis dieser Überlegungen war im ersten Schritt das Angebot bei allen Coaching-Anfragen: wollen Sie es im Coaching-Raum in Freising, oder lieber im Wald machen? Und der Großteil antwortete: lieber im Wald! Dass sich die Atmosphäre in der Natur positiv auf die Gespräche und Ergebnisse auswirkt hatte sich in allen Coaching-Sitzungen gezeigt. Und damit war die Basis für den zweiten Schritt gelegt: eine Gruppenveranstaltung im Wald, die erstmalig im Juli 2019 stattfand.

Und was soll dabei rauskommen?

Ziel für die Teilnehmer des ersten „WALK2Y-CAMPS“ war es, sich selbst und vor allem die persönlichen Zukunftsperspektiven besser kennenzulernen. Was passt zu mir und wie sieht die Zukunft aus, die ich mir wünsche? In der ganztägigen Veranstaltung konnten die Teilnehmer abwechselnd in der Gruppe, in Partnerarbeit oder ganz alleine zur Ruhe kommen, um in der besonderen Atmosphäre den Raum und die Zeit zu haben, auf neue Ideen zu kommen. Oder sich längst vergangene Ideen und Gedanken wieder in Erinnerung zu rufen. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren die schöne Bestätigung, dass diese Kombination aus Natur und den richtigen Fragen, wertvolle Erkenntnisse für jeden Einzelnen mit sich bringt.

Neben dem bestehenden Angebot gilt natürlich, wie für jeden anderen Seminarraum auch: grundsätzlich sind dort viele verschiedene Workshop- oder Veranstaltungsformate möglich. Und erste Anfragen nach dem Camp zeigen bereits, dass es auch für Unternehmen und andere Gruppen ein besonderer Ort sein kann, sich einen Tag Zeit zu nehmen, um das Miteinander und die Zusammenarbeit zu verbessern. Der Wald bleibt dabei unverändert – alles was für den Tag dort gebraucht wird ist ein Flipchart am Baum, Sitzgelegenheiten und ein paar Hängematten um zwischendurch immer wieder den Blick dafür zu haben, wie wunderschön und inspirierend es ist, einfach mal weg vom stressigen Alltag in der Natur zu sein und in einer Gruppe oder alleine die richtigen Denkanstöße zu bekommen.

Wenn Sie Interesse haben kommen Sie gerne am Samstag, 14.09.2019 zwischen 11 und 16 Uhr vorbei. Der Weg ist vom Waldfriedhof beschildert und es ist keine Anmeldung erforderlich! Informationen über das Angebot finden Sie auch online unter: www.walk2y.com und www.tobiasfriedl.de



Flipchart am Baum und Sitzgelegenheiten aus Holz – fertig ist der Workshop-Raum im Wald



Zeit für die eigenen Gedanken – im Wald gibt es auch dafür genug Raum



Die Gesprächsatmosphäre im Wald unterscheidet sich wohltuend von normalen Besprechungs- und Veranstaltungsräumen

WICHTIG ! !

„Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen von überhängendem Bewuchs und Reinigen bzw. Sauberhalten von Gehsteigen, den Regenablauftrassen und an den Straßenrändern“

Auch heuer sind bereits viele Hecken und Sträucher in den Gärten wieder stark gewachsen. Macherorts sind diese über die Grundstücksgrenzen hinausgewuchert. Dies stellt eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer und Gehwegbenutzer dar!

Mitarbeiter haben bei Kontrollfahrten etliche solcher Fälle im Bereich des Gemeindegebietes festgestellt. Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass man als Grundstückseigentümer nach dem Bayerischen Straßen und Wegegesetz verkehrssicherungspflichtig ist und für Unfälle und Schäden haftet, die durch Überwuchs der Begrünung entstehen können. Daher sollten die Grundstückbesitzer im eigenen Interesse und im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Hecken, Bäume und Sträucher an den Straßen, Wegen und Plätzen müssen rechtzeitig so weit zurückgeschnitten werden, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können
- Wenn ein Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt, ist auch das „Lichtprofil“ zu beachten. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 Meter nicht über Rad- oder Gehwege ragen sowie bis zu einer Höhe von 4,50 Meter nicht in Straßen ragen.
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass keine Verkehrsgefährdungen entstehen können.
- Im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen ist die Bepflanzung so weit zurückzuschneiden, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass wucherndes Unkraut nicht nur ein Stolper- und Verletzungsrisiko darstellt, sondern auch das Straßenwasser nicht mehr sauber ablaufen kann. Die Folge davon ist, dass die Asphaltdecke und die Verfugungen in den Ablauftrassen erheblichen Schaden nehmen. Es müssen dann sehr aufwendige Reparaturen durchgeführt werden, welche mit den Steuergeldern der Bürger bezahlt werden müssen. Das ist nicht nur ungerecht, sondern auch sehr schade, da mit diesem Geld viel sinnvollere Maßnahmen durchgeführt werden könnten!

Im letzten Jahr haben wir des Weiteren auf folgendes hingewiesen:

- Die ganzjährige Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen zählt zu den allgemeinen Bürgerpflichten!
- Der Unkrautbewuchs auf und an den Rändern/Einlauftrassen der Gehwege muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und beseitigt werden!

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht nur aus Solidarität, sondern auch aus gesetzlichen Gründen diese Pflichten zu erfüllen haben. Die in diesem Zusammenhang im letzten Jahr gestartete Aktion werden wir auch heuer konsequent fortsetzen!
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!!
Ihre Gemeindeverwaltung

VHS

Reichertshausen

Zweigstellenleitung und Anmeldung:

Angelika Denk, Rathaus

85293 Reichertshausen

Tel. (0 84 41) 8 58 16

Fax (0 84 41) 8 58 58

Anmeldung: ab 9. September 2019

montags bis donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

sowie donnerstags von 15.00 – 19.30 Uhr



Medizinische Themen/Gesundheit/Entspannung

Die naturheilkundliche Hausapotheke – von Quark, Honig und Zitrone

Wussten Sie, dass Ihr Küchenschrank voll von tollen Haus- und Heilmitteln ist? Wie kann man Honig, Quark und Zitrone für kleine Unfälle und Unpässlichkeiten verwenden? Und was in keiner Hausapotheke fehlen darf, das erläutert die Dozentin ausführlich und anschaulich.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Anja Holzknecht, Heilpraktikerin

Grund- und Mittelschule Reichertshausen,

Mehrzweckraum

■ L4001

Mo, 30.09.19, 19.00 – 20.30 Uhr, 8 €

Geführte Meditation – den Blick nach Innen richten

Unruhe, Schlafstörungen, Stress und Hektik gehören zu Ihrem Alltag? Sie fühlen sich gefangen wie in einem Hamsterrad und möchten einfach mal ausbrechen, wieder zur Ruhe kommen und den Blick nach innen richten? So wie man nur im ruhigen Wasser bis auf den Grund sehen kann, so kann man auch nur ins Innere blicken, wenn der Geist ruhig ist. Mit den Fantasiereisen gebe ich Ihnen die Möglichkeit, zur vollkommenen Entspannung zu gelangen. Durch den Blick nach innen, das Hören auf Ihre innere Stimme können Sie neue Kraft und Energie schöpfen. Lernen Sie, sich zu entspannen und wieder achtsamer mit sich umzugehen. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Zusätzlich zu den geführten Meditationen erhalten Sie von mir allgemeine Informationen und Tipps zu diesem Thema. Da eine wohlthuende Umgebung die Entspannung fördert, biete ich den Kurs in kleinen Gruppen im eigenen Meditationsraum an.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Kopfkissen, großes Handtuch oder Yogamatte als Unterlage.

Beatrice Jänes, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Am Oberfeld 3, 85293 Pischelsdorf

■ L4109

Mi, 09.10.19, 19.00 – 20.00 Uhr, 6 x, 34 €

NEU! Qigong

Übungen aus dem Qigong wirken harmonisierend und steigern das Wohlbefinden. Die sanften Bewegungen machen die Muskeln geschmeidig und haben eine wohlthuende Wirkung auf die Wirbelsäule. Die einfach zu erlernenden Übungen werden durch belebende Selbstmassagen und Meditationsübungen ergänzt.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke.

Hildegard Maier

Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal,

Paindorfer Str. 10

■ L4110

Mi, 09.10.19, 16.30 – 17.45 Uhr, 6 x, 45 €

Fitness

deepWORK – Fasziworkout

Ein funktionelles Training mit 100 % Fettverbrennung. deepWORK ist ein Cardio-Intervalltraining, das angestaute Energien löst und gleichzeitig lässt es Dich Deine innere Stärke entdecken. Lerne loszulassen und an Deine persönliche Grenze zu gehen. In deepWORK werden unsere Faszien (Teile des Bindegewebes) durch gezielte Bewegungen und Ansteuerungen gelöst und neu strukturiert. Ein Trend, der süchtig macht.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk, Yogamatte.
Petra Lattner, BodyArt- u. DeepWork-Instructor
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal,
Paindorfer Str. 10

■ L4401

Sa, 28.09.19, 10.00 – 11.00 Uhr, 10 x, 52 €

Junge vhs

NEU! Kinderschutztraining – Sicherheit kann man lernen! Für Schüler der 1. bis 6. Klasse

Die Kinder lernen Streitsituationen zu vermeiden und, wenn erforderlich, in einem angemessenen Rahmen zu handeln. In Konfliktsituationen mit anderen Kindern, in denen Beschwichtigungsversuche nicht mehr ausreichen den Unruhestifter fernzuhalten, lernen die Kinder, sich einfach aber wirkungsvoll zu verteidigen. Die Kinder steigern spürbar ihr Selbstbewusstsein, verlassen dauerhaft die Opferrolle und werden weder Opfer noch Täter von Gewalttaten. Weiterhin üben die Kinder richtige und einfache Verhaltensweisen sowie die Entwicklung eines Gefahren-Frühwarn-Systems im Umgang mit fremden Erwachsenen: wie verhalten ich mich, wenn mich z.B. an der Bushaltestelle ein Fremder anspricht oder ein Fahrzeug neben mir anhält/herfährt und ich nach dem Weg gefragt werde? Wie flüchte ich richtig, wie mache ich auf mich aufmerksam, wo bekomme ich Hilfe und wie erreiche ich, dass mir von Passanten auch wirklich geholfen wird? Und warum sollte ich niemals jemandem folgen, der mit Hundewelpen oder Süßigkeiten verspricht? Wer ist überhaupt ein „Fremder“? Das Training hat ein klares Ziel: sichere, fröhliche und selbstbewusste Kinder.

Bitte mitbringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk.

KidsSafe-Kinderschutztraining, Team
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Paindorfer Str. 10

■ L6001

Mi, 09.10.19, 16.00 – 18.30 Uhr, 18 €

NEU! Kinderyoga für Grundschul Kinder (6 bis 11 Jahre)

Mit viel Phantasie begeben wir uns in die Welt des Yoga und erlernen durch Spiele und Geschichten Yogastellungen (Asanas), die Körper und Selbstbewusstsein stärken. Atemübungen und leichte, kindgerechte Meditationen und Entspannungen fördern zusätzlich die Konzentration und helfen, besser zur Ruhe zu kommen. Yoga tut einfach gut und macht Spaß!

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Getränk.

Martina Müller
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal,
Paindorfer Str. 10

■ L6002

Mo, 07.10.19, 16.00 – 16.45 Uhr, 6 x, 39 €

Essen & Trinken

NEU! Raffinierte Schnitzel-Varianten

Saftiges Fleisch von knuspriger Panade mit Mandeln, Käse und Kräutern umgeben, mariniert, lecker gefüllt, überbacken oder in feiner Sauce – diesen Schnitzeln kann niemand widerstehen! Wir verwenden verschiedene Fleischarten und Gemüse für unsere Schnitzelspezialitäten. Rezepte werden im Kurs verteilt.

Bitte mitbringen: Getränke, Vorratsdosen, Spül- und Geschirrtücher.
Edeltraud Des Loges

Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Schulküche ■ L6501
Mo, 21.10.19, 18.30 – 22.30 Uhr, 13 € zzgl. Materialkosten 15 €
(im Kurs zu zahlen).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 28.8. bis 25.9.2019

Mittwoch, 28. August

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 29. August

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken

† Johann Ripka und Anton und Anna Wilfling

Freitag, 30. August

Ilmmünster

18.30 Heilige Messe

Samstag, 31. August

Ilmmünster

16.30 Rosenkranz

Reichertshausen

18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an

† Ursula Zaindl (JM)

† Josef und Maria Angermair

† Geschwister Angermair

Krankenhaus

16.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 1. September

Ilmmünster

09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken

† Anton Breitsameter

† Eltern Anna u. Lorenz Groß mit Brüdern Lorenz u. Josef

Hettenshausen

10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an

† Anton Stampfl

Paindorf

18.30 Abendmesse mit Gedenken an

† Josef und Appolonia Daniel

† Franz Lustig

† Eltern Steger und Huber

† Martin Straßer (JM)

† verstorbene Angehörige der Familie Mösner

Montag, 2. September

Reichertshausen

16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 3. September

Ilmberg

18.30 Rosenkranz

19.00 Heilige Messe mit Gedenken an

† verstorbene Angehörige der Familie Mathias Wolf

Mittwoch, 4. September

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 5. September

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

zu Ehren des heiligen Herzen Jesu und Mariens

Freitag, 6. September

Immünster
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken
† Heinz Oberhauser und Eltern Schäfer und Oberhauser

Samstag, 7. September

Immünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 8. September

Immünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Christel Merxmüller und Verwandtschaft
† Franz Schuhbauer (JM) und Sohn Franz Josef,
Eltern Ignaz und Betti Schweiger und Sebastian

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Theresia und Georg Höfl (JM)

Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Josef und Nikolaus Mühlbauer
† Josef Strauß (JM)
† Agnes Merkel (JM)
† Reinhard Behringer
† nach Meinung

Montag, 9. September

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 10. September

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Johann Frauenholz und Familie Riedmair und Angehörige
† Florentine und Benno Reinl

Mittwoch, 11. September

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Gottfried und Maria Haug und Schwägerin Käthe

Donnerstag, 12. September

Reichertshausen
14.30 Seniorencafe
Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef Maier

Freitag, 13. September

Immünster
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Walter und Margarete Rose
† Hildegard King
† Ludwig Esterl (JM) und Klara Kanschat
† Herbert Brandmeier (JM) und Eltern Josef und Therese
Brandmeier

Samstag, 14. September

Herrnast
12.00 Trauung Kastner Brandstetter
Immünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Georg und Therese Buck und Angehörige
† Maria Altstidl
† Franz Niedermeier
† Eltern und Geschwister Erl

Sonntag, 15. September

Immünster
09.00 Pfarrgottesdienst z. Ehren der Mutter Gottes u. Gedenken an
† Maria Zrenner
† Eltern Meyer und Krammer
† Eltern Neubauer und Maria Neubauer
† Eltern Maria und Lukas Bollner
† Johanna und Johannes Bollner
† Eltern Kreszenza und Josef Zrenner und Sohn Johann
† Großeltern Maria und Josef Zrenner

Reichertshausen
11.00 Ökumenisches Gemeindefest
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst

Montag, 16. September

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 17. September

Paindorf
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 18. September

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Bruder Günter

Donnerstag, 19. September

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Marie Repper und Pfarrer Alois Faßnauer
† Pater Waldemar Regele

Freitag, 20. September

Immünster
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Großeltern Ludwig und Helene Esterl und Söhne
† Helmut und Ludwig, Anton und Emma Westermeier
und Sohn Toni
† Josef Eichinger
† Klara Kanschat Heilige Messe

Samstag, 21. September

Immünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.00 Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 22. September

Immünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse mit Gedenken an
† Großeltern Breitsameter und Albertshausen
† Pfarrer Seidenschwang, Pfarrer Ebner und Pfarrer Brüssel
† Johann Schillinger und Johann Wärmann
† Frieda Schimmer
† Martha Steinberger
† Josef Eichinger
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
Hettenshausen
10.15 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Angehörige der Familie Scherer

Montag, 23. September

Reichertshausen
16.00 Heilige Messe im Seniorenheim

Dienstag, 24. September

Ilmried

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe mit Gedenken an

† Katharina Drexler

† Mathilde Jochnner (JM)

Mittwoch, 25. September

Reichertshausen

09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 26. September

Hettenshausen

18.00 Rosenkranz

18.30 Heilige Messe

In der Kirche in Reichertshausen wird an jedem Werktag um 16.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr sowie am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. In den Schulferien entfallen die Nachmittags-Sprechzeiten am Donnerstag. Telefonisch erreichen sie das Pfarrbüro Reichertshausen unter 08441-72934.

Das Pfarrbüro Reichertshausen ist vom 22. August bis 10. September 2019 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Ilmmünster bzw. nutzen den Anrufbeantworter (08441-2201), der regelmäßig abgehört wird. Die Nachmittagsprechzeiten im Pfarrbüro entfallen wie immer während der Ferien bis 9. September 2019.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Termine in Kürze

Café-Treff:

Das Café-Treff im Pfarrheim öffnet am Donnerstag, 12. September um 14.30 Uhr wieder seine Pforten.

Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband sowie Sitzung des Pfarrgemeinderates Reichertshausen:

Eine gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband findet am Donnerstag, 19. September um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt. Die Sitzung des Pfarrgemeinderates Reichertshausen ist dann am Dienstag, 24. September ebenfalls im Pfarrheim um 19.30 Uhr.

Ankündigungen



Neue Gemeindepraktikantin Meike Mehler

Mein Name ist Meike Mehler und ich studiere seit inzwischen drei Jahren Religionspädagogik in Benediktbeuern. Weil ein bloßes Studium ohne Praxiserfahrung nicht besonders gut für einen pastoralen Beruf vorbereitet, wird in meinem Studiengang für das letzte Semester der Stammplatz in der Bibliothek gegen die Praxis getauscht. Daher freue ich mich, das nächste halbe Jahr (September – Februar) mit Ihnen unterwegs sein zu dürfen und in den Pfarrgemeinden und der Grundschule das Gelernte auf Praxistauglichkeit zu prüfen. Neben dem Studium bin ich viel in der Jugendarbeit unterwegs unter ande-

rem auch in meinem Heimatort Altomünster mache gerne Sport, lese viel und übe mich seit fast einem Jahr im Gitarre spielen. Sollten wir uns über den Weg laufen, zögern Sie nicht, mich in ein Gespräch zu verwickeln. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ökumenisches Pfarrgemeindefest

Siehe gemeinsame Ankündigungen/Berichte unter „Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren“

Berichte

Ehrenamtlichenausflug 2019 des Pfarrverbandes Ilmmünster

Am Samstag, 20. Juli 2019, waren die im Pfarrverband Ilmmünster ehrenamtlich Tätigen zu einem Ausflug nach Fürstenfeldbruck und Maisach eingeladen.

Die Fahrt führte zunächst zum Kloster Fürstenfeld. Im Verlauf der fast einstündigen Führung erfuhren die Teilnehmer, dass das Kloster 1263 von Herzog Ludwig II., dem Strengen, als Sühne für die unrechtmäßige Hinrichtung seiner ersten Frau Maria von Brabant gestiftet wurde. Sein Sohn aus dritter Ehe, Kaiser Ludwig der Bayer, stattete das Kloster mit zahlreichen Privilegien aus. Erst 1691 fand die Grundsteinlegung der barocken Klosteranlage statt. Mit der Ausführung wurde der Münchner Hofbaumeister Giovanni Antonio Viscardi beauftragt. Die Bauausführung im Bereich der Kirche, die erst nach dem Spanischen Erbfolgekrieg richtig einsetzen konnte, besorgte nach Viscardis Tod 1713 Johann Georg Ettenhofer. 1723 war der Chor vollendet, 1741 wurde die Kirche geweiht. Die weitere Ausstattung zog sich bis gegen 1780 hin. Zahlreiche erstrangige Künstler waren an der Ausstattung beteiligt, so Cosmas Damian Asam, der die Deckenfresken malte und Egid Quirin Asam, von dem die mittleren Seitenaltäre stammen, wohl auch der Entwurf zum Hochaltar.



Noch tief beeindruckt von der Klosteranlage und dem prachtvollen Kirchenbau ging es mit dem Bus durch die Gemeinden des Pfarrverbandes Maisacher Land. Pfarrer Georg Martin, der dem Pfarrverband mit Hauptsitz in Maisach bis 2015 vorstand, zeigte den Ehrenamtlichen die einzelnen Kirchen, in denen er 14 Jahre lang Gottesdienst hielt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein auf dem Maisacher Dorffest vor dem Rathaus konnten sich die Teilnehmer mit einer deftigen Brotzeit stärken und dabei den Klängen der Blaskapelle Maisach lauschen.



Den würdigen Abschluss des Ausfluges bildete um 18:30 Uhr ein Gottesdienst in der Maisacher Pfarrkirche St. Vitus, der von Pfarrer Georg Martin gemeinsam mit seinem Nachfolger, Pfarrer Terrance Palliparambil, gelebt wurde. Vor der Heimfahrt fanden sich die Teilnehmer vor der Kirche St. Vitus noch zu einem Gruppenbild ein.

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>.

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen informieren:

Ökumenisches Pfarrgemeindefest am Sonntag, 15. September in Reichertshausen

In diesem Jahr laden wir wieder zum Mittagstisch und zum Kaffeetrinken ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst im katholischen Pfarrheim. Anschließend gibt es Herzhaftes vom Grill und aus der Küche, später Kaffee und Kuchen. Aber nicht nur die Geschmackssinne und der Magen werden nach dem Gottesdienst verwöhnt; Sie können sich auch auf musikalische oder künstlerische Darbietungen freuen.

Wenn Sie sich mit einer Kuchenspende beteiligen wollen oder beim Fest mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei Sylvia Mayer, Tel. 08441 8 12 17.

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Mittwoch, 28.08. Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

Steinkirchen ab 9:00 Krankenkommunion

Donnerstag, 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

Oberhausen 18:30 Hl. Messe
f. Eltern und Geschwister der Familie Gamperl

Samstag, 31.08. Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer

Steinkirchen 18:30 Vorabendmesse
f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Weidner
f. Anton, Anna und Barbara Schneider (JM)
f. Maria Wolf (JM)
f. Johann Gensiorowsky
f. Otto Diepold

Sonntag, 01.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Steinkirchen 8:30 Pfarrgottesdienst

Haunstetten 13:30 Rosenkranz

Dienstag, 03.09 Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer

Pischelsdorf 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 05.09. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

Haunstetten 18:30 Hl. Messe

Sonntag, 08.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Steinkirchen 10:00 Pfarrgottesdienst
f. Katharina und Johann Kobold

Dienstag, 10.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

Steinkirchen 10:00 Erstklässler Segnung
Gründholm 18:30 Hl. Messe
f. Josef Wörl und Angehörige
f. Verstorbene Angehörige Gürtner
f. Rudi Gürtner
f. Konrad Wagner
f. Therese Schwarzbauer
f. Emilie Motzkau

Donnerstag, 12.09. Mariä Namen

Oberhausen 18:30 Hl. Messe

Freitag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Kirchenlehrer und Hl. Notburga, Dienstmagd

Fatimakapelle 19:00 Fatimariosenkranz

Samstag, 14.09. KREUZERHÖHUNG

Steinkirchen 18:30 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 15.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Krankenkommunion

Steinkirchen 8:30 Pfarrgottesdienst
f. Adolf Zistler
f. Georg und Therese Schormair (JM),
f. beiderseits verstorbene Verwandtschaft Schormair
f. Lebende, Verstorbene und Wohltäter der Familien Simon und Weidner
f. Therese Wiesheu
f. Peter Bergmeier (JM)

Haunstetten 13:30 Rosenkranz

Haunstetten 14:00 Andacht der Frauenwallfahrt Hohenkammer

Dienstag, 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen, Mystikerin und Hl. Robert Bellarmin, Kirchenlehrer

Steinkirchen 10:00 Anfangsgottesdienst

Lampertshausen 18:30 Hl. Messe zum Patrozinium des Hl. Lantpert

Donnerstag, 19.09. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

Haunstetten 18:30 Hl. Messe
f. Michael Reisner und Angehörige (JM)

Sonntag, 22.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bergmesse

Jetzendorf 7:00 Abfahrt bei der Fa. Steiner nach Andechs

Andechs 10:00 Bergmesse

Dienstag, 24.09. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten

Pischelsdorf 18:30 Hl. Messe zum Patrozinium des Hl. Michael
f. Dietmar Duda und verstorbene Angehörige
f. Katharina und Engelbert Müller
f. Maria und Georg Grahammer sowie Eltern und Geschwister
f. Günther und Milli Laske und verstorbene Angehörige

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!

Bergmesse 2019

Zur Bergmesse am **Sonntag, 22.09.2019** fahren wir dieses Jahr nach Kloster Andechs. Mit dem Bus geht es zunächst nach Herrsching, von wo aus die Fußgänger in etwa einer Stunde durch das Kiental zum Kloster Andechs laufen. Der Wanderweg ist breit und führt durch Laubwald mal steiler, mal weniger steil zum „Heiligen Berg“. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit dem Bus bis zum Kloster fahren. Der Gottesdienst ist um 10.00 Uhr auf dem sog. Apothekenvorplatz, bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Klosterkirche mit. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Die Kosten für die Busfahrt betragen 12,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr bei der Fa. Steiner in Jetzendorf. Zustiegsmöglichkeiten sind Lampertshausen und Steinkirchen

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Jetzendorf!

Pilgerreise nach St. Petersburg

In der ersten Juli-Woche machte sich eine Pilgergruppe von insgesamt 30 Personen mit Pfarrvikar Florian Regner und Pastoralreferentin Frau Regine Hauzenberger auf nach Sankt Petersburg. Neben den wichtigsten touristischen Highlights, wie der Peter-Paul-Festung, der Ermitage und natürlich dem Katharinenpalast mit dem Bernsteinzimmer, standen z. B. auch eine Metrofahrt und das Russische Mu-



seum auf dem Programm. Bei der Stadtrundfahrt am ersten Tag erlebten wir bereits viele architektonische Höhepunkte und Besonderheiten der Stadt. Einen Gottesdienst feierten wir in der evg. Petri-Kirche, der sog. Schwimmbad-Kirche, und erhielten Einblicke in die orthodoxe Liturgie beim Besuch des Alexander-Newskij-Klosters.

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro:
Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr

Homepage: <http://www.ev-paf.de>
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtliche Ansprechpartner:
Rebekka Schierz, Tel. 0176 801 38 703
Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

01.09.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

08.09.19
10.00 Uhr, Volksfestgottesdienst Pfaffenhofen
(Details: siehe unten)

10.09.19
10.00 Uhr, St. Stephanuskirche Reichertshausen, Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Erstklässler

12.09.19
10.00 Uhr St. Arsadius-Basilika Iilmünster, Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Iilmünster

14.09.19
14.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, ökumen. Gottesdienst für Demenzzranke und Angehörige

15.09.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.00 Uhr, kath. Pfarrheim Reichertshausen, ökumen. Gemeindefest (Details: siehe unten)

21.09.19
18.00 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Samstagabendkirche mit Abendmahl (Saft)

22.09.19
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

„Samstagabendkirche“ in Reichertshausen - am 21. September um 18.00 Uhr

Bis zum Frühjahr 2019 war es so: Sonntagmittag, 11.15 Uhr, in Reichertshausen läuten die Glocken zum Gottesdienst. Doch für viele ist das fast Mittagessenszeit oder Zeit, zum Sonntagsausflug aufzubrechen.

Damit Sie beides haben können, den Gottesdienst und einen langen Sonntagnachmittag, hat der Kirchenvorstand nach mehreren Beratungen beschlossen, dass wir einmal im Monat in Reichertshausen am Samstagabend Gottesdienst feiern, und zwar am Samstag vor dem 4. Sonntag jedes Monats. Wir lassen dabei die alte Woche ausklingen und gehen mit Gottes Segen in die neue.

Diese Regelung soll zunächst probeweise für ein Jahr gelten. Am 21. September findet die Samstagabendkirche um 18.00 Uhr statt.

Mutter-Kind-Gruppe

„Es wird gekrabbelt ...“ im evang. Gemeindezentrum in Pfaffenhofen, Josef-Maria-Lutz-Straße 1:

Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder: an verschiedenen Wochentagen treffen sich Mütter oder Väter mit ihren kleinen Kindern im Gemeindezentrum, die einen vormittags, die anderen nachmittags. Bitte wenden Sie sich für genaue Informationen ans Pfarramt, Tel. 08441 80 50 60.

FOR.EV.ER.20+

FOR.EV.ER.20+, die Gruppe für junge Erwachsene, trifft sich alle 14 Tage donnerstags von 19-21 Uhr. Kontakt: Maren Kuhli, Tel. 0176/20528572, mkuhli@gmx.de

Bibelkreis im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Am 1. Donnerstag jeden Monats von 19.00 Uhr bis 21 Uhr treffen wir uns und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir tauschen uns aus, was die Worte uns sagen, wo und wie sie unser Leben betreffen, was uns weiterhilft und womit wir uns schwer tun. Wichtig ist uns eine freie Atmosphäre, in der jeder seine Erfahrungen, Zweifel und Entdeckungen äußern kann. Kontakt: Gaby Bohn, c/o Pfarramt 08441/80 50 60

Senioren im Pfaffenhofener Gemeindezentrum

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich dienstags um 14.30 Uhr statt. Auskünfte im Pfarramt, Tel.: (08441) 805060.

Regelmäßig am Montag um 10 Uhr findet die Seniorengymnastik statt. Donnerstags um 14 Uhr ist ein Spielenachmittag für Senioren (Kartenspiele, Brettspiele).

Chorproben wie folgt (siehe unten), im August pausieren die Chöre.

Jugendchorprobe Cross + Music

Jeden Freitag um 18.00 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Kirchenchorprobe

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Posaunenchorprobe

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfaffenhofener Gemeindezentrum.

Abendgebet

Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé. Jeden ersten und dritten Freitag um 19 Uhr in der Kreuzkirche, dazwischen gibt es Termine im Kath. Pfarrheim Pfaffenhofen und in der Kirche in Niederscheyern. Auskunft und Kontakt: Roland Gronau, Tel. 08441 16 27.

06. September: »Immer wieder Freitags ...« Ein Projekt des MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen: Volksfestauszug

Auch dieses Jahr wollen wir bei dem Volksfestauszug vom Hauptplatz zum Volksfestplatz gemeinsam mitlaufen. Ob jung oder alt, ob Konfi, Teamer oder schon lange mit dabei – jeder ist herzlich eingeladen!

Bitte gebt kurz Bescheid, wenn ihr mitlaufen wollt, da wir die Größe unserer Gruppe angeben müssen. Wir freuen uns auf jeden einzelnen von euch!

Kontakt: ej.pfaffenhofen.ilm@elkb.de

08. September: Auf geht's zum Volksfestgottesdienst!

Eine schöne Tradition — Der Gottesdienst im Zelt am Pfaffenhofener Volksfest! Heuer lädt die Kirchengemeinde schon am ersten Volksfestsonntag (!), den 8. September um 10 Uhr zum Gottesdienst ins Spitzenberger Zelt (»Weißbierhütt'n«) ein.

Machen Sie sich auf den Weg zu einem Gottesdienst in ungewohnter Umgebung.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde wird den Gottesdienst festlich und zünftig begleiten. Die Predigt hält auch heuer wieder Pfarrer George Spanos.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Begegnung im und vor dem Zelt. Freuen Sie sich auf einen schönen Sonntagvormittag auf dem Pfaffenhofener Volksfest.

11. September: Pfaffenhofener Frauen-Frühstück: »Leicht gesagt!« Hilfe bei Alltagsgesprächen

Das haben wir alle schon einmal erlebt: Sie treffen jemanden beim Einkaufen, auf der Straße, unterwegs: »Hast du mal fünf Minuten Zeit? Ich muss dir dringend etwas erzählen!«

Und aus den fünf Minuten wird dann nicht selten eine halbe Stunde. Die Zeit rennt Ihnen davon und Sie werden unruhig.

So kann es gehen: Manchmal werden ganz alltägliche Gespräche mit einem Mal schwer und mühsam. Und am Ende stehen wir da und wissen gar nicht, wie es dazu gekommen ist.

Durch konkrete Hilfen lernen wir, wie es gelingen kann, im Kontakt mit unserem Gesprächspartner zu bleiben und zugleich für uns und unsere Bedürfnisse zu sorgen.

Lauschen Sie Pfarrer Jürgen Arlt am 11. September um 9 Uhr im Café mit Pfiff im Gemeindezentrum Pfaffenhofen.

15. September: Ökumenisches Pfarrgemeindefest in Reichertshausen

In diesem Jahr laden wir wieder zum Mittagstisch und zum Kaffeetrinken ein.

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit dem ökumenischen Familiengottesdienst im katholischen Pfarrheim. (weitere Informationen finden Sie in der gemeinsamen Ankündigung nach den katholischen Kirchennachrichten)

17. September: Vortrag über Demenz im Pfaffenhofener Senioren-Café

So fängt es meistens an: Zuerst werden Schlüssel verlegt, später geht die Erinnerung verloren.

Wie gehen wir damit um, wenn in der Bücherei des Lebens viele Bände fehlen?

Und keine/r ist davor gefeit.

Anlässlich der Bayerischen Demenzwoche 2019 vom 13. – 22. Sep-

tember hält Martina Bürkner, 2. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e.V., am Dienstag, 17. September im Seniorencafé ab 14.30 Uhr einen Vortrag mit dem Thema: Demenz — was nun?

Demenz ist als Krankheit des Jahrhunderts eine Herausforderung für uns alle. Sie löscht die Vergangenheit, zerstört die Orientierung in der Gegenwart und raubt die Zukunft. Martina Bürkner informiert über Diagnostik, Behandlung und Auswirkungen der Demenz und gibt Anregungen für das Leben mit einer Demenz.

20. September: 1. Pfaffenhofener Nacht der offenen Kirchen

Kirche mal anders erleben! — Das ist das Ziel der Nacht der offenen Kirchen.

Bei der »Nacht der offenen Kirchen« kann jede und jeder kommen und gehen wie er will, eine Station in besonderer Atmosphäre erleben oder von Kirche zu Kirche mitgehen und jeweils ganz andere Orte und Formen des Glaubens erleben.

Für den Weg von Kirche zu Kirche ist auf alle Fälle genug Zeit eingeplant. Das ökumenische Vorbereitungsteam der »Nacht der offenen Kirchen« will mit dieser Initiative unterschiedliche Erfahrungsräume für Glaubende und Zweifler eröffnen.

Das genaue Programm finden Sie rechtzeitig auf Handzetteln und Plakaten, in der Presse oder im Internet unter www.ev-paf.de.

Stündlich ab 20 Uhr beginnt ein Stationenprogramm, das in der Kreuzkirche beginnt, sich in der Baptistengemeinde und in der Spitalkirche jeweils zur vollen Stunde fortsetzt. Die letzte Station ist dann um 23 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

20. + 21. September: TISA — Eine Liebe ohne Grenzen

Das deutsch-tschechische Musical TISA wurde von unserem Kantor Stefan Daubner geschrieben.

Es wird am 20. und 21. September in der Mehrzweckhalle Niederscheyern von über 140 tschechischen und deutschen Jugendlichen als Koproduktion des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen und des Gymnasiums Decín uraufgeführt.

Es handelt von der Liebe des tschechischen Jungen Tomáš und des sudetendeutschen Mädchens Sabine, die sich im Jahr 1945 am Ende der Naziherrschaft und kurz vor der Vertreibung der Sudetendeutschen im kleinen böhmischen Dorf Tisa zum Klettern treffen, um der schrecklichen Realität zu entfliehen.

Weitere Schauplätze sind die Nachkriegszeit in Bayern, der Prager Frühling 1968 und die Kletterszene im heutigen Tisa, dem Ort aus dem Daubners Großmutter stammt.

Im Chor, in der Band und als Hauptdarsteller sind eine Reihe von Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Gemeinde beteiligt, darunter Julia und Mia Apel, Anneliese Schutte sowie Elisabeth Gleixner.

Tickets für dieses einzigartige völkerverbindende Musicalprojekt gibt es im Sekretariat des Schyren-Gymnasiums, in der Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kuriers, bei Elektro-Steib sowie online unter www.tisa-musical.eu.

Vorschau: Planung bis 15. September: Die Planung für den Adventsweg beginnt

Sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen, das ist das Ziel des Adventswegs in Reichertshausen, Hettenshausen und Ilmmünster. Vielleicht schmücken Sie ein Fenster, Ihre Haustür oder den Vorgarten adventlich und haben Freude daran, dies anderen zu zeigen. Oder Sie haben eine Lieblings-Adventsgeschichte oder ein Gedicht, das Sie gern teilen wollen.

Dann laden Sie doch als Gastgeber in diesem Jahr zu einer Station des Adventswegs ein. Schön war es bisher auch, dass nach dem Hören der Geschichte und dem gemeinsamen Singen Punsch und Plätzchen vorbereitet waren.

Wollen Sie in diesem Jahr Gastgeber sein, vielleicht auch zusammen mit Ihren Nachbarn? Dann melden Sie sich bei Pfarrerinnen Doris Arlt. Sie beantwortet auch Fragen im Vorfeld.

Aus organisatorischen Gründen bittet Pfarrerinnen Doris Arlt um eine Rückmeldung bis zum 15. September (doris.arlt@elkb.de; Tel. 08441 7 97 31 13).

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



Der Zahnfee auf der Spur

Ein großes Unterrichtsthema in der ersten Klasse sind unsere Zähne. Wie sehen die verschiedenen Zahntypen aus? Wofür brauche ich verschiedene Zähne? Warum heißen Milchzähne Milchzähne? Warum muss ich meine Zähne so oft putzen?

Diese und andere Fragen beschäftigten die Kinder der 1. Klasse einige Wochen. Zum krönenden Abschluss dieser Unterrichtsphase durfte die Klasse 1a dann am Mittwoch, den 24.07.2019 in die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Dala gehen, um dort ihre Fragen einem echten Profi zu stellen und auf dem Zahnarztstuhl noch einmal Probe sitzen zu dürfen.

Frau Dr. Heidi Dala und ihr Team hat die Klasse 1a schon früh am Morgen empfangen. Zunächst wartete auf die kleinen Besucher zur Einstimmung die Geschichte von Jörg, der Zahnweh hatte, bevor die Kinder ihre vielen Fragen loswerden konnten.

Anschließend durften alle Kinder in verschiedene Behandlungsräume gehen und Sauger, Bohrer, Zahnarztstuhl, Handspiegel und vieles mehr genau unter die Lupe nehmen, ja teilweise durften die Kinder diese sogar selbst bedienen. Jedes Kind übernahm dabei eine andere Arbeit. Hierbei haben die Kinder nicht nur jede Menge gelernt, sondern hatten auch sichtlich eine große Freude daran. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch einmal in die Schatzkiste greifen, bevor sich die ganze Klasse 1a wieder auf den Heimweg machte.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Klasse 1a bei Frau Dr. Dala und ihrem Team für die Einladung und die tolle Unterrichtseinheit in ihrer Praxis bedanken. Sicher werden die Kinder nun mit noch größerer Freude zum Zahnarzt gehen.

Susanne Mittler



Abschied nehmen in Steinkirchen

Die letzten Wochen im Schuljahr sind auch geprägt von vielen Abschiedsfeiern. Am Dienstag, den 16.7. bereiteten die Grundschüler Herrn Heckert eine großartige Überraschungsfeier. Bis zum Eintritt in den großen Raum der Mittagsbetreuung glaubte er den seltsamen Verzögerungen und Raumtauschen. In Art eines Gottesdienstes ließen wir sein Wirken Revue passieren, zeigten was die Schüler gelernt haben, gaben ihm viele gute Wünsche in Form von Fürbitten mit auf den Weg und sangen mit lauten Stimmen die umgedichteten Lieder.

Ein stimmungsvoller, aber auch lustiger Abschied, bei dem Herrn Heckert schon die eine oder andere Träne über die Wangen lief.

Die nächste Feier fand genau eine Woche später bei herrlichem Wetter statt: Die 4. Klasse muss langsam die Taschen packen und in andere Schulen aufbrechen. Mit einer gigantischen Zirkusshow überraschten die Schüler und Schülerinnen die Eltern und Geschwister. Obwohl auch zu Hause viel geübt wurde, hatten die meisten Zuschauer keine Ahnung, was sie erwartet. Es traten Jongleure, Clowns, Poischwingerinnen, Hut- und Fußballkünstler, Bauchtänzerinnen, Dompteure, Tänzerinnen, Akrobaten und Einradfahrerinnen auf. Nach einer kurzen Pause zeigten die berühmten Zauberer „Magic Friends“ ihr Können. Fast 90 Minuten wurden die Gäste abwechslungsreich unterhalten. Danach stärkten sich Artisten und Zuschauer gemeinsam am reichhaltigen Salatbuffet und mit gegrillten Würsteln.

Am letzten Schultag präsentierten die 4. Klässler ihre Show den anderen Steinkirchner Schülern und Schülerinnen. Ergänzt wird das Programm von den Kindern der Mittagsbetreuung, die einige Tänze einstudiert haben. Auch die erste und zweite Klasse haben noch ihre Erinnerungen an das vergangene Schuljahr vortragen.

Gut unterhalten, mit einem Zeugnis voller guter Noten starteten wir dann in die Ferien und freuen uns auf das nächste Jahr!

Dankeschön Steinkirchen!

S. Weißenberger

Entlassfeier 2019

Neun Jahre Schule sind vorüber, jetzt geht es „raus ins Leben“ für 24 Absolventen der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule.

Die Abschlussfeier begann mit einem Abschlussgottesdienst in der Kirche. Georg Heckert verglich in seiner Ansprache die Schule mit einer Käseerei. Wie ein Käse wurden die Schüler dort geformt und mussten reifen. Dabei zeigte er für seinen Vergleich ein großes Stück Parmesan her: Ein Käse hat Charakter, hat Farbe, ist kostbar.

Anschließend gab es in der Schule einen Sektempfang mit Fingerfood, das von den Achtklässlern unter der Leitung von Sara Schichtl vorbereitet und serviert wurde.

Franziska Siegert eröffnete mit ihrer Ukulelegruppe die Entlassfeier mit dem Song „Oh happy day“.

Nachdem die beiden Schülersprecher Luis Pfab und Johannes Geisel die Gäste begrüßten, gab 1. Bürgermeister Heinrich den Schülern seine Glückwünsche mit auf ihren Weg.

Im Anschluss bedankten sich die Schüler mit Blumen bei allen Lehrern, die sie in der 9. Klasse begleitet hatten.

Danach hielt Schulleiter Alexander Amorth seine Ansprache.

Am Ende der Feier wurden die Abschlusszeugnisse überreicht. 75% der Schüler schafften den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule. Drei Topergebnisse hatte Reichertshausen dabei auch zu bieten: El-lena Grubert und Luis Pfab erreichten einen Durchschnitt von 1,5 und Josef Littel 1,7.

Die Feier endete mit einer Powerpoint-Präsentation, in der Fotos der letzten drei gemeinsamen Jahre der 9. Klasse zu sehen waren.



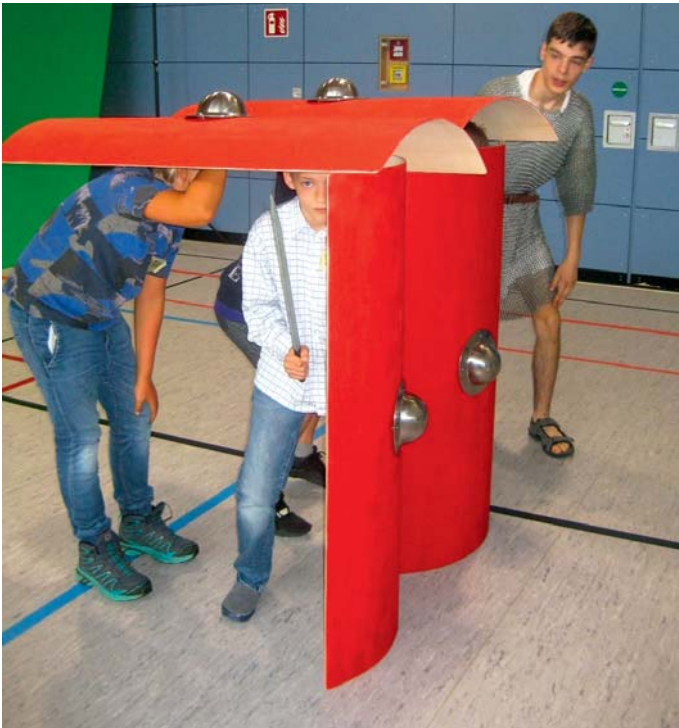
Die spinnen, die Römer!

Das dachten die Schüler der 4. Klassen wohl auch, als sie in die Ilmtalhalle kamen und die dreizehn Stationen sahen, die die Schüler und Schülerinnen des P-Seminars aus dem Schyren-Gymnasium aufgebaut hatten.

Mit viel Spaß und großem Interesse ließen sich die Grundschüler auf das Leben der alten Römer ein. Sie erfuhren in sehr lebendigen, kurzen Vorträgen das Wichtigste über Münzen, Schmuck, Essen, Waffen, Kleidung, Spiele, Kosmetik, Götter, Schule, Kunst und Gladiatoren. An jeder dieser Stationen gab es außerdem eine passende Aktion. So fuhren die Schüler hart umkämpfte Wagenrennen, speisten auf Fellen Köstlichkeiten der römischen Küche, bastelten Armbänder, prägten Münzen, fertigten Mosaik an und übten eine Toga anzulegen. Eine besondere Überraschung erwartete uns: Vor einer grünen Wand wurden die Jungen und Mädchen mit Waffen oder Schmuck fotografiert. Diese Bilder wurden bearbeitet und schließlich stehen sie in römischen Villen, auf römischen Schlachtfeldern oder

Nebenbei konnte auch noch ein Mitmachheft ausgefüllt werden. Diese Heftchen bewahren uns die Erinnerung an diesen schönen Tag und so können wir auch in höheren Klassen auf dieses große Wissen zurückgreifen.

Vielen Dank an das Latein-Seminar und Herrn Gaßner!



Abschluss und Resümee eines Schulsanitätsdienstjahres

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde an unserer Schule eine neue AG und damit eine neue Institution gegründet. 16 Schülerinnen und Schüler durften in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Roten Kreuz einen großen Erste Hilfe Kurs machen und lernten dort, sowie jede Woche in einer zweistündigen AG, wie sie im Fall des Falles Verletzen Ersthilfe leisten können. Nachdem sie einige Zeit Trockenübungen gemeinsam mit der zuständigen Lehrkraft absolviert hatten, durften sie zum Halbjahr endlich in den Einsatz gehen und versorgten ab diesem Zeitpunkt ihre Mitschülerinnen und Mitschülern während der Pausen mit jeder Menge Pflaster, Verbänden und Kühlbeuteln. Mit ihrer Dienstkleidung, den neuen roten Pullis, waren die neuen Schulsanitäter auch für unsere Grundschulkinder gut zu erkennen und so war, wenn Hilfe gebraucht würde, diese auch schnell vor Ort. Sehr engagiert und ganz im Sinne des „Miteinander-Füreinander“ haben sich unsere neuen Schulsanitäter in unserer Schulgemeinschaft sehr verdient gemacht und opferten nicht selten ihre eigenen Pausen, um anderen zu helfen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Schule für das große Engagement, die Zuverlässigkeit und die viele Arbeit bei unseren Schulsanitätern bedanken und freue mich schon auf das nächste Schuljahr mit den Schulsanis.

S. Mittler



Ein sportliches Schuljahr

Im März nahmen die beiden 4.Klassen am Yum-Yum-Turnier teil. Yum-Yum ist ein Ballsport, bei der zwischen Hand- und Fußball schnell umschalten muss. Die Tore sind Handtücher, die von zwei Schüler gehalten werden und in gute Positionen gebracht werden sollten. Die Klasse 4b konnte hier einen beachtlichen 3. Platz erreichen.

Im Laufe des Schuljahres durften die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Steinkirchen zwei große Ballsportarten kennenlernen: Handball und Basketball. Jeweils einen Tag besuchten uns die Handballfüchse aus Scheyern und die Basketballer aus Wolnzach. Im Basketball bestanden sogar alle Teilnehmer das Abzeichen in Bronze. Hier musste man seine Fähigkeiten im Dribbeln, Passen und Korbwerfen unter Beweis stellen.

Eine etwas außergewöhnliche Sportart, nämlich JuJutsu stellte uns Herr Kneilling, ein Vater eines Schülers der 2a, vor. Dieses Schnuppertraining fand in Steinkirchen und Reichertshausen statt. JuJutsu ist eine Kampfsportart und dient der Selbstverteidigung.

Nebenbei im Sportunterricht wurden auch noch in den meisten Klassen Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erkämpft. Hier muss man sein Können in Ausdauer, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Schwimmen unter Beweis stellen. Knapp 80 Sportabzeichen wurden in diesem Schuljahr verliehen.

Den sportlichen Jahresabschluss bildeten die Bundesjugendspiele. Trotz sehr heißem Wetter und kurzer, witterungsbedingter Vorbereitungszeit erreichten viele Schüler und Schülerinnen sehr gute Leistungen. So gab es insgesamt 26 Ehrenurkunden und 66 Siegerurkunden. Vielen Dank den Sportlehrerinnen, die diese vielen Aktionen geplant, organisiert, durchgeführt und ausgewertet haben.



Der 23. Juli

Am 23.07.2019 war es soweit, die gesamte Grundschule Reichertshausen/Steinkirchen machte sich auf den Weg in die Aula der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule, um das Theaterstück der Schulschauspielgruppe „der 23. Juli“ anzusehen. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, die Lichter abgedunkelt waren und der Vorhang sich öffnete, wurden die Schülerinnen und Schüler in eine faszinierende Welt der Tage, das sogenannte Lichtreich entführt: Jeder Tag darf nur einmal auf die Erde reisen und deshalb ist es besonders wichtig, dass er nach seiner Rückkehr von der Erde den anderen Tagen von einem interessanten Erlebnis berichten kann.

Der „23. Juli 2019“ startet ganz aufgeregt und erlebt auf der Erde wunderschöne Momente, egal ob er einen Umzug miterlebt, eine lustige Pause im Schulhof beobachtet oder einer Familie beim Picknick zusieht. Er ist ein wunderschöner Tag, einfach nur so. Doch den anderen Tagen im Lichtreich ist das für einen besonderen Tag zu wenig und so, wird der kleine Tag nur belächelt und nicht weiter beachtet. Im darauffolgenden Jahr kehrt nun wieder ein 23. Juli ins Lichtreich zurück und erzählt aufgeregt von vielen riesigen Festen, die er auf der Erde beobachten durften. Weiter erzählte er, dass diese Feste jedoch nicht wegen ihm gewesen seien, sondern wegen dem 23. Juli letzten Jahres, dem friedlichsten Tag aller Zeiten, stattfanden. Und so bekam am Ende doch noch der 23. Juli 2019 für einen zunächst einfachen Tag die Bewunderung aller großen Tagen.

Nach einer Stunde Vorführung, in der die Theaterkinder der diesjährigen Schauspielgruppe tanzten, sangen und beeindruckende schauspielerische Leistungen zeigten, ging eine großartige Vorstellung zu Ende und unter donnerndem Applaus verließen die Darsteller die Bühne.

S. Mittler

„Dankeschön-Essen“ für die Schulweghelfer in Steinkirchen

Über 14 Damen üben freiwillig als Schulweghelfer in Steinkirchen ein Ehrenamt aus. Für dieses großartige Engagement bedanken sich 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich sowie die Schulleitung alljährlich mit einem „Dankeschön-Essen“.

„Nicht zuletzt dank Ihres großartigen Eintretens, das Sie – egal bei welchem Wetter – uneigennützig und unentgeltlich tagtäglich erbringen, damit unsere Jüngsten möglichst sicher zur Schule kommen, ist es auch in diesem Schuljahr gelungen, dass nichts passiert ist. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele bereit erklären, für diese wichtige Aufgabe auch im kommenden Schuljahr zur Verfügung zu stehen“, betonte das Gemeindeoberhaupt in seinen Dankesworten.



Herr Heinrich bedankte sich anschließend mit Blumen bei den Koordinatorinnen Frau Pappert und Frau Spreier, die mit großem Engagement die Organisation der Schulweghelfer übernahmen.

Die Schulweghelfer informieren:

Können auch Sie ein Lotse sein?

Die Antwort ist ja! Sie können. Und Sie müssen dafür gar nicht in die Luft gehen. Unterstützen Sie Ihre Enkel, Nichten, Neffen, Kinder als Schülerlotse, sich auf dem Weg in die Grundschule Steinkirchen, sicher im Verkehr und über die Straße zu bewegen. Die Kinder – ganz besonders die Schulanfänger – brauchen Ihre helfende Hand.

Sie wollen wissen wie? Sie haben Interesse, sind aber noch unsicher? Sie möchten wissen, wie oft? Kein Problem. Wir haben Antworten

Kontaktieren Sie uns:

Conny Pappert: conny@conny-pappert.de
Sandra Metzger 0175-8461020



NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN BEIDEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Schöne Ferien!

Das Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen und unsere Großen kommen nach den Ferien in die Schule. Wir wünschen Euch einen schönen und spannenden Start ins Schulleben und freuen uns schon auf unsere neuen (und alten) Kinder im September.

Bis bald und erholsame Sommerferien!

Euer Kindergarten team

Der Kindergarten Steinkirchen informiert:

Spende an den Kindergarten in Steinkirchen

Über eine Spende der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Geschäftsstellen Steinkirchen und Hilgertshausen konnten sich am 18.07.2019 die Kindergärten aus Steinkirchen und Hilgertshausen freuen.

Das Geld stammt aus einer Spendenaktion, die die Bank anlässlich des 200. Geburtstags des Genossenschaftsgründers Friedrich-Wilhelm Raiffeisen gesammelt hatte. Zu diesem Anlass ließ die Bank von einer lokalen Brauerei ein spezielles Raiffeisen-Jubiläumsbier abfüllen, das gegen eine Spende in allen Geschäftsstellen abgeholt werden konnte. In den Geschäftsstellen Steinkirchen und Hilgertshausen sind insgesamt 450 € zusammengekommen, die nun an die Kindergärten Steinkirchen und Hilgertshausen je zu 225 € übergeben werden konnten. Verwendet wird es in Steinkirchen für Tischspiele und in Hilgertshausen für eine Erweiterung einer Autorennbahn. Insgesamt wurden im Raiffeisenjahr 2018 durch die Spendenaktion bankweit fast 8.000 € gesammelt, die jeweils von den Geschäftsstellen vor Ort an gemeinnützige Vereine und Organisationen verteilt werden konnten.



(v.l.n.r.): Martina Breitsameter (Serviceberaterin Hilgertshausen/Steinkirchen), Ilse Grillmair (Kindergarten Hilgertshausen, Reinhard Meisl (Geschäftsstellenleiter Hilgertshausen/Steinkirchen), Angelika Hiesinger und Elisabeth Mayerhofer (Kindergarten Steinkirchen)

Schritt für Schritt Endspurt..... Ziel!?

Puhh, das ganze Kindergartenjahr haben wir Schritt für Schritt unseren Weg gestaltet, gelebt, entdeckt und wir sind ihn gegangen... Unseren Weg! Immer selbstbewusster, mit mehr Erinnerungen, Wissen, Gepäck und richtig guten Freunden an unserer Seite. Zum Endspurt gab es für uns alle noch ein extra Packerl an schönen Erinnerungen für unseren Lebensrucksack.

Die zukünftigen Schulkinder haben Frabertsham erobert. Drei Tage voll mit Abenteuern, Lagerfeuer, Geschichten, Liedern, Spielen, Tieren, Natur, Wanderungen (inklusive „Mückensprints“) und einer super lieben Versorgung durch die Familie Vodermayr. Wie jedes Jahr hatten Klein und Groß eine „wunderschöne Erinnerungszeit“ zusammen, und damit ausgestattet, können unsere kleinen Großen nun gut gelaunt und gestärkt ins Abenteuer Schule starten.



Ende Juli haben wir dann auch noch unsere jährliche Feuerwehrrübung absolviert. Vom Notruf absetzen, über „wie komme ich im Notfall schnell, richtig und vor allem sicher aus dem Kindergarten“ bis zum Löschen und Feuerwehrautofahren haben wir alles gemeistert. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, die geduldig unsere Fragen beantwortet hat und wie immer einen richtig guten Job gemacht hat.



Unser Abschlussfamilienausflug ging dieses Jahr nach Eckersberg zum Erlebnisbauernhof der Familie Thalmaier. Trotz „Schnirlregen“ und dicken Wolken gab es für uns wahnsinnig viel zu entdecken. Gute Gespräche, ein Hopfenfeld, das für uns zum Pacour wurde, Angusrinder, Kaninchen, Hängebauschwein, Hühner uvm. Jedes Tier konnten wir ganz nah sehen und manche sogar streicheln und füttern. Wir erfuhren viel über den achtsamen Umgang mit den Tieren und warum sie für uns wichtig sind. Frau Thalmaier brachte uns außerdem so manches Kraut, das wir gefunden haben näher, und zauberte leckere Gerichte daraus. Von wegen Unkraut! Für uns Kinder war es total egal, dass das Wetter nicht mitspielte. Mit Matsch und Regen macht das Bauernhoferleben doch fast noch mehr Spaß.

Der BLICKPUNKT informiert

Wir bedanken uns auf alle Fälle ganz herzlich bei Familie Thalmaier für diesen spannenden und informativen Tag und für ihre Gastfreundschaft. Wir kommen ganz bestimmt wieder! Ein herzliches Danke geht auch an unsere super coolen Eltern, die sehr dazu beigetragen haben, dass wir diesen Tag erleben konnten...Danke fürs Mitmachen und Durchhalten!



Unsere Großen haben zum Thema „Bauen“ noch einen Abstecher ins Deutsche Museum gemacht. Und zwar mit der Bahn. Busfahren ist ja was für die Kleinen, zwinker.

Die Zeit wurde uns im Museum eigentlich zu knapp. Soviel zum Ausprobieren und Staunen. Gut, dass ein paar Mamas dabei waren und die Fragen, die wir mit nach Hause nehmen mussten, nachträglich noch beantworten konnten. Vielen Dank, liebe Mamas, fürs Begleiten.



Während die Großen das Museum erforschten, durften die Kleinen, mit dem Bus, nach Ingolstadt fahren, und dort einen super tollen Spielplatz erkunden. Wieder im Kindergarten angekommen, gab es jede Menge zu erzählen und jeder von uns hatte ein weiteres schönes Erlebnis im Gepäck.

Der letzte Vorschultag rundete für die zukünftigen Schulkinder das Kindergartenjahr ab und mit dem „Rauswerfen“ war das Ende der Kindergartenzeit gekommen. Egal ob Groß oder Klein, so manche Träne schlich sich da schon an, denn jedes Ende ist irgendwie „komisch“ und doch freuen wir uns alle auf einen Neustart im September. Mit vielen neuen Gesichtern, die erkannt und angenommen werden wollen, Abenteuern die erlebt werden wollen und Schritten, die wir weiter gehen werden.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns tagtäglich begleiten, die uns ermöglichen zu wachsen und die uns ein Schmuzeln ins Herz und ins Gesicht zaubern. Wir wünschen allen erholsame, sonnig schöne Ferien und einen super Start, auf eurem Weg, wo auch immer das sein wird.

Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ informiert:



Sommerfest

Zum 10-jährigen Jubiläum luden wir alle Kinder mit ihren Eltern ein. Mit einem leckeren Catering ist für das leibliche Wohl gesorgt worden. Der Elternbeirat organisierte einen extra für uns kreierten Kuchen ...



... den die Gemeinde genauso wie die leckeren Brötchen spendierte. Ein Höhepunkt war auch der Ballonkünstler, bei dem sich jedes Kind eine Ballonfigur aussuchen durfte. Katzen, Frösche, Marienkäfer, Riesenkralle, Riesenschabe und noch viele anderen Figuren wechselten den Besitzer.



Da das Wetter nicht mitspielte, fand das Fest in unseren Räumen statt. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Es war eine rundum gelungene Feier.

Wir waren bei der Feuerwehr

Wir „Großen“ Kinder durften die Freiwillige Feuerwehr besuchen. Bei der Feuerwehr konnten wir einiges erleben: Den Inhalt eines Feuerwehrautos durften wir ansehen, in einem Feuerwehrauto einmal Probesitzen, mit dem Wasserschlauch spritzen und dabei ein Auto nass machen, die mitgebrachte Brotzeit von daheim essen. Viele tolle Einblicke und Erfahrungen wurden gesammelt.



AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN



Das Seniorenheim „Haus Raphael“ informiert:

Schülertag 2019

Auch in diesem Jahr fanden im Juli wieder die traditionellen compassio Altenpflegeschüler- und Azubitage statt. Das Haus Raphael in Reichertshausen reiste zusammen mit Einrichtungsleitung Kristina Müller nach München. Gemeinsam mit dem Team der Abteilung Personal sowie den dualen Studentinnen und Auszubildenden der Hauptverwaltung Ulm verbrachten die Teilnehmer einen spannenden Tag. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Regionalleiterin Monika Nirschl sowie durch Lisa Prinz, Leitung Personal, konnte das Event beginnen.

In diesem Jahr tauchten die Schüler in eine Teambuilding-Rallye ein, bei der per Zufallsgenerator eine Mischung aus kniffligen Knobelaufgaben und klassischen Rätselfragen gelöst werden mussten.

Ausgestattet mit einem Tablet und der „Globe Chaser App“ startete das Abenteuer. Eingeteilt in Teams wurde die digitale Schnitzeljagd als Wettkampf ausgetragen. Im Anschluss wurden die Gruppen zu einem leckeren Grillbuffet eingeladen. Im Nachgang fand die Siegerehrung für die besten Gruppen statt. Bei strahlendem Wetter und guter Laune wurde der Tag Revue passiert.



Generationenprojekt

Seit neun Jahren steht das Seniorenheim Haus Raphael im regelmäßigen Kontakt mit der Mittelschule Reichertshausen. Neben dem gemeinsamen wöchentlichen Spielenachmittag mit Schülern aus der Ganztagesklasse entstehen weitere gemeinsame Projekte. Am 4. Juli 2019 folgten die Senioren der Einladung zum Unterrichtsbesuch. Verschiedene Themen, wie beispielsweise Schule früher und heute, Englisch, Heimatkunde oder Biologie wurden lebhaft unterrichtet. Die Generationen diskutierten und tauschten sich rege aus. Es war ein spannender Vormittag mit den jungen Schülern.



Abschlussfeiern

Das Führungsteam vom Haus Raphael in Reichertshausen begleitete am 26.07.2019 die Absolventen zu ihrem großen Tag. In drei festlichen Feiern wurde auf die frischgebackenen Pflegehilfskräfte und Pflegefachkräfte angestoßen. Die Freude und Erleichterung war deutlich zu spüren. Wir sind sehr stolz auf:

Viktoria Moll, Pflegehilfskraft-Absolventin
Nasir Ahmad Khalilzad, Pflegehilfskraft-Absolvent



Ayse Kurum, Pflegefachkraft-Absolventin
Julia Hauser, Pflegefachkraft-Absolventin



Corinna Betz, Pflegefachkraft-Absolventin



Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Super gemacht!

98. Geburtstag Mattes Margot

Im Seniorenheim „Haus Raphael“ feierte Frau Margot Mattes ihren 98. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Neben den Angehörigen gratulierte Kristina Müller Einrichtungsleitung sowie Herr Nicolai Hornstein Pflegedienstleitung. Frau Mattes lebt seit 2018 im Seniorenheim Haus Raphael, wo sie ihren Lebensabend verbringt.



Weiterbildung zur Praxisanleitung



Unsere Mitarbeiterin Frau Katja Finauer (rechts) hat die Weiterbildung zur Praxisanleitung erfolgreich beendet.

Theater besucht Senioren

Das Saarländische Marionettentheater „Grünholz“ führte für die Bewohner in Haus Raphael und deren Angehörige ein Puppenspiel auf. Gezeigt wurde „Der Froschkönig“.

Es war eine große Freude und zauberte allen Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. Am Ende der Aufführung gab es einen tobenden Applaus.



5 und 10 Jahre Dienstjubiläum



Bereits seit 10 Jahren ist Frau Katja Simon im compassio-Senioren-
domizil Haus Raphael in Reichertshausen beschäftigt. Ihre Karriere
startete sie als Pflegehilfskraft. Nach der 3-jährigen Ausbildung zur
Pflegefachkraft ist sie seit knapp einem Jahr als stellvertretende
Wohnbereichsleitung tätig. Wir bedanken uns für 10 Jahre Zusam-
menhalt.



Auch Frau Caroline Eifler, Pflegefachkraft im Haus Raphael, gratu-
lieren wir zum 5-jährigen Jubiläum. Wir sind stolz, solch engagierte
und motivierte Mitarbeiter in unserer Einrichtung zu haben. Für
compassio ist es eine gute Tradition, seine Mitarbeiter für Ihre Be-
triebstreue zu ehren. Mit einem Blumenstrauß drückten Kristina
Müller, Einrichtungsleitung, und Nicolai Hornstein, Pflegedienstlei-
tung, ihre Wertschätzung aus.

Im nächsten Jahr sind die Jubilare zu einer unternehmensweiten Ju-
bilarfeier eingeladen.

Gemeinschaft in der Gemeinde

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 9/2019 des neuen „BLICKPUNKT“ erscheint am
Mittwoch, den 25.09.2019.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von
Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **DON-
NERSTAG, 12.09.2019, 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwal-
tung Reichertshausen bei Frau Denk u. Frau Kratzl (1. Stock,
Zi. 14) E-Mail-Adresse: rathaus@reichertshausen.de.

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten
wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt,
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt,
Tel. 08441/5972 – Fax 08441/72737 –
E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

WISSENSWERTES

Teublumen: Der neue Trend aus Asien

*Teublumen sehen nicht nur wunderschön aus, sondern verströmen
auch ein feines Aroma. Wir verraten, was es mit dem neuen Trend
auf sich hat.*



Teublumen bieten ein wunderschönes Schauspiel in der Teekanne

Teublume – der Name taucht mittlerweile in immer mehr Teefach-
geschäften und Online-Shops auf. Doch was hat es damit auf sich?
Auf den ersten Blick erscheinen die getrockneten Bündel und Kugeln
aus Asien eher unscheinbar. Erst wenn man sie mit heißem Wasser
übergießt, zeigt sich ihre ganze Pracht: Langsam öffnen sich die
kleinen Kugeln zu einer Blüte und verströmen ein feines Aroma –
daher auch der Name Teublume oder Teerose. Besonders reizvoll:
Im Inneren der Teublumen offenbart sich meist eine echte Blüte.

Seit wann es Teerosen genau gibt, ist unklar. Sicher ist aber: Teeblu-
men aus getrockneten Tee- und Blütenblättern werden in China gerne
bei feierlichen Anlässen als kleines Geschenk gereicht. Auch bei
uns findet man sie immer öfter im Handel. Besonders für Teeliebhaber
bieten sie einen besonderen Genuss. So sehen Teublumen in einer
Teekanne oder im Glas nicht nur sehr dekorativ aus, sondern ver-
strömen auch ein besonders feines Tee-Aroma. Ein weiterer schöner
Nebeneffekt: Die Betrachtung des Schauspiels hat eine meditative
und beruhigende Wirkung, denn die Teublume braucht bis zu zehn

Minuten, um sich vollständig zu öffnen. Wie sich die Teeblume nach und nach entfaltet, ist wirklich faszinierend – hier lohnt sich das Zuschauen!

Im Handel werden Teeblumen meist als kleine Kugeln angeboten. Erst im heißen Wasser entfalten sie ihre Pracht



rend ein Aufguss von Jasminblüten einen besänftigenden und beruhigenden Effekt besitzt.

Eine Teeblume macht nicht nur in einer Kanne, sondern auch in einem Trinkglas eine hübsche Figur

Tee aus Teeblumen richtig zubereiten

Die Zubereitung der Teeblumen gelingt ganz einfach: Geben Sie eine Teeblume in eine möglichst große Glaskanne und übergießen Sie diese mit einem Liter sprudelnd kochendem Wasser. Das beste Aroma erzielt man mit weichem, gefiltertem Wasser. Nach etwa sieben bis zehn Minuten entfaltet sich die Blüte. Wichtig: Auch wenn grüner und weißer Tee normalerweise bei einer niedrigeren Temperatur aufgegossen wird, benötigen die Teeblumen meist kochend heißes Wasser um etwa 95 Grad Celsius. Anstelle einer Teekanne können Sie auch eine große, transparente Teetasse verwenden – Hauptsache das Gefäß gewährt einen Blick auf die dekorative Blüte. Das Schöne: Die Teeblumen lassen sich meist zwei- bis dreimal aufgießen, bevor sie bitter werden. Beim zweiten und dritten Aufguss verkürzt sich die Ziehzeit um ein paar Minuten. Nachdem Sie den Tee getrunken haben, können Sie die asiatischen Hingucker auch noch als Deko-Objekt verwenden. Eine Möglichkeit besteht zum Beispiel darin, die Blüte in eine Glasvase mit kaltem Wasser zu setzen. So können Sie sich auch noch nach der Teestunde an ihr erfreuen.



Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:



Familienausflug

Am 27.07.2019 fand unser Familienausflug statt. Er führte uns in die Dreiflüsse-Stadt Passau. Am Vormittag besuchten wir die Veste Oberhaus. In zwei Gruppen erhielten wir eine interessante Führung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging unsere Fahrt in die Altstadt Passau. Auch hier wurden wir in zwei Gruppen durch die Stadt geführt. Anschließend konnten wir uns noch selbst auf Entdeckertour begeben oder es uns in einem Kaffeehaus oder in einer Eisdielen gemütlich machen.

Vorabinfo für Halbtagesfahrt am 09.10.2019

Der Haselnusshof bei Rudelzhausen steht am 09.10.2019 für unsere Halbtagesfahrt auf dem Programm. Kosten pro Person 10 € incl. Verpflegung. Wir erhalten eine Führung, die ca. 1,5 Stunden dauert. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr im Bauhof. Es wird per Fahrgemeinschaft nach Rudelzhausen gefahren, bitte bei der Anmeldung bis 01.10.2019 bei Resi Gradwohl (Tel. 08441/18361 oder 08441/72934 (Pfarramt Mi. 9-11 Uhr u. Do. 16-19 Uhr) oder bei Gabi Wiesbeck (Tel. 08441/6406) absprechen.

Zu all unseren Fahrten oder sonstigen Veranstaltungen sind gerne auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Der Verein Papierhamster e.V. informiert:



Papiersammlung am Samstag, 12.10.2019

Der Herbst ist nicht mehr weit und die nächste Papiersammlung ist bereits organisiert. Die Baseballjugend des TSV Reichertshausen mit ihren Trainern und Betreuern sammeln am **Samstag, 12. Oktober** in Reichertshausen, Salmading, Grafing, Paindorf, Ilmberg, Kerum, Kreut und Gurnöbach. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger das gesammelte Altpapier ab **8 Uhr** für die Sammlung bereit zu stellen. Falls der Wettergott es nicht so gut mit uns meint, dann bitte alles abdecken. Bis dahin noch eine schöne Zeit!!

Es grüßen die Papierhamster

Das Team für Kinder-Aktionen informiert:

Sommerfest der Nachbarschaftshilfe

Ein ganz besonderes Programm hatten wir uns zum Start in die Sommerferien einfallen lassen. Die Hitzewelle war gerade etwas eingeknickt. Und so feierte die Nachbarschaftshilfe am Samstag, den 27.07.2019 bei herrlich warmen, aber angenehmen Temperaturen auf dem Gelände des Pfarrheims ihr Sommerfest.

Auf einer Hüpfburg im Hof des Pfarrheims konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Zur Stärkung wurden Kuchen und Getränke angeboten.

Der Spielgruppenraum hatte seine Türen geöffnet und lud interessierte Kinder und Eltern zu einer Besichtigung ein. Dort gab es allerhand zu bestaunen. Vom Autoparkhaus, über Bällebad und Spielküche bis hin zu Bobbycars – an Spielgeräten mangelt es nicht. Der Spielgruppenraum ermöglicht verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen eine angenehme Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen. Mehr Infos zu den Spielgruppen: Melanie Bichler, Tel.: 0151/41478152.

Ein weiteres Highlight für Eltern und Kinder waren die Bewegungsspiele von Viola Baier, Lehrkraft des Projekts „Junge Eltern/Familien“ vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Pfaffenhofen. Die agile Trainerin motivierte die Besucher des Sommerfestes zu Tanz, Spiel und Bewegung. Die kleinen Teilnehmer, aber auch deren Eltern hatten sichtlich viel Freude am Mitmachen. Herzlichen Dank an Viola Baier für das gelungene Programm.



Anschließend war Kinderschminken angesagt. Im Nu verwandelten sich die Mädchen und Buben in gefährliche Tiger, brüllende Löwen und schmutzige Katzen. Vielen Dank an Inge Notini für die fantasievollen Schminkgesichter.



Gegen 17 Uhr hieß es dann: Tatütataa – Die Kinderfeuerwehr ist da! Auf dem Gelände des ehemaligen Spielplatzes zeigten uns die Floriansjünger, wie eine ordnungsgemäße Brandlöschung vonstatten geht. Da wurden Kommandos gerufen und jedes Kind war sofort in der richtigen Position und wusste genau, was zu tun ist. Die Zuschauerkinder staunten nicht schlecht über den professionellen Übungseinsatz der Kinderfeuerwehr. Vielen Dank für die absolut tolle Vorführung!

Mit Bratwürsteln und kühlen Getränken im Schatten der Bäume klang der ereignisreiche Tag im Pfarrgarten aus.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Martin, Feuerwehr Paindorf, Feuerwehr Reichertshausen, CSU Reichertshausen und allen Helfern des Sommerfestes! Vielen Dank auch an die Besucher, die unsere Arbeit in Form von Spenden unterstützen. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Spaß und Unterhaltung
in der Gemeinschaft

Kinder-Herbst Basar

EASY BASAR



für Kinderkleidung und Spielzeug

- Ponyreiten vor der Halle
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Der Gewinn geht an lokale Kindervereine und -projekte!

Ilmtal-Halle Reichertshausen

Sonntag, 22. September 2019
10 - 12 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass
Einlass ab 9:30 Uhr

Infos & www.basar-reichertshausen.de
Kontakt info@basar-reichertshausen.de



Kinder-Herbst Basar Helfer gesucht



Für unseren Herbst Basar
suchen wir noch Helfer für:

- Aufbau am Samstag, 21.09.19 ab 12 Uhr
- Verkauf am Sonntag, 22.09.19 ab 9:30 Uhr
- Abbau am Sonntag, 22.09.19 ab 12 Uhr

Helfer dürfen vor allen anderen einkaufen 😊

Infos & www.basar-reichertshausen.de
Kontakt info@basar-reichertshausen.de



Die Jugendblaskapelle Reichertshausen e.V. informiert:



**Bergmesse
am 21. September 2019
im Wasmeier Freilichtmuseum
Schliersee**

Das Bauernhofmuseum liegt inmitten einer wunderschönen Berglandschaft direkt am idyllischen Schliersee. Verbinden Sie ihren Besuch bei uns doch mit einer Wanderung um den Schliersee, den Spitzingsee oder entlang des Leitzachtals. Auch zu gemütlichen Spaziergängen in unmittelbarer Nähe des Museums lädt die traumhafte Natur der Umgebung ein. Das gut ausgebaute Wegenetz bietet hierbei viel Abwechslung und lässt mit Sicherheit keine Wünsche offen.



Abfahrt: 8 Uhr am gemeindlichen Bauhof in Reichertshausen
Die **Heimkehr** ist zwischen 18 und 19 Uhr geplant.

Preis: 24,- Euro (Bus und Eintritt Wasmeier Museum), Kinder unter 14 Jahren frei, aber bitte bei Herrn Lechner anmelden.

Anmeldung bis 6. September: IBAN: DE03 7216 0818 0002 7197 97, Konto der Jugendblaskapelle Reichertshausen bei der VR-Bank Bayern Mitte. Verwendungszweck: Bergmesse, Ihr Name und Wohnort. Anmeldung und Fragen telefonisch bei Herrn Lechner: 0176/55157081

Am Samstag, den 10.08. durften wir im Pfarrgarten beim toll organisierten Weinfest der CSU-Reichertshausen spielen und die zahlreichen Gäste unterhalten. Bei wunderbarem Wetter machte es unheimlich Spaß, bis tief in die Nacht zu musizieren. Für die Einladung bedanken wir uns ganz herzlich.



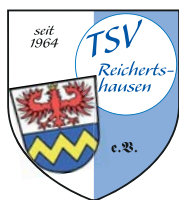
Zum alljährlichen Aktivenausflug ging es am letzten Juliwochenende nach Abtsgmünd in Baden-Württemberg. Hier wurde mit Spaß und Spiel die Zusammengehörigkeit wieder enorm vorangebracht. Für die tolle Organisation von Katharina Lachner und auch die Unterstützung der Gemeinde Reichertshausen bedankt sich die Jugendblaskapelle recht herzlich.

Der TSV Reichertshausen informiert:

TSV Fußball E1 – neue Trikots

Die E2 Mannschaft kann sich über neue Trikots freuen, mit denen sie hoffentlich in eine erfolgreiche neue Saison 2019/20 starten werden. Gesponsert wurden diese von Herrn Patrick Soffner, dem Inhaber der Tierarztpraxis in Ilmmünster. Herr Soffner besuchte auch ein Training der Mannschaft und konnte die Trikots dort im Einsatz sehen. Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Kinder und der Trainer bei dem Ilmmünsterer Tierarzt für die schönen Trikots bedanken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Intersport Reill für den schnellen und reibungslosen Ablauf bei der Fertigstellung der Trikots. (Text: Oren Johnson)



TSV Turnen:

Am Montag, den 22. Juli fand zum wiederholten Mal das Sommerfest der Turnabteilung statt. Die über 150 Besucher "klein und groß" erfreuten sich an Wasserspielen, Schminkaktionen und Mitmachspielen verschiedener Art. Besonders gut meinte es der Wettergott, so dass sich alle über die Eis-Vorräte freuten. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen – hierbei möchten wir uns noch einmal bei den fleißigen Kuchenspendern bedanken. Das gelungene Sommerfest wurde von Macarena Lopez und ihren Helfern organisiert. An dieser Stelle ein besonderes herzliches Danke-Schön an Eberhard Strecker, der immer zur Stelle war, wenn man ihn brauchte.

"Wo viel Sonne ist, ist auch viel Schatten" – und so war es auch bei dieser Veranstaltung. Macarena Lopez, Brigitte Reicheneder und Anke Deden verabschiedeten sich vom TSV, sie werden nicht mehr für die Turnabteilung zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich hiermit



noch einmal im Namen des TSV für die lohnende Trainerarbeit. Seit nunmehr 5 Jahren leiteten Macarena und Brigitte jeden Montag-nachmittag erfolgreich die Eltern-Kind- und Kleinkindergruppe. Anke Deden brachte mit der Basketballgruppe ein neues Angebot in die Abteilung. Macarena Lopez trug mit ihren innovativen und organisatorisch aufwendigen Ideen im gesamten Jahresverlauf Vielseitigkeit in die Kindergruppen. Ich wünsche diesen Trainerinnen im Namen des TSV alles Gute für ihre Zukunft.

Weiterhin fröhliche Turnstunden ab September 2019 – unser Themenangebot wird erweitert!

Zu den Zielen des TSV Reichertshausen gehört es seit langem, vielseitige Angebote im Kinderturnen zu bieten. Trotz des Trainerwechsels in der Abteilung Turnen wird es weiterhin Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen (4-6 J.) geben.

Die Zeiten bleiben so wie bisher:

Eltern-Kind-Turnen, montags von 15.30-16.30 Uhr ab 16. September

Kleinkinderturnen, montags von 16.30-18.00 Uhr ab 16. September
Geleitet werden diese Stunden von Frau Katharina Schramm. Sie ist ausgebildete Übungsleiterin C, Schwerpunkt Kinder. Wir wünschen ihr für den Start im TSV und ihre weitere Arbeit alles Gute und viel Erfolg.

NEU hinzu kommt Geräteturnen! Ich freue mich ganz besonders, dass wir nun wieder Geräteturnstunden im TSV anbieten können – dies war in früheren Zeiten ein regelmäßiges Angebot in der Turnabteilung. Frau Victoria Lichtenegger ist ausgebildete Übungsleiterin C mit Zusatzausbildung ÜL D. Sie leitete bis jetzt selbständig Geräteturngruppen und hat sie auf Wettkämpfe vorbereitet und hingeführt. Ihr Wissen im Kampfrichterwesen ist ebenso fachlich fundiert. Wir wünschen auch ihr für ihren Start im TSV alles Gute und viel Erfolg in der Trainerarbeit.

Geräteturnen, montags von 18.00 – 20.00 Uhr für Kinder ab 10 J. (5. Klasse), Beginn am 16. September

Geräteturnen, freitags von 15.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 J. (1.-4. Klasse), Beginn am 20. September.

(wegen einer effektiveren Planung bitten wir für diese Stunden um Anmeldung ab Dienstag, den 10.09., unter der Tel.-Nr. 08441/1058)

"Junior-Fit"-Stunden, montags von 16.30 – 18.00 Uhr für Kinder der 2.-4. Klasse. Bei Michael Reiser können sich die Kinder mit zeitgemäßen Ballspielen austoben und Spaß haben.

Lauftraining, dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder von 6 – 12 Jahren – wie gewohnt mit Manuela Heger; das Erlernte können die Kinder regelmäßig bei Wettkämpfen erproben, und sie haben in der Vergangenheit schon respektable Platzierungen erreicht.

Alle Stunden finden in der Ilmtal-Halle Reichertshausen, statt.

Vorankündigung

Bewegen statt Schonen!

Am Freitag, den 27. September, habe ich für die Wirbelsäulengruppe eine Wanderung im Dachauer Land geplant. Wir werden in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt fahren, treffen uns um 13.00 an der Ilmtal-Halle. Auch interessierte, wanderfreudige Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Nähere Infos in der 1. WS-Stunde am Freitag, d. 13.09. bzw. bei Angelika Bauer unter Tel. 08441/1058.

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Turnern fröhliches Sporteln!

Eure Angelika Bauer

Der Golfclub Schloss Reichertshausen e.V. informiert:

AKTIONEN des Golfclubs Schloss Reichertshausen e.V.



Neu für alle Einwohner von Reichertshausen:

Bei Vorlage Ihres Personal-Ausweises können Sie KOSTENLOS auf den Übungsanlagen und dem Kurzplatz des GCR spielen (excl. Leihschläger).

Neu für alle: SOFORT SPIELEN, ERST AB 2020 ZAHLEN!

Nutzen Sie die schönen Spätsommer- und Herbsttage, um in 2019 beitragsfrei alleine oder mit Familie und Freunden auf unserer Anlage Golf zu spielen.

Werden Sie jetzt Mitglied und zahlen Sie erst im nächsten Jahr!

Interessiert? Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 0 81 37 – 50 84

E-Mail: info@gcr.de

Besuchen Sie uns beim Holzhof!

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



12-Stunden-Turnier der Bogenschützen

Am 13.07.2019 richtete der Schützenverein Drei Buchen Reichertshausen zum vierten Mal ein 12-Stunden-Turnier für Bogenschützen aus. Mehr als 60 Schützen, auf 28 Mannschaften verteilt, fanden sich aus Bayern, Baden-Württemberg und dieses Jahr sogar aus Bremen ein, um sich einen Tag lang in ihrer Sportart zu messen. Zum ersten Mal seit Bestehen des Turniers waren damit alle verfügbaren Startplätze restlos belegt – ein Zeichen für die gute Akzeptanz des Turniers bei den Bogenschützen.

Obwohl in diesem Jahr ein Großteil der insgesamt rund 12.000 Pfeile bei zum Teil heftigen Regen geschossen wurde, war die Stimmung bei den Teilnehmern wieder bestens. Für das leibliche Wohl wurden die Teilnehmer von den „Drei Buchen“-Schützen den ganzen Tag über gut versorgt.

Als Turniersieger gingen bei den Recurveschützen (olympischer Sportbogen) die Mannschaft „Trainings GmbH“ (ein Einzelschütze) aus Laichingen, bei den Compoundschützen „Die Zwei“ aus München sowie mit dem Blankbogen „JoDaRo“ aus Scheuern hervor. Nachdem man durchnässt, aber frisch gestärkt bei der Siegerehrung einen anstrengenden Tag ausklingen ließ, erhielten die Organisatoren des Turniers von allen Schützen Lob für die gute Organisation und die gute Stimmung. Der ein oder andere ließ es sich dabei nicht nehmen, sich bereits wieder für nächstes Jahr auf die Startliste setzen zu lassen.

Ehrensalt für 1. Schützenmeister

Eine Überraschung bereiteten die Salutschützen des Sportschützenvereins „Drei Buchen“ Reichertshausen ihrem Ersten Schützenmeister Laurent Boissat zu dessen 50. Geburtstag. Die Schützenkameraden gratulierten mit einem Ehrensalt.



Zweiter Schützenmeister Rudolf Scheufler überreichte im Namen des Vereins ein Bierkrügerl.

Der BLICKPUNKT informiert



Anfangsschießen der Saison 2019/2020

Am Freitag, 13. September 2019 beginnt für die Luftgewehr- und Luftpistolenschützen die Saison 2019/2020. Die Jugendlichen beginnen um 18.15 Uhr; die Erwachsenen schießen ab 20 Uhr. Für den jeweils besten Teiler gibt es wieder einen Preis.

Eine feuchte Angelegenheit war das 12-Stunden-Turnier 2019 auf dem Kammererberg.

Die Feuerwehren der Gemeinde Reichertshausen informieren:



Mach mit!

Wir suchen noch Frauen und Männer zwischen 18 und 55 Jahren, die uns als aktive Feuerwehrleute verstärken, sowie Jungs und Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren für unsere Jugendfeuerwehren.

Nächste Chance, unsere Feuerwehren bei einer Übung kennenzulernen:

Feuerwehr Langwaid Am Kleinfeld 3	Donnerstag, 05.09.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	Dienstag, 10.09.2019 19.30 Uhr
Feuerwehr Pischelsdorf Pfarrer-Kißlinger-Str. 36	Freitag, 13.09.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Steinkirchen Hauptstraße 28	Freitag, 13.09.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Reichertshausen Sonnenweg 7	Dienstag, 24.09.2019 19.30 Uhr
Feuerwehr Paindorf Mühlweg 7	Freitag, 27.09.2019 19.30 Uhr



Bei der Feuerwehr Reichertshausen waren bislang 22 Feuerwehrmänner als Atemschutz-Geräteträger ausgebildet. Mitte Juli konnte nunmehr mit Veronika Ernstberger seit vielen Jahren die erste Feuerwehrfrau unserer Feuerwehr die Ausbildung als Atemschutz-Geräteträgerin erfolgreich abschließen. Dem Abschluss vorausgegangen war eine intensive, zweiwöchige Ausbildung.



Unter anderem wurde im Brandübungscontainer in Karlshuld der Innenangriff unter realistischen Bedingungen trainiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:



Erste Feuerwehrfrau unter Atemschutz

Bei der Brandbekämpfung im Innenangriff gehen Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten in brennende Gebäude, um gezielt Brandherde zu finden und abzulöschen. Der Innenangriff hat deutlich geringere Schäden durch Löschwasser zur Folge, birgt für die eingesetzten Feuerwehrleute aber auch deutlich größere Risiken.

Wir gratulieren unserer Kameradin zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns über die weitere Verstärkung unserer Atemschutz-Geräteträger!

Übrigens: Veronika ist erst vor wenigen Jahren, als Quereinsteigerin während ihres Studiums, zu unserer Feuerwehr gestoßen.



Für den Einsatz mit Atemschutzgeräten benötigen Feuerwehrleute eine spezielle Ausbildung, da dieser Einsatz nicht nur fachliches Können und körperliche Leistungsfähigkeit, sondern auch – und vor allem – psychische Belastbarkeit erfordert.

Die Kinderkrippe ‚Kleine Welt‘ Reichertshausen erhielt vor einigen Wochen Besuch von zwei Feuerwehrmännern. In einfachen Worten und Mitteln versuchten sie, die 1- bis 3-Jährigen auf die Feuerwehr vorzubereiten. Interessant für die Kinder waren der Feuerwehrhelm, die Taschenlampe und die Schutzkleidung. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und den Feuerwehrmännern übten die Kinder, die Räume über den Notausgang zu verlassen. Besonders die älteren Mädchen und Buben waren neugierig auf das Feuerwehrauto und so folgte eine Einladung ins Feuerwehrhaus.

Am 17. Juli 2019 besuchten die dreijährigen Kinder der Käfer-, Schmetterlings-, Frösche- und Schneckengruppe der gemeindlichen Kinderkrippe mit ihren Pädagoginnen das Feuerwehrhaus, um dort das elektrische Hallentor zu öffnen (oder dies zu bestaunen) sowie in das Löschfahrzeug zu klettern.

Besonders spannend war der vorbereitete Löschaufbau mit D-Rohren: Die Mädchen und Buben durften „Wasser marsch“ rufen und die Wirkung bewundern. Sofort nach dem Kommando kam aus dem Schlauch Wasser und gemeinsam mit den Pädagoginnen durften die Kinder das Strahlrohr halten.

Zum Abschluss picknickten die Kinder am Feuerwehrhaus und lernten die Feuerwehrmänner noch besser kennen. Das Ziel der Brand-schutzerziehung für Kinder, Vertrauen in die Feuerwehr zu gewinnen, konnte bei den Mädchen und Buben der Kinderkrippe „Kleine Welt“ angestoßen werden.



Der Verein „Bürgerbus Reichertshausen“ informiert:



„Fahrerausflug“

Unser schon zur Tradition gewordene „Fahrerausflug“ führte uns heuer zur Flugwerft nach Oberschleißheim. Bei einer mehrstündigen Führung ließen wir uns vor dem Flugzeug – Fieseler Storch – zu einem Gruppenbild ablichten. Bei der Führung hörten wir sehr viel Interessantes über die Geschichte der Fliegerei von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auch die ausgestellten Exponate waren schön anzuschauen.

Aber wie bei jedem Ausflug ließen wir es uns gut gehen und wir stärkten uns in einem nahegelegenen Biergarten. Denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Nach einem „Einkehrschwung“ am Nachmittag in einem Café in Dachau traten wir unsere Heimfahrt nach Reichertshausen an.



Gruppenbild beim Flieger Fieseler Storch für Blickpunktartikel

Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf informiert:



100 Jahre im Einsatz gegen das Vergessen

Krieger- und Soldatenverein Steinkirchen feierte Traditionsjubiläum

Von Hans Steininger

Seit 100 Jahren bewahrt der Steinkirchener Krieger- und Soldatenverein die Erinnerung an gefallene oder vermisste Kriegsteilnehmer und an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Grund genug für den Vorsitzenden und Oberstabsfeldwebel der Reserve Albert Lönner, dieses Datum gebührend zu feiern. Lönner selbst blickt auf elf Auslandseinsätze in halb Europa zurück, in denen er sich der Pflege von Soldatenfriedhöfen widmete. Nach einem von Pfarrvikar Florian Regner zelebrierten Gottesdienst wurden die Vereinsmitglieder von der Musikkapelle Steinkirchen an der Kirche abgeholt und zusammen mit Fahnenabordnungen der Pfarrei, des Patenvereins aus Jetzendorf und des Kriegervereins Reichertshausen auf dem Marsch zum Kriegerdenkmal begleitet. Nach einem stimmungsvollen Choral berichtete Lönner aus der Vereinschronik. Die Gründung erfolgte am 21. Juni 1919 durch 62 Kriegsteilnehmer der Kriege im Jahr 1870 und dem 1. Weltkrieg 1914/1918. Lönner erwähnte die einzelnen Vorstände, die den Verein über ein Jahrhundert hinweg leiteten und als wichtiges Datum das Jahr 1967, in dem der bisherige „Krieger- und Veteranenverein“ in „Krieger- und Soldatenverein“ umbenannt wurde. Damit war der Beitritt von Bundeswehresoldaten und Reservisten möglich geworden.

Gemeindechef Reinhard Heinrich stellte in seiner Rede die Werte dieser Vereine in den Vordergrund. Die pflegten die Erinnerung an die Millionen von Toten, schärfen das Bewusstsein für die Gefahr

ständig neu aufflackernder Kriege und stünden für Toleranz, die Pflege menschlicher Kameradschaft und gegenseitiger Unterstützung. Im Namen des Gemeinderates überreichte Heinrich an Albert Lönner eine Spende in Höhe von 500 Euro als Unterstützung für den Verein.



Albert Lönner salutiert während des ganzen Liedes vom „Guten Kameraden“.

An dem mit Blumen und brennenden Fackeln geschmückten Kriegerdenkmal bat Florian Regner um ein Vater-unser zum Gedenken der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen und Lönner kommandierte zur Beehrung „Die Fahnen senkt“. Dazu erklang aus einer einzelnen Trompete „Ich hatt' einen Kameraden“, bevor die Musikkapelle mit allen Instrumenten einsetzte.

Nach diesem stimmungsvollen Abschluss ging es geschlossen zum Pfarrfest der Gemeinde, für das unter der Dorflinde schon schattige Plätze warteten.

Mit freundlicher Genehmigung des „Pfaffenhofener Kurier“



Abordnungen von Vereinen, die Pfarrgemeinde, Bürgermeister und Gemeinderäte marschierten zusammen mit der Steinkirchener Blaskapelle zum Kriegerdenkmal.

Fotos: Steininger



**Die Freiwillige
Feuerwehr Stein-
kirchen und
SpVgg Steinkirchen
informieren:**



80. Geburtstag Lorenz Forster



Für die SpVgg gratulierte (v.l.n.r.) 2. Vorstand Lorenz Dick und für die Feuerwehr 1. Kommandant Martin Mahl, 1. Vorstand Tobias Schaipp

Die SpVgg Steinkirchen informiert:



Fußball

Zur Verstärkung unserer Jugend-Mannschaften suchen wir Jungs der Jahrgänge 2009 – 2015 (jünger nach Absprache), welche Spaß am Fußball haben.

Nicht durch „schreiende“ Trainer sondern spielerisch wollen wir den Kindern das Fußballspielen erlernen. Wir möchten positiv auf die Kinder einwirken, ihnen ein paar Werte, wie z. B. Fairness, Verantwortungsbewusstsein, Freundschaft und Teamgeist mitgeben.



Wer Lust hat, kommt unverbindlich zum Training am Sportplatz Steinkirchen. Info bei Albert Breitsameter unter Tel. 08137-9960902 oder Handy 0176-52861549

Erfolgreicher Saisonabschluss der Steinkirchner Bambinis

Mit einem 14 Kinder starken Team starteten die Bambinis der SpVgg im September 2018 in die Saison.

In drei Freundschaftsspielen gingen sie jeweils als Sieger vom Platz, auch bei zwei Hallenturnieren belegten sie gute Plätze, sodass die Sommerturniere in Rohrbach 4. Platz und der Turniersieg in Ilmmünster als krönender Abschluss der Saison zählten.

Zum Saisonfinale traten sie gegen ihre Eltern an und auch dieses Spiel konnten sie knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Sodass danach mit Pizza und Limo auf die erfolgreiche Saison angestoßen wurde.



Abteilung Turnen

Seit über 25 Jahren bietet die Turnabteilung der SpVgg Steinkirchen „Mutter und Kind Turnen“ an.

Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, suchen wir **dringend** junge Erwachsene, Eltern bzw. Großeltern, die die Leitung fürs „Mutter und Kind Turnen“ (Altersgruppe 1 1/2 bis 4 Jahre) jeweils montags (beginnend ab 16.09.2019) von 16:00 – 17:30 Uhr übernehmen.

Voraussetzung wäre Freude am Umgang mit Kindern und an der Bewegung, wie z. B. Singspiele, Bewegungslandschaften, die spielerisch im Vordergrund stehen.

Eine spezielle Ausbildung ist hierfür nicht erforderlich. Selbstverständlich stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Infos: Hermine Lang, Tel.: 08137/1222

Abteilung Tennis

Meisterschaft bei den Tennisherren 50

Die Tennis Herren 50 erringen den 1. Platz in der BK 2 und steigen ungeschlagen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Dieser Titel wurde natürlich beim 25-jährigen Gründungsfest ausgiebig gefeiert.



25-jähriges Gründungsfest der Tennisabteilung

Am 27.07. feierte die Tennisabteilung der SpVgg Steinkirchen das 25jährige Jubiläum mit einem Weinfest, welches bei bester Witterung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfand. Unter den Ehrengästen befand sich die Vorstandschaft der SpVgg sowie 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und 2. Bürgermeister Erwin Renauer. Herr Heinrich überbrachte die Grüße der Gemeinde und einen Scheck über € 125 an Abteilungsleiter Paul Gürtner.

Die Ehrung der Gründungsmitglieder nahmen 2. Vorstand Lorenz Dick und 3. Vorstand Rainer Tielsch vor.

Gefeiert wurde mit Wein, guten Speisen und Tanzmusik bis weit nach Mitternacht.



Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert:

„Eichenlaub Lausham“ beschließt Schießjahr mit Grillfest

Ende Juli hielt der Schützenverein sein vereinsinternes Grillfest ab. Damit wird traditionell das Schießjahr bei den Eichenlaubschützen beendet. Am Nachmittag wurde der Sommerbiathlon durchgeführt. Bei den Erwachsenen siegte auf dem ersten Platz Adrian Thurnhuber, gefolgt von Martin Hartl-Wolf als Zweitbestem und Johannes Hartl-Wolf auf dem dritten Platz. Erster bei den Schülern wurde Simona Schreyer. Das Essen bei der Feier am Abend wurde vom diesjährigen Schützenkönig Willi Fischer gespendet. Verbunden mit der Feier waren verschiedene Ehrungen. Der Verein hat sich bei Hilde und Sigi Fuss sowie Werner Endres für Ihren Einsatz in der Küche und an der Theke mit kleinen Präsenten bedankt. Im Anschluss wurde Claudia Hepting für ihre Dienste für den Verein mit dem Gau-Ehrenzeichen geehrt. Die neue Schießsaison beginnt am 18.10.2019 ab 18:30 Uhr. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen.



v.l.n.r. hinten: Sportleiter Jens Hohmann, Martin Hartl-Wolf, Adrian Thurnhuber, Johannes Hartl-Wolf, 1.Schützenmeister Florian Hepting; vorne: Simona Schreyer

Die Freiwillige Feuerwehr Paindorf informiert:



Schafkopfturnier



Ein voller Erfolg war wieder das traditionelle Schafkopfturnier der Feuerwehr Paindorf. 40 Spieler kämpften um Geld- und Sachpreise. Die Sieger: Zull Hans (1. Platz), Neufeld Siegfried (2. Platz), Ribnitzky Gerhardt (3. Platz).

70. Geburtstag Ehrenmitglied Peter Waidosch

Unser Ehrenmitglied Peter Waidosch feierte seinen 70. Geburtstag. Die Vorstandschaft sowie die Feuerwehrkameraden/innen gratulierten ihm recht herzlich zu seinem runden Festtag. Der Peter war sozusagen Baumeister der Feuerwehr Paindorf. Er wirkte 1982 beim Umbau der alten Lagerscheune zum jetzigen Fahrzeughaus sowie 1995 bei der Renovierung des alten Spritzenhauses maßgeblich mit. Auch die Maurerarbeiten am 2005 neu errichteten Feuerwehranbau wurden von ihm ausgeführt. Zudem war er über drei Jahrzehnte als Nikolaus für uns tätig und las so manchem Kameraden schon mal die Leviten.

Lieber Peter – die Kameraden/innen wünschen Dir nochmals alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit.



BUNT GEMISCHT



Das Wetter – der 100-jährige Kalender

September 2019

- 01. – 04. Schönes und warmes Wetter am Anfang des Monats, trotzdem setzt aber starker Regen ein
- 05. Es folgt Gewitter
- 06. – 20. Danach gibt es aber schönes Wetter
- 30. Regen gibt es am Ende des Monats



Der Vollmondkalender 2019

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2019 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Sonntag,	13. Oktober 2019	23:07:54 Uhr
Dienstag,	12. November 2019	14:34:30 Uhr
Donnerstag,	12. Dezember 2019	06:12:18 Uhr

Bauernregel September

Ist Regine warm und sonnig, bleibt das Wetter lange wonnig.

Erklärung: Der 7. September ist der Tag der heiligen Regina, einer Märtyrerin des 3. Jahrhunderts, die unter Kaiser Maximianus Herkulis auf Befehl des eigenen Vaters zum Tode verurteilt und enthauptet worden sein soll. Bei warmem und sonnigem Wetter Anfang September sieht es statistisch gesehen auch für den restlichen Monat ganz gut aus: In drei von fünf Jahren folgt bei warmem Wetter ein überdurchschnittlich warmer Gesamtmonat. Bei einem trockenem Septemberbeginn bleibt der restliche September sogar mit 80-prozentiger Wahrscheinlichkeit zu trocken. Zum Teil hält das schöne Herbstwetter sogar bis in den Oktober hinein an.

(Quelle: wetter.de)

SCHEYERER

BÜHNE e.V.

www.scheyerer-buehne.de

Der richtige Riecher

Kriminalkomödie in 3 Akten
von Heidi Falthäuser

Freitag	11.10.2019	20.00 h
Samstag	12.10.2019	20.00 h
Freitag	18.10.2019	20.00 h
Samstag	19.10.2019	20.00 h
Freitag	25.10.2019	20.00 h
Samstag	26.10.2019	20.00 h
Sonntag	27.10.2019	15.00 h
Samstag	02.11.2019	20.00 h
Freitag	08.11.2019	20.00 h
Samstag	09.11.2019	20.00 h
Freitag	15.11.2019	20.00 h
Samstag	16.11.2019	20.00 h

Saaleinlass u. Bewirtung
jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Karten - Vorverkauf:

Freitag, 13.09.2019, 18.00 – 19.00 h
im Theater Scheyern
(**Nummernausgabe wie 2018**)

Restkarten ab Montag, 16.09.2019
zu den Geschäftszeiten bei der

SPARKASSE
Scheyern

ZU GUTER LETZT

„Manchmal zeigt sich der Weg erst,
wenn man anfängt, ihn zu gehen.“

(Paulo Coelho)

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine,
Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung,
Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzel-
fräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Logenweg 18 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Elektro-Technik Euringer

Fernsehgeräte und Kabelanschluss,
Satelliten- und Telefonanlagen
Videoüberwachung und Türsprechanlagen,
Elektroinstallationen
Internetanschluss, Netzwerk
Reparatur und Verkauf

Sonnenstraße 44, 85298 Scheyern
Tel. 08441/5982 Mob. 0170/3279998
f-t-e@gmx.de



Malermeister

FASSADEN – INNENWÄNDE –
LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ

Josef Gacia · Malermeister
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
Telefon (084 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem
Wechsel von mindestens drei
Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-,
Haftpflicht- und Unfallversicherung,
zur HUK-COBURG mindestens
50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten
Sie einen Einkaufsgutschein von
Amazon im Wert von 50 Euro, ohne
weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren
Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden
Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensfrau
Ruth Lattner
Tel. 08441 72960
ruth.lattner@HUKvm.de
Am Hofberg 18
85293 Reichertshausen
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dip. DIA)



Hand drauf!

Ein guter Preis für Ihr Haus

Mit unserer professionellen Bewertung
finden Sie den optimalen Verkaufspreis
für Ihre Immobilie.

www.ilmgau.de



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN



**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH**

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



REHASPORT



Beschwerden

Beratung durch Arzt
Arzt verordnet Rehasport

Genehmigung
der Krankenkasse



Kostenlose
Teilnahme am
Rehasport

UNSER ZIEL FÜR SIE:

- Schmerzen lindern
- Verbesserung der körperlichen Einschränkungen
- Spaß an Sport und Bewegung in der Gruppe
- Sicherheit durch verbesserte Koordination
- Steigerung der Leistungsfähigkeit in Beruf, Freizeit und Sport
- Motivieren um weiterhin sportlich aktiv zu bleiben

IHRE VORTEILE:

- individuelle Förderung
- qualifiziertes Fachpersonal
- Gruppengröße max. 15 Teilnehmer
- 100% Kostenerstattung
- freie Kurswahl
- keine Vereinsmitgliedschaft

Luitpoldstr. 6
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel. 08441/87 994 30 www.physio-deutscher.de

Bgm.-Neumeyer-Str. 4
85391 Allershausen
Tel. 08166 / 99 77 99



KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

Eisenhofer

Zimmerei - Holzhausbau

Dachumdeckung • Dachbodendämmung
Fassadenverkleidung • Carports
Dachgauben • Dachflächenfenster
Dachausbau

Zimmerei Eisenhofer

Werkstraße 25 • 85298 Mitterscheyern • Tel. (084 41) 49 61 86



- Baggerarbeiten
- Tief- & Straßenbau
- Gartenbau
- Maschinenverleih
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Minibagger mit und ohne Fahrer
- Natursteine neu & gebraucht
- Schwimmbadtechnik & Zubehör

Am Milchwerk 1 • 85304 Ilmmünster • 08441 82850

www.alles-tuscher.de

NEUBAUTEN - REPARATUREN - KOMPLETTSANIERUNG

A. ZAISCH

SPENGLEREI DACHDECKEREI

Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386



Fachbetrieb seit 1972

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

• Heizung • Sanitär • Lüftung • Spenglerei

Zum Glück

Heckmeier

www.heckmeier.com

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
Mo 29.07. bis Sa 21.09.2019
haben wir **nur halbtags** von **8.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet!

www.blumen-kreitmeyer.de

Hochwertige Qualität
zum fairen Preis

Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt

Lieferung und Montage von
TV-Geräten und Sat-Anlagen



Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de



Aschauer Markus

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31 Tel. 08444 / 840 o. 639
85307 Paunzhausen Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de



SCHLAFEN WIE A
Wolke

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

Frauenstraße 5
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon 08441 9676

**HIER PACKT DER
CHEF NOCH SELBST
MIT AN!**

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen



Gigler
// VERWERTUNG // ENTSORGUNG // SERVICE

Alles aus einer Hand

- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubenentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen / Ilm - FAX: 08252 / 8977230

Gute Gründe!

VON DER INDIVIDUELLEN
BERATUNG, ÜBER ...

... gutes Fachpersonal, hohem Qualitätsanspruch, großem Produktsortiment, termin-gerechtem Reinigungsservice bis zu persönlichem Lieferservice für unsere Kunden.

swissflex
Swiss Premium Beds
AUTORISIERTER
PREMIUM PARTNER



Betten & Wäsche
LEITENBERGER

Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen · Telefon: 08441 9676
www.betten-leitenberger.de · [f](https://www.facebook.com/betten.leitenberger) [@/betten.leitenberger](https://www.instagram.com/betten.leitenberger)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr · 14-18 Uhr · Sa: 9-13.30 Uhr



Schule, fertig, los?



sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

Hier bist Du richtig.

Starte jetzt bei uns Deine Ausbildung zum
1. September 2020 als Bankkaufmann/-frau.

Wir bieten Dir beste berufliche Chancen und
Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. eine ausbildungs-
begleitende Zusatzqualifikation zum/zur IHK-
Fremdsprachenkorrespondenten/in (Englisch) mit
Auslandsaufenthalt oder einen berufsbegleitenden
Studiengang zum Bachelor of Science.

Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du
unter blog.sparkasse-pfaffenhofen.de/azubis.

Bewirb Dich noch heute online unter
www.sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere.



 Sparkasse
Pfaffenhofen

**ARZNEIMITTEL
SCHNELL UND PERSÖNLICH
STATT BRIEFKASTEN UND ABLAGEORT**

Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi: 08:00 - 13:00
14:00 - 18:30
Do: 08:00 - 13:00
14:00 - 19:00
Fr: 08:00 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme: Heidi Starck

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



*Das Beste
auf den Grill.*

... saftig, würzig und
mit dem besonderen Geschmack.

*Genuss
genießen*



Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen

www.fowrak.de

Ihre
Zukunft
im Team
burger

burger
Bad · Wärme · Komfort

wohl fühlen
zuhause

**SIE HABEN
MEHR VERDIENT!**

Wir stellen ein:

— **Kundendienstmonteur für Heizungs-,
Sanitär- und Klimatechnik (m/w/d)**
Vollzeit, aber auch Teilzeit möglich
Ab sofort

— **Monteur für Heizungs-,
Sanitär- und Klimatechnik (m/w/d)**
Vollzeit, aber auch Teilzeit möglich
Ab sofort

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne
unter +49 8441 9293 zur Verfügung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
info@burger-scheyern.de

FIRMA BURGER SCHEYERN | Werkstraße 26 | 85298 Mitterscheyern
+49 8441 9293 | info@burger-scheyern.de | www.burger-scheyern.de

berkemann



30% Rabatt auf Berkemann-Schuhe
(ausgenommen neue Kollektion)



DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

10

Jähriges Jubiläum



Am **Samstag, 14.09.2019**
von **10:00 – 12:00** Uhr
öffnen wir die Türen
für alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sie finden uns in der
Pütrichstraße 6 in Reichertshausen.